



Statistische Berichte

Arbeitsmarkt in Bayern

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2021



A VI 5-1 j 2021
Hrsg. im März 2023
Bestellnr. A6511C 202100

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	5
Methodische Hinweise	6
Glossar	9
Tabellenerläuterung	12
Legenden	13
1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung	14
1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	14
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	17
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönl. monatl. Nettoeinkommen	20
1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - gesamt	23
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich	26
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich	29
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	32
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich	35
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich	38
2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	41
2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter	41
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönl. monatl. Nettoeinkommen	47
2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss	53
2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	59
2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen	65
3. Erwerbstätige im Detail	71
3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf	71
3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	75
3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf	79
3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	83
3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter	87
3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	91
3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf	95
3.8 Erwerbstätige nach Anzahl tätiger Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf	98
3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	101
3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	104

4.	Abhängig Erwerbstätige	107
4.1	Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	107
5.	Erwerbslose	113
5.1	Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit	113
<i>Den einzelnen Tabellen sind neben den absoluten Häufigkeiten auch die relativen Häufigkeiten (Zeilen- und Spalten-prozente) zu entnehmen.</i>		
6.	Fragebogen Mikrozensus 2021 (Kernprogramm und Erhebungsteil zur Arbeitsmarkt- beteiligung)	114

Abkürzungen

bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
ggf.	gegebenenfalls
i.e.S.	im engeren Sinn
i.w.S.	im weiteren Sinn
ILO	International Labour Organization
o.ä.	oder ähnlich
o.g.	oben genannt
sog.	sogenannt
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

Methodische Hinweise

Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen auf Basis des Mikrozensus

Die Berichtswoche

Bis einschließlich 2004 wurde die Befragung mit Bezug zu einer einzigen Woche des Jahres durchgeführt. In der Regel wurden alle Befragten zur letzten feiertagsfreien Woche des Aprils befragt. Seit 2005 werden die Befragungen gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt. Die Angaben der Befragten bezogen sich jeweils auf die der Befragung vorangegangene Woche (gleitende Berichtswoche). In Folge der Umstellung auf eine unterjährige Befragung, kommt es bei den Ergebnissen zur Anzahl von Haushalten und Lebensformen zu geringfügigen Schwankungen.

Mit dem Mikrozensus 2020 wurde die feste Berichtswoche eingeführt. D.h. den ausgewählten Auswahlbezirken wird eine bestimmte Woche zugewiesen auf welche sich die Angaben der auskunftspflichtigen Haushalte beziehen. Es ist dabei unerheblich, ob die Befragung der Haushalte eine Woche nach der Berichtswoche, zwei Wochen nach der Berichtswoche oder noch später stattfindet, die Angaben der Haushalte beziehen sich unabhängig vom Befragungszeitpunkt auf die dem Auswahlbezirk zugewiesene feste Berichtswoche.

Neue Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011

Ab 1991 bis zum Jahr 2010 werden die Ergebnisse des Mikrozensus unter Verwendung von fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 und der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 hochgerechnet. Ab dem Jahr 2011 verwendet der Mikrozensus die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 als Hochrechnungsrahmen.

Mit dem Zensus 2011 wurde für das Jahr 2011 eine niedrigere Bevölkerung ermittelt, als auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung. Mit dem neuen Hochrechnungsrahmen geht auch eine Reduzierung der ausgewiesenen Haushalte- und Familienzahlen einher. Die Korrektur des Niveaus fällt für kleine Haushalte und Alleinstehende etwas größer aus als für größere Haushalte sowie Familien und Paare ohne Kinder. Insgesamt bleiben dabei jedoch die Strukturen der Haushalte sowie der Lebensformen auch mit dem neuen Hochrechnungsrahmen stabil.

Weitere Informationen hierzu finden sich unter:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeuterungen-hochrechnung-mz-2013.html>

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Bei der Interpretation der Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländern beruhen.

Im Einzelnen hat dies folgende Auswirkungen: Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Auswahlseinheiten sind sogenannte Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden bis einschließlich 2015 die Angaben aus der Volkszählung 1987 (für das frühere Bundesgebiet) und aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR (für die neuen Bundesländer) genutzt.

Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Daten des Zensus 2011. Der Umstieg auf eine neue Auswahlgrundlage hat 2016 zu einigen Änderungen in den vom Mikrozensus bisher aufgezeigten Haushalts- und Familienstrukturen geführt. Ihre Ursachen gehen im Wesentlichen auf eine bessere Berücksichtigung der Neubauten zurück.

In den Zufallsstichproben auf Basis der alten Zählungen (bis einschließlich 2015) konnten die Neubauten im Laufe der Jahre nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden. Da aber in Neubauwohnungen überdurchschnittlich häufig Familien wohnen, führte dies offenbar zu einer Untererfassung von Familien bzw. großen Haushalten. Bei der Umstellung der Zufallsstichprobe auf die neue Auswahlgrundlage auf Basis des Zensus 2011 stieg der Anteil der Neubau-Auswahlbezirke an allen Auswahlbezirken. Dadurch gelang es besser als mit der bisherigen Auswahlgrundlage, 1 % der Bevölkerung strukturgerecht abzubilden. Eine wichtige Folge dieser methodischen Umstellung ist, dass der Mikrozensus 2016 mehr Familien bzw. größere Haushalte als der Mikrozensus 2015 aufweist.

Für das Jahr 2016 kann davon ausgegangen werden, dass die Ergebnisse zu Haushalten und Lebensformen insgesamt zuverlässig sind. Der Trend zu kleineren Haushalten und weniger Familien wurde jedoch vor 2016 offenbar überzeichnet, wenngleich die Entwicklungstendenzen treffend aufgezeigt und von neuen Ergebnissen bestätigt wurden.

Unabhängig von der neuen Auswahlgrundlage kommt 2016 ein weiterer Effekt zum Tragen, der mit einer ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere Schutzsuchender zusammenhängt. Da die in den Notunterkünften oder anderen Aufnahmeeinrichtungen lebenden Menschen im Mikrozensus nicht befragt werden konnten, ist die Familienstruktur der Schutzsuchender nicht bekannt. Bei der Interpretation der Mikrozensus-Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf den Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländerinnen und Ausländer beruhen. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung könnte dies unter anderem zu einer Überschätzung der ausländischen Familien führen.

Weitere Hinweise hierzu finden sich im Kapitel 9 des Qualitätsbericht Mikrozensus 2016:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2016.html>

Erfassung von unverheirateten Paaren mit Auskunftspflicht ab 2017

Seit 1996 wurde im Mikrozensus auf freiwilliger Basis erhoben, ob ein unverheiratetes Paar im Haushalt lebt. Ein kleiner Teil der Befragten hatte diese Frage in der Vergangenheit nicht beantwortet, so dass einige unverheiratete Paare nicht erfasst werden konnten.

Seit dem Jahr 2017 wird die Frage nach unverheirateten Paaren im Haushalt mit Auskunftspflicht erhoben. Die Anzahl der unverheirateten Paare liegt geringfügig über dem vorherigen Stand, da mit der Auskunftspflicht unverheiratete Paare näherungsweise vollständig erfasst werden. Im Gegenzug sinkt die Anzahl der Alleinerziehenden und Alleinstehenden.

Weitere Informationen finden sich im Artikel:

Tim Hochgürtel, Sabine Rammelt: Die auskunftspflichtige Erfassung von Lebensgemeinschaften im Mikrozensus ab 2017. In: WISTA – Wirtschaft und Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), Heft 4/2018, S. 47-58.

Die Neuregelung des Mikrozensus und die Corona-Pandemie in 2020

Der Mikrozensus ist neu gestaltet worden. Neben der bereits seit Langem integrierten europäischen Arbeitskräfteerhebung (Labour Force Survey, LFS) wird seit dem Erhebungsjahr 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (European Union Statistics on Income and Living Conditions, EU-SILC) im Mikrozensus erhoben. Die Befragung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten ist seit dem Erhebungsjahr 2021 ebenfalls Bestandteil des Mikrozensus. Durch die Integration dieser neuen Bestandteile ergeben sich viele neue Auswertungsmöglichkeiten. Der neugestaltete Mikrozensus ist jedoch auch mit Änderungen verbunden. Neben dem Fragenprogramm wurden die Konzeption der Stichprobe, sowie mit der Einführung eines Online-Fragebogens auch die Form der Datengewinnung verändert.

Ausführliche Informationen zu den Änderungen im Mikrozensus ab 2020 werden beschrieben im Aufsatz: *Janina Hundenborn, Jörg Enderer: Die Neuregelung des Mikrozensus ab 2020. In: WISTA – Wirtschaft und Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), Heft 6/2019, S. 9-17.*

Für den neu gestalteten Mikrozensus wurde ein komplett neues IT-System aufgebaut, dessen Einführung von technischen Problemen begleitet war. Diese schränkten die Erhebungsdurchführung ein. Verschärft worden ist diese Situation durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020. Der vorrangige Erhebungsweg der Befragung durch einen Interviewer in der Wohnung der Befragten konnte nur stark eingeschränkt realisiert werden. Dies führte zu einer geringeren Rücklaufquote als beim Mikrozensus üblich.

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>

Die Abwägung zwischen Ergebnissicherheit und Veröffentlichungspraxis führt zu einer konservativen Bereitstellung von Ergebnissen. Daher ist aufgrund der genannten Besonderheiten des Jahres 2020 die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreichbar.

Die Qualität der Jahresergebnisse aus dem Mikrozensus 2020 ist auf Bundesebene im Allgemeinen weiterhin gewährleistet. Trotz einer allgemein guten Datenqualität des Mikrozensus 2020 lassen sich jedoch Sprünge in den Ergebnissen finden, für die es keine parallelen in den Vorjahren gibt. So hat sich die Anzahl der gleichgeschlechtlichen Paare gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die Ergebnisse ab Erhebungsjahr 2020 sind aus den beschriebenen Gründen nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Allgemeine Hinweise zur Interpretation von Zeitreihen

In den Zeitreihen spiegeln sich verschiedene methodischen Effekte wider, die bei der Interpretation berücksichtigt werden müssen. Dies gilt dann, wenn Zeiträume betrachtet werden, welche die Zeitpunkte der methodischen Änderungen von 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 abdecken.

Besondere Vorsicht ist beim Vergleich von Jahresergebnissen geboten, welche vor und nach einer methodischen Änderung liegen (z.B. der Vergleich der Jahresergebnisse 2015 und 2016). Hier sollten Ergebnisse keinesfalls als Veränderung gedeutet werden, wenn diese im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus (Erstergebnisse 2021), Fachserie 1, Reihe 3, 2022, S. 135ff. [Methodische Hinweise zur Haushalts- und Familienberichterstattung]

Glossar

Abhängig Beschäftigte

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin bzw. einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.). Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer/-innen.

Angestellte

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter/-innen

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfe/-innen.

Arbeitsstunden

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

Atypische Beschäftigung

umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

Auszubildende

sind Personen in anerkannten Ausbildungsberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/-innen sowie Volontäre bzw. Volontärinnen).

Beamte/-innen

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. wissen.nutzen.

Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer/-innen, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beruf

Beim Mikrozensus erfolgt die Zuordnung des ausgeübten Berufs nach der Klassifikation der Berufe (KldB), Ausgabe 2010, und dient dazu, die berufssystematischen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Sie ist mit der internationalen Berufsklassifikation ISCO-08 kompatibel. Die KldB 2010 ermöglicht eine Zuordnung zu 10 Berufsbereichen, 37 Berufshauptgruppen (11 – 01), 144 Berufsgruppen (111 – 014), 700 Berufsuntergruppen (1110 – 0140) und 1286 Berufsgattungen (111010 – 01402).

Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Zur Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten zählen die Haushaltsmitglieder der Hauptwohnsitzhaushalte, unabhängig vom individuellen Status von Haupt- und Nebenwohnsitz. Da eine Person in mehreren Hauptwohnsitzhaushalten wohnberechtigt sein kann, sind somit Mehrfachzählungen möglich. Die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten umfasst wiederum nicht den Teil der Bevölkerung, der ausschließlich in Gemeinschaftsunterkünften lebt.

Erwerbslose

sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensusdaten bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbstätige

sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer/-innen einschl. Soldatinnen und Soldaten), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Nettoeinkommen

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel: Erwerbseinkommen, Unternehmer-einkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Wohngeld. Da die Ermittlung des Einkommens von selbstständigen Landwirten/-innen in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Nichterwerbspersonen

sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Selbstständige

sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständiger Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Stellung im Beruf

Gliederung der Erwerbstätigen in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen).

Teilzeitbeschäftigte

sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Überwiegender Lebensunterhalt

kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens) in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Mikrozensus 2020, Glossar, 2021, S. 13ff. [Haushalte und Familien]

Tabellenerläuterung

Zeichenerklärung

- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis 120) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)
- / Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)
- X Die Aussage ist nicht sinnvoll oder möglich

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als in den Tabellen angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Erst- und Endergebnisse

Zur Verkürzung des Zeitraums zwischen Ende des Erhebungsjahres und Ergebnisbereitstellung werden ab dem Erhebungsjahr 2020 zwei Ergebnisarten – Erst- und Endergebnisse – unterschieden. Sowohl Erst- als auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Die Endergebnisse basieren im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können ggf. Abweichungen gegenüber den Erstergebnissen entstehen.

Genauigkeit der Mikrozensusergebnisse

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: zufallsbedingte und systematische. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der sog. relative Standardfehler, der aus den Einzeldaten der in der Stichprobe befragten Personen berechnet wird. Der relative Standardfehler stellt sich ab dem Erhebungsjahr 2020 wie folgt dar: Ergebnisse, zu denen lediglich bis zu einschließlich 70 Befragte beigetragen haben, weisen durchschnittlich einen relativen Standardfehler von mindestens 15 % aus. Diese Ergebnisse werden in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich „/“ ersetzt. Wenn zu einem Ergebnis 71 bis 120 Befragte beigetragen haben, ist der relative Standardfehler durchschnittlich mit 10 % bis 15 % noch vergleichsweise hoch und die Ergebnisse damit relativ unsicher. Zur Visualisierung dieser Unsicherheit werden die Ergebnisse in Klammern gesetzt „()“. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (z.B. Mängel bei Konzeption der Fragebogengestaltung und der Schulung der Interviewer/-innen, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer/-innen, Datenerfassungsfehler).

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Ergebnisse des Mikrozensus zum Arbeitsmarkt (Endgültige Ergebnisse), Fachserie 1, Reihe 4.1, 2022, S. 4 [Tabellenerläuterung]

Legenden

Wirtschaftsabschnitte

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B,C,D,E	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung
F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J	Information und Kommunikation
K,L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen
M,N	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R,S,T,U	Sonstige Dienstleistungen

Berufshauptgruppen

1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit
6	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung
9	Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung
0	Militär

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1000			
Insgesamt					
insgesamt	13003	7201	7009	192	5802
unter 15	1831	X	X	X	1831
15 - 20	593	220	206	14	373
20 - 25	757	543	516	27	214
25 - 30	813	707	681	26	106
30 - 35	924	830	810	20	95
35 - 40	829	738	721	16	92
40 - 45	851	774	758	17	77
45 - 50	817	747	731	16	70
50 - 55	1017	912	892	20	104
55 - 60	1080	920	899	20	161
60 - 65	883	585	571	13	298
65 - 70	721	134	133	/	587
70 - 75	623	60	60	/	563
75 und älter	1263	32	31	/	1232
15 - 65	8564	6975	6786	189	1589
15 - 75	9909	7169	6978	191	2739
Männlich					
insgesamt	6466	3854	3748	107	2612
unter 15	938	X	X	X	938
15 - 20	309	126	119	/	183
20 - 25	397	298	282	16	99
25 - 30	414	370	355	(15)	44
30 - 35	483	459	447	(12)	25
35 - 40	417	398	388	(9)	19
40 - 45	429	411	402	(9)	19
45 - 50	397	377	369	/	21
50 - 55	520	486	474	(11)	34
55 - 60	541	487	476	(11)	55
60 - 65	436	309	302	(7)	127
65 - 70	349	77	76	/	272
70 - 75	289	38	37	/	252
75 und älter	546	20	20	/	526
15 - 65	4344	3719	3614	105	625
15 - 75	4982	3834	3728	107	1148
Weiblich					
insgesamt	6537	3347	3261	85	3190
unter 15	893	X	X	X	893
15 - 20	284	94	87	/	190
20 - 25	360	245	234	(11)	115
25 - 30	399	337	325	(11)	63
30 - 35	441	371	363	/	70
35 - 40	413	340	333	/	73
40 - 45	422	364	356	/	58
45 - 50	420	370	362	(8)	50
50 - 55	496	427	418	(9)	70
55 - 60	539	433	424	(9)	106
60 - 65	446	275	269	/	171
65 - 70	372	57	56	/	315
70 - 75	334	22	22	/	312
75 und älter	718	(12)	(12)	/	706
15 - 65	4220	3255	3171	84	965
15 - 75	4926	3335	3250	85	1592

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
 Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	55%	54%	1%	45%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	37%	35%	2%	63%
20 - 25	100%	72%	68%	4%	28%
25 - 30	100%	87%	84%	3%	13%
30 - 35	100%	90%	88%	2%	10%
35 - 40	100%	89%	87%	2%	11%
40 - 45	100%	91%	89%	2%	9%
45 - 50	100%	91%	89%	2%	9%
50 - 55	100%	90%	88%	2%	10%
55 - 60	100%	85%	83%	2%	15%
60 - 65	100%	66%	65%	1%	34%
65 - 70	100%	19%	18%	/	81%
70 - 75	100%	10%	10%	/	90%
75 und älter	100%	3%	2%	/	98%
15 - 65	100%	81%	79%	2%	19%
15 - 75	100%	72%	70%	2%	28%
Männlich					
insgesamt	100%	60%	58%	2%	40%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	41%	39%	/	59%
20 - 25	100%	75%	71%	4%	25%
25 - 30	100%	89%	86%	(4%)	11%
30 - 35	100%	95%	93%	(2%)	5%
35 - 40	100%	95%	93%	(2%)	5%
40 - 45	100%	96%	94%	(2%)	4%
45 - 50	100%	95%	93%	/	5%
50 - 55	100%	93%	91%	(2%)	7%
55 - 60	100%	90%	88%	(2%)	10%
60 - 65	100%	71%	69%	(2%)	29%
65 - 70	100%	22%	22%	/	78%
70 - 75	100%	13%	13%	/	87%
75 und älter	100%	4%	4%	/	96%
15 - 65	100%	86%	83%	2%	14%
15 - 75	100%	77%	75%	2%	23%
Weiblich					
insgesamt	100%	51%	50%	1%	49%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	33%	31%	/	67%
20 - 25	100%	68%	65%	(3%)	32%
25 - 30	100%	84%	81%	(3%)	16%
30 - 35	100%	84%	82%	/	16%
35 - 40	100%	82%	81%	/	18%
40 - 45	100%	86%	84%	/	14%
45 - 50	100%	88%	86%	(2%)	12%
50 - 55	100%	86%	84%	(2%)	14%
55 - 60	100%	80%	79%	(2%)	20%
60 - 65	100%	62%	60%	/	38%
65 - 70	100%	15%	15%	/	85%
70 - 75	100%	7%	7%	/	93%
75 und älter	100%	(2%)	(2%)	/	98%
15 - 65	100%	77%	75%	2%	23%
15 - 75	100%	68%	66%	2%	32%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Spaltenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	32%
15 - 20	5%	3%	3%	7%	6%
20 - 25	6%	8%	7%	14%	4%
25 - 30	6%	10%	10%	14%	2%
30 - 35	7%	12%	12%	10%	2%
35 - 40	6%	10%	10%	8%	2%
40 - 45	7%	11%	11%	9%	1%
45 - 50	6%	10%	10%	8%	1%
50 - 55	8%	13%	13%	10%	2%
55 - 60	8%	13%	13%	10%	3%
60 - 65	7%	8%	8%	7%	5%
65 - 70	6%	2%	2%	/	10%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	10%	0%	0%	/	21%
15 - 65	66%	97%	97%	98%	27%
15 - 75	76%	100%	100%	99%	47%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	15%	X	X	X	36%
15 - 20	5%	3%	3%	/	7%
20 - 25	6%	8%	8%	15%	4%
25 - 30	6%	10%	9%	(14%)	2%
30 - 35	7%	12%	12%	(11%)	1%
35 - 40	6%	10%	10%	(8%)	1%
40 - 45	7%	11%	11%	(8%)	1%
45 - 50	6%	10%	10%	/	1%
50 - 55	8%	13%	13%	(10%)	1%
55 - 60	8%	13%	13%	(10%)	2%
60 - 65	7%	8%	8%	(7%)	5%
65 - 70	5%	2%	2%	/	10%
70 - 75	4%	1%	1%	/	10%
75 und älter	8%	1%	1%	/	20%
15 - 65	67%	96%	96%	98%	24%
15 - 75	77%	99%	99%	100%	44%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	28%
15 - 20	4%	3%	3%	/	6%
20 - 25	6%	7%	7%	(13%)	4%
25 - 30	6%	10%	10%	(13%)	2%
30 - 35	7%	11%	11%	/	2%
35 - 40	6%	10%	10%	/	2%
40 - 45	6%	11%	11%	/	2%
45 - 50	6%	11%	11%	(9%)	2%
50 - 55	8%	13%	13%	(11%)	2%
55 - 60	8%	13%	13%	(11%)	3%
60 - 65	7%	8%	8%	/	5%
65 - 70	6%	2%	2%	/	10%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	11%	(0%)	(0%)	/	22%
15 - 65	65%	97%	97%	99%	30%
15 - 75	75%	100%	100%	100%	50%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
 Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1000			
Insgesamt					
insgesamt	1799	1088	1030	58	711
unter 15	230	X	X	X	230
15 - 25	198	110	103	/	88
25 - 35	373	294	276	(19)	79
35 - 45	369	299	287	(12)	70
45 - 55	300	249	236	(12)	51
55 - 65	166	117	111	/	49
65 - 75	106	17	16	/	90
75 und älter	57	/	/	/	55
15 - 65	1407	1070	1013	57	337
Männlich					
insgesamt	941	645	610	35	296
unter 15	123	X	X	X	123
15 - 25	110	71	66	/	39
25 - 35	204	182	171	/	(22)
35 - 45	189	174	167	/	(15)
45 - 55	153	137	130	/	(16)
55 - 65	87	69	65	/	17
65 - 75	47	(10)	(10)	/	37
75 und älter	27	/	/	/	26
15 - 65	743	634	599	35	109
Weiblich					
insgesamt	859	443	421	23	415
unter 15	106	X	X	X	106
15 - 25	88	39	37	/	49
25 - 35	170	112	105	/	57
35 - 45	180	125	120	/	55
45 - 55	147	111	107	/	35
55 - 65	79	48	46	/	31
65 - 75	59	/	/	/	52
75 und älter	29	/	/	/	29
15 - 65	664	436	414	22	228

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	60%	57%	3%	40%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	56%	52%	/	44%
25 - 35	100%	79%	74%	(5%)	21%
35 - 45	100%	81%	78%	(3%)	19%
45 - 55	100%	83%	79%	(4%)	17%
55 - 65	100%	70%	67%	/	30%
65 - 75	100%	16%	15%	/	85%
75 und älter	100%	/	/	/	96%
15 - 65	100%	76%	72%	4%	24%
Männlich					
insgesamt	100%	69%	65%	4%	31%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	65%	60%	/	35%
25 - 35	100%	89%	84%	/	(11%)
35 - 45	100%	92%	88%	/	(8%)
45 - 55	100%	90%	85%	/	(10%)
55 - 65	100%	79%	75%	/	20%
65 - 75	100%	(21%)	(21%)	/	79%
75 und älter	100%	/	/	/	96%
15 - 65	100%	85%	81%	5%	15%
Weiblich					
insgesamt	100%	52%	49%	3%	48%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	44%	42%	/	56%
25 - 35	100%	66%	62%	/	34%
35 - 45	100%	69%	67%	/	31%
45 - 55	100%	76%	73%	/	24%
55 - 65	100%	61%	58%	/	39%
65 - 75	100%	/	/	/	88%
75 und älter	100%	/	/	/	100%
15 - 65	100%	66%	62%	3%	34%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Spaltenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	32%
15 - 25	11%	10%	10%	/	12%
25 - 35	21%	27%	27%	(33%)	11%
35 - 45	21%	27%	28%	(21%)	10%
45 - 55	17%	23%	23%	(21%)	7%
55 - 65	9%	11%	11%	/	7%
65 - 75	6%	2%	2%	/	13%
75 und älter	3%	/	/	/	8%
15 - 65	78%	98%	98%	98%	47%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	42%
15 - 25	12%	11%	11%	/	13%
25 - 35	22%	28%	28%	/	(7%)
35 - 45	20%	27%	27%	/	(5%)
45 - 55	16%	21%	21%	/	(5%)
55 - 65	9%	11%	11%	/	6%
65 - 75	5%	(2%)	(2%)	/	13%
75 und älter	3%	/	/	/	9%
15 - 65	79%	98%	98%	100%	37%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	12%	X	X	X	26%
15 - 25	10%	9%	9%	/	12%
25 - 35	20%	25%	25%	/	14%
35 - 45	21%	28%	29%	/	13%
45 - 55	17%	25%	25%	/	8%
55 - 65	9%	11%	11%	/	7%
65 - 75	7%	/	/	/	13%
75 und älter	3%	/	/	/	7%
15 - 65	77%	98%	98%	96%	55%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	13003	7201	7009	192	5802
mit Angabe	12897	7142	6953	190	5755
kein Einkommen	2119	69	39	29	2050
unter 500	1300	435	399	35	865
500 - 1000	1547	778	725	53	768
1000 - 1250	994	526	507	19	467
1250 - 1500	796	468	455	(13)	328
1500 - 1750	912	586	577	(9)	326
1750 - 2000	859	656	647	(9)	203
2000 - 2500	1659	1326	1313	13	333
2500 - 3000	933	771	766	/	162
3000 - 3500	621	515	513	/	106
3500 und mehr	1157	1012	1010	/	145
ohne Angabe	106	58	56	/	47
Männlich					
insgesamt	6466	3854	3748	107	2612
mit Angabe	6409	3817	3712	105	2592
kein Einkommen	971	28	14	14	943
unter 500	431	119	100	19	313
500 - 1000	453	243	216	27	210
1000 - 1250	330	146	136	(10)	184
1250 - 1500	328	162	154	/	166
1500 - 1750	432	256	252	/	175
1750 - 2000	459	348	342	/	111
2000 - 2500	1011	805	795	(11)	206
2500 - 3000	623	519	515	/	105
3000 - 3500	446	373	372	/	73
3500 und mehr	925	818	817	/	106
ohne Angabe	57	37	36	/	20
Weiblich					
insgesamt	6537	3347	3261	85	3190
mit Angabe	6488	3325	3241	85	3163
kein Einkommen	1149	41	25	16	1108
unter 500	869	316	300	17	553
500 - 1000	1093	535	509	26	558
1000 - 1250	663	380	372	(9)	283
1250 - 1500	467	306	300	/	162
1500 - 1750	481	330	325	/	151
1750 - 2000	400	308	305	/	91
2000 - 2500	648	521	518	/	127
2500 - 3000	310	253	251	/	58
3000 - 3500	175	142	142	/	33
3500 und mehr	233	194	193	/	39
ohne Angabe	49	21	21	/	28

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
 Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt (mit Angabe)	100%	55%	54%	1%	45%
kein Einkommen	100%	3%	2%	1%	97%
unter 500	100%	33%	31%	3%	67%
500 - 1000	100%	50%	47%	3%	50%
1000 - 1250	100%	53%	51%	2%	47%
1250 - 1500	100%	59%	57%	(2%)	41%
1500 - 1750	100%	64%	63%	(1%)	36%
1750 - 2000	100%	76%	75%	(1%)	24%
2000 - 2500	100%	80%	79%	1%	20%
2500 - 3000	100%	83%	82%	/	17%
3000 - 3500	100%	83%	83%	/	17%
3500 und mehr	100%	87%	87%	/	13%
Männlich (mit Angabe)	100%	60%	58%	2%	40%
kein Einkommen	100%	3%	1%	1%	97%
unter 500	100%	28%	23%	4%	73%
500 - 1000	100%	54%	48%	6%	46%
1000 - 1250	100%	44%	41%	(3%)	56%
1250 - 1500	100%	49%	47%	/	51%
1500 - 1750	100%	59%	58%	/	41%
1750 - 2000	100%	76%	75%	/	24%
2000 - 2500	100%	80%	79%	(1%)	20%
2500 - 3000	100%	83%	83%	/	17%
3000 - 3500	100%	84%	83%	/	16%
3500 und mehr	100%	88%	88%	/	11%
Weiblich (mit Angabe)	100%	51%	50%	1%	49%
kein Einkommen	100%	4%	2%	1%	96%
unter 500	100%	36%	35%	2%	64%
500 - 1000	100%	49%	47%	2%	51%
1000 - 1250	100%	57%	56%	(1%)	43%
1250 - 1500	100%	66%	64%	/	35%
1500 - 1750	100%	69%	68%	/	31%
1750 - 2000	100%	77%	76%	/	23%
2000 - 2500	100%	80%	80%	/	20%
2500 - 3000	100%	82%	81%	/	19%
3000 - 3500	100%	81%	81%	/	19%
3500 und mehr	100%	83%	83%	/	17%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
% (Spaltenprozent)					
Insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	16%	1%	1%	15%	36%
unter 500	10%	6%	6%	18%	15%
500 - 1000	12%	11%	10%	28%	13%
1000 - 1250	8%	7%	7%	10%	8%
1250 - 1500	6%	7%	7%	(7%)	6%
1500 - 1750	7%	8%	8%	(5%)	6%
1750 - 2000	7%	9%	9%	(5%)	4%
2000 - 2500	13%	19%	19%	7%	6%
2500 - 3000	7%	11%	11%	/	3%
3000 - 3500	5%	7%	7%	/	2%
3500 und mehr	9%	14%	15%	/	3%
Männlich (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	15%	1%	0%	13%	36%
unter 500	7%	3%	3%	18%	12%
500 - 1000	7%	6%	6%	26%	8%
1000 - 1250	5%	4%	4%	(10%)	7%
1250 - 1500	5%	4%	4%	/	6%
1500 - 1750	7%	7%	7%	/	7%
1750 - 2000	7%	9%	9%	/	4%
2000 - 2500	16%	21%	21%	(10%)	8%
2500 - 3000	10%	14%	14%	/	4%
3000 - 3500	7%	10%	10%	/	3%
3500 und mehr	14%	21%	22%	/	4%
Weiblich (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	18%	1%	1%	19%	35%
unter 500	13%	10%	9%	20%	17%
500 - 1000	17%	16%	16%	31%	18%
1000 - 1250	10%	11%	11%	(11%)	9%
1250 - 1500	7%	9%	9%	/	5%
1500 - 1750	7%	10%	10%	/	5%
1750 - 2000	6%	9%	9%	/	3%
2000 - 2500	10%	16%	16%	/	4%
2500 - 3000	5%	8%	8%	/	2%
3000 - 3500	3%	4%	4%	/	1%
3500 und mehr	4%	6%	6%	/	1%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1000						
Insgesamt								
Insgesamt 1)	11172	1350	1737	1680	1834	1963	1345	1263
noch in schulischer Ausbildung	321	318	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	10457	981	1672	1616	1767	1909	1302	1210
Haupt-(Volks-) schulabschluss	3817	188	323	425	594	810	699	778
Abschluss der Polytechn. Oberschule	115	X	X	X	42	42	21	(10)
dar. nach der 10. Klasse	88	X	X	X	37	33	12	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	2856	368	475	461	511	513	293	235
Fachhochschul-/Hochschulreife	3657	424	872	728	618	543	288	186
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	389	50	63	64	66	53	42	52
Erwerbstätige 1)	7009	722	1490	1479	1623	1471	192	31
noch in schulischer Ausbildung	45	43	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	6798	662	1453	1440	1581	1443	189	31
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1985	147	275	370	516	581	81	15
Abschluss der Polytechn. Oberschule	72	X	X	X	38	31	/	/
dar. nach der 10. Klasse	62	X	X	X	34	26	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	2034	293	427	413	461	389	45	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	2700	222	750	656	564	440	59	(9)
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	164	(17)	36	39	41	27	/	/
Erwerbslose 1)	192	41	46	33	36	34	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	173	33	42	30	34	32	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	58	(11)	(11)	(10)	(13)	14	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
dar. nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	47	(10)	(8)	(9)	(10)	(8)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	67	(12)	23	(11)	(10)	(9)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	(12)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	3971	586	201	168	175	459	1150	1232
noch in schulischer Ausbildung	270	269	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	3486	286	177	146	152	435	1112	1179
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1773	30	38	46	65	215	617	762
Abschluss der Polytechn. Oberschule	41	X	X	X	/	(10)	18	(10)
dar. nach der 10. Klasse	(9)	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	775	66	40	38	40	116	248	228
Fachhochschul-/Hochschulreife	891	190	99	62	44	93	227	177
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	212	32	24	22	22	23	38	52

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Zeilenprozente)								
Insgesamt								
Insgesamt 1)	100%	12%	16%	15%	16%	18%	12%	11%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	9%	16%	15%	17%	18%	12%	12%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	5%	8%	11%	16%	21%	18%	20%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	37%	37%	18%	(9%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	13%	17%	16%	18%	18%	10%	8%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	12%	24%	20%	17%	15%	8%	5%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	13%	16%	16%	17%	14%	11%	13%
Erwerbstätige 1)	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	0%
noch in schulischer Ausbildung	100%	96%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	0%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	7%	14%	19%	26%	29%	4%	1%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	53%	43%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	14%	21%	20%	23%	19%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	8%	28%	24%	21%	16%	2%	(0%)
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	(10%)	22%	24%	25%	16%	/	/
Erwerbslose 1)	100%	21%	24%	17%	19%	18%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	19%	24%	17%	20%	18%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	(19%)	(19%)	(17%)	(22%)	24%	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	(21%)	(17%)	(19%)	(21%)	(17%)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	(18%)	34%	(16%)	(15%)	(13%)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	15%	5%	4%	4%	12%	29%	31%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	8%	5%	4%	4%	12%	32%	34%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	2%	3%	4%	12%	35%	43%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	(24%)	44%	(24%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	9%	5%	5%	5%	15%	32%	29%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	21%	11%	7%	5%	10%	25%	20%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	15%	11%	10%	10%	11%	18%	25%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Spaltenprozent)								
Insgesamt								
Insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	24%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	34%	14%	19%	25%	32%	41%	52%	62%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	26%	27%	27%	27%	28%	26%	22%	19%
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	31%	50%	43%	34%	28%	21%	15%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	3%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	4%
Erwerbstätige 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	20%	18%	25%	32%	39%	42%	48%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	41%	29%	28%	28%	26%	23%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	31%	50%	44%	35%	30%	31%	(29%)
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	2%	(2%)	2%	3%	3%	2%	/	/
Erwerbslose 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	30%	(27%)	(24%)	(30%)	(36%)	41%	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	24%	(24%)	(17%)	(27%)	(28%)	(24%)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	35%	(29%)	50%	(33%)	(28%)	(26%)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	(6%)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	7%	46%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	45%	5%	19%	27%	37%	47%	54%	62%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	(2%)	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	20%	11%	20%	23%	23%	25%	22%	19%
Fachhochschul-/Hochschulreife	22%	32%	49%	37%	25%	20%	20%	14%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	5%	5%	12%	13%	13%	5%	3%	4%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1000						
Männlich								
Insgesamt 1)	5528	706	897	846	917	978	638	546
noch in schulischer Ausbildung	164	163	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	5182	515	859	815	886	952	625	530
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1981	122	202	251	333	423	326	325
Abschluss der Polytechn. Oberschule	53	X	X	X	20	19	(9)	/
dar. nach der 10. Klasse	40	X	X	X	18	15	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1234	197	225	206	206	205	115	80
Fachhochschul-/Hochschulreife	1908	196	431	358	325	305	174	120
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	180	27	37	31	31	25	13	15
Erwerbstätige 1)	3748	400	802	790	843	778	114	20
noch in schulischer Ausbildung	24	23	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	3621	364	775	767	821	763	112	19
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1200	100	186	231	303	326	46	(9)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	36	X	X	X	19	15	/	/
dar. nach der 10. Klasse	30	X	X	X	17	12	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	946	163	208	194	192	164	22	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	1436	102	380	341	306	257	43	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	101	(12)	26	23	22	15	/	/
Erwerbslose 1)	107	23	27	18	19	18	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	95	19	24	16	18	17	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	37	/	/	/	/	(7)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
dar. nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	35	/	(12)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	1674	282	68	38	55	182	523	526
noch in schulischer Ausbildung	137	136	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	1466	132	60	32	47	173	512	511
Haupt-(Volks-) schulabschluss	744	(14)	(9)	(13)	23	89	280	315
Abschluss der Polytechn. Oberschule	17	X	X	X	/	/	(8)	/
dar. nach der 10. Klasse	(9)	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	267	29	(12)	/	(10)	37	93	77
Fachhochschul-/Hochschulreife	436	89	38	(11)	(13)	42	130	113
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	70	(14)	/	/	/	(9)	(12)	15

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
 - 2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
 - 3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Zeilenprozente)								
Männlich								
Insgesamt 1)	100%	13%	16%	15%	17%	18%	12%	10%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	10%	17%	16%	17%	18%	12%	10%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	10%	13%	17%	21%	16%	16%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	38%	36%	(17%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	16%	18%	17%	17%	17%	9%	6%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	10%	23%	19%	17%	16%	9%	6%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	15%	21%	17%	17%	14%	7%	8%
Erwerbstätige 1)	100%	11%	21%	21%	22%	21%	3%	1%
noch in schulischer Ausbildung	100%	96%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	1%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	8%	16%	19%	25%	27%	4%	(1%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	53%	42%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	17%	22%	21%	20%	17%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	7%	26%	24%	21%	18%	3%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	(12%)	26%	23%	22%	15%	/	/
Erwerbslose 1)	100%	21%	25%	17%	18%	17%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	20%	25%	17%	19%	18%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	/	/	/	/	(19%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	/	(34%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	17%	4%	2%	3%	11%	31%	31%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	9%	4%	2%	3%	12%	35%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	(2%)	(1%)	(2%)	3%	12%	38%	42%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	/	(47%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	11%	(4%)	/	(4%)	14%	35%	29%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	20%	9%	(3%)	(3%)	10%	30%	26%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	(20%)	/	/	/	(13%)	(17%)	21%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Spaltenprozent)								
Männlich								
Insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	23%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	36%	17%	23%	30%	36%	43%	51%	60%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	(1%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	28%	25%	24%	22%	21%	18%	15%
Fachhochschul-/Hochschulreife	35%	28%	48%	42%	35%	31%	27%	22%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	3%	4%	4%	4%	3%	3%	2%	3%
 Erwerbstätige 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	32%	25%	23%	29%	36%	42%	40%	(45%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25%	41%	26%	25%	23%	21%	19%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	38%	26%	47%	43%	36%	33%	38%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	3%	(3%)	3%	3%	3%	2%	/	/
 Erwerbslose 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	35%	/	/	/	/	(39%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	21%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	/	(44%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/
 Nichterwerbspersonen 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	8%	48%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	(5%)	(13%)	(34%)	42%	49%	54%	60%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	/	(2%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	16%	10%	(18%)	/	(18%)	20%	18%	15%
Fachhochschul-/Hochschulreife	26%	32%	56%	(29%)	(24%)	23%	25%	21%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	4%	(5%)	/	/	/	(5%)	(2%)	3%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1000						
Weiblich								
Insgesamt 1)	5644	644	840	834	917	985	706	718
noch in schulischer Ausbildung	157	156	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	5275	465	813	801	881	957	678	680
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1835	66	121	174	261	387	373	453
Abschluss der Polytechn. Oberschule	61	X	X	X	21	22	(11)	/
dar. nach der 10. Klasse	48	X	X	X	20	19	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1622	171	250	255	305	308	178	155
Fachhochschul-/Hochschulreife	1750	228	441	371	293	238	114	66
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	209	23	26	33	34	27	28	37
Erwerbstätige 1)	3261	322	688	689	780	693	78	(12)
noch in schulischer Ausbildung	21	20	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	3177	298	678	673	760	680	77	(11)
Haupt-(Volks-) schulabschluss	785	48	89	138	213	255	36	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	36	X	X	X	19	16	/	/
dar. nach der 10. Klasse	32	X	X	X	17	14	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1088	130	218	220	269	225	24	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	1264	120	369	314	258	183	16	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	63	/	(10)	16	19	(12)	/	/
Erwerbslose 1)	85	18	19	14	17	16	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	78	14	19	14	16	15	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	22	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
dar. nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	31	/	(11)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	2297	304	133	131	120	277	627	706
noch in schulischer Ausbildung	133	133	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	2020	154	117	114	105	262	600	668
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1029	16	29	33	42	126	337	447
Abschluss der Polytechn. Oberschule	25	X	X	X	/	/	(10)	/
dar. nach der 10. Klasse	15	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	509	37	27	30	30	79	154	151
Fachhochschul-/Hochschulreife	455	101	60	51	30	51	97	63
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	142	18	(16)	16	(15)	14	26	37

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
 - 2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
 - 3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Zeilenprozente)								
Weiblich								
Insgesamt 1)	100%	11%	15%	15%	16%	17%	13%	13%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	9%	15%	15%	17%	18%	13%	13%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	4%	7%	9%	14%	21%	20%	25%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	34%	36%	(18%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	11%	15%	16%	19%	19%	11%	10%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	13%	25%	21%	17%	14%	7%	4%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	11%	12%	16%	16%	13%	13%	18%
Erwerbstätige 1)	100%	10%	21%	21%	24%	21%	2%	(0%)
noch in schulischer Ausbildung	100%	95%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	9%	21%	21%	24%	21%	2%	(0%)
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	11%	18%	27%	32%	5%	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	53%	44%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	12%	20%	20%	25%	21%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	9%	29%	25%	20%	14%	1%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	/	(16%)	25%	30%	(19%)	/	/
Erwerbslose 1)	100%	21%	22%	16%	20%	19%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	18%	24%	18%	21%	19%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	/	(35%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	13%	6%	6%	5%	12%	27%	31%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)	100%	8%	6%	6%	5%	13%	30%	33%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	3%	3%	4%	12%	33%	43%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	/	(40%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	7%	5%	6%	6%	16%	30%	30%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	22%	13%	11%	7%	11%	21%	14%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	100%	13%	(11%)	11%	(11%)	10%	18%	26%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
 - 2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
 - 3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Spaltenprozent)								
Weiblich								
Insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	24%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	33%	10%	14%	21%	28%	39%	53%	63%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	(2%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	27%	30%	31%	33%	31%	25%	22%
Fachhochschul-/Hochschulreife	31%	35%	53%	44%	32%	24%	16%	9%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	4%	4%	3%	4%	4%	3%	4%	5%
Erwerbstätige 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	(-100%)
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	24%	15%	13%	20%	27%	37%	46%	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	33%	40%	32%	32%	34%	32%	31%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	37%	54%	46%	33%	26%	21%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	2%	/	(1%)	2%	2%	(2%)	/	/
Erwerbslose 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	26%	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	36%	/	(58%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	6%	44%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 2)								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	45%	5%	22%	25%	35%	45%	54%	63%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	/	(2%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	12%	20%	23%	25%	29%	25%	21%
Fachhochschul-/Hochschulreife	20%	33%	45%	39%	25%	18%	15%	9%
ohne allgemeinen Schulabschluss 3)	6%	6%	(12%)	12%	(13%)	5%	4%	5%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2) Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

3) Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1000						
Insgesamt								
Insgesamt 1)	11172	1350	1737	1680	1834	1963	1345	1263
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	8457	413	1433	1411	1549	1668	1092	891
Lehre/Berufsausbildung	5070	303	665	706	932	1071	744	649
Fachschulabschluss	1149	45	214	203	220	240	129	99
Fachschulabschluss DDR	(11)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	2208	64	552	500	390	348	215	139
Bachelor	369	49	210	79	19	/	/	/
Master	297	/	192	72	17	/	/	/
Diplom	1350	(9)	128	298	309	298	188	121
Promotion	192	/	22	51	44	37	21	16
ohne berufl. Bildungsabschluss	2703	936	303	268	284	293	249	369
in schulischer/berufl. Bildung	853	789	58	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1851	147	246	264	283	293	249	369
Erwerbstätige 1)	7009	722	1490	1479	1623	1471	192	31
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	5794	345	1287	1279	1407	1286	163	27
Lehre/Berufsausbildung	3227	264	596	634	835	794	90	14
Fachschulabschluss	853	36	199	188	203	196	26	/
Fachschulabschluss DDR	(8)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1696	43	491	456	363	289	47	(8)
Bachelor	301	31	179	70	16	/	/	/
Master	269	/	179	65	15	/	/	/
Diplom	972	/	112	273	290	245	38	/
Promotion	155	/	21	48	42	34	(8)	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1211	377	203	199	215	184	29	/
in schulischer/berufl. Bildung	331	295	32	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	880	82	171	196	215	184	29	/
Erwerbslose 1)	192	41	46	33	36	34	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	120	(11)	31	23	26	27	/	/
Lehre/Berufsausbildung	70	/	(14)	14	16	17	/	/
Fachschulabschluss	14	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	36	/	(15)	/	/	/	/	/
Bachelor	(11)	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	16	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	71	30	(15)	(10)	(9)	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	16	15	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	55	15	(13)	(10)	(9)	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	3971	586	201	168	175	459	1150	1232
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	2543	58	115	108	115	355	928	864
Lehre/Berufsausbildung	1773	31	55	58	81	261	654	634
Fachschulabschluss	283	/	(12)	(13)	13	40	102	95
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	476	20	47	37	20	53	168	131
Bachelor	57	17	24	/	/	/	/	/
Master	22	/	(10)	/	/	/	/	/
Diplom	362	/	(12)	22	15	48	149	114
Promotion	35	/	/	/	/	/	13	14
ohne berufl. Bildungsabschluss	1421	529	86	59	60	103	220	365
in schulischer/berufl. Bildung	506	479	24	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	915	50	61	58	59	103	219	365

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Zeilenprozent)								
Insgesamt								
Insgesamt 1)	100%	12%	16%	15%	16%	18%	12%	11%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	5%	17%	17%	18%	20%	13%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	6%	13%	14%	18%	21%	15%	13%
Fachschulabschluss	100%	4%	19%	18%	19%	21%	11%	9%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	25%	23%	18%	16%	10%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	35%	11%	10%	11%	11%	9%	14%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	92%	7%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	8%	13%	14%	15%	16%	13%	20%
Erwerbstätige 1)								
Insgesamt 1)	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	0%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	6%	22%	22%	24%	22%	3%	0%
Lehre/Berufsausbildung	100%	8%	18%	20%	26%	25%	3%	0%
Fachschulabschluss	100%	4%	23%	22%	24%	23%	3%	/
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	29%	27%	21%	17%	3%	(0%)
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	31%	17%	16%	18%	15%	2%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	10%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	9%	19%	22%	24%	21%	3%	/
Erwerbslose 1)								
Insgesamt 1)	100%	21%	24%	17%	19%	18%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	(9%)	26%	19%	22%	23%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	(20%)	20%	23%	24%	/	/
Fachschulabschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	(42%)	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	42%	(21%)	(14%)	(13%)	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	94%	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	27%	(24%)	(18%)	(16%)	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)								
Insgesamt 1)	100%	15%	5%	4%	4%	12%	29%	31%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	2%	5%	4%	5%	14%	36%	34%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	3%	3%	5%	15%	37%	36%
Fachschulabschluss	100%	/	(4%)	(5%)	5%	14%	36%	34%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	4%	10%	8%	4%	11%	35%	28%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	37%	6%	4%	4%	7%	15%	26%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	95%	5%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	7%	6%	6%	11%	24%	40%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Spaltenprozent)								
Insgesamt								
Insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	45%	22%	38%	42%	51%	55%	55%	51%
Fachschulabschluss	10%	3%	12%	12%	12%	12%	10%	8%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	5%	32%	30%	21%	18%	16%	11%
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	58%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	17%	11%	14%	16%	15%	15%	19%	29%
Erwerbstätige 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	46%	37%	40%	43%	51%	54%	47%	45%
Fachschulabschluss	12%	5%	13%	13%	13%	13%	14%	/
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	6%	33%	31%	22%	20%	24%	(26%)
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	11%	13%	13%	13%	15%	/
Erwerbslose 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)							/	/
Lehre/Berufsausbildung	36%	/	(30%)	42%	44%	50%	/	/
Fachschulabschluss	7%	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19%	/	(33%)	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss							/	/
in schulischer/berufl. Bildung	8%	37%	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	29%	37%	(28%)	(30%)	(25%)	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	45%	5%	27%	35%	46%	57%	57%	51%
Fachschulabschluss	7%	/	(6%)	(8%)	7%	9%	9%	8%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	12%	3%	23%	22%	11%	12%	15%	11%
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	13%	82%	12%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	23%	9%	30%	35%	34%	22%	19%	30%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem
Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1000						
Männlich								
Insgesamt 1)	5528	706	897	846	917	978	638	546
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	4334	217	723	709	784	861	570	471
Lehre/Berufsausbildung	2475	174	348	357	440	506	352	298
Fachschulabschluss	645	14	111	104	123	140	80	72
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1202	28	263	247	218	211	136	99
Bachelor	173	21	100	37	(8)	/	/	/
Master	164	/	105	41	(10)	/	/	/
Diplom	743	/	48	142	171	181	114	85
Promotion	122	/	(10)	27	30	25	17	13
ohne berufl. Bildungsabschluss	1189	488	174	136	133	116	68	73
in schulischer/berufl. Bildung	438	401	34	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	750	87	140	134	132	116	68	73
Erwerbstätige 1)	3748	400	802	790	843	778	114	20
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	3080	184	672	677	734	695	100	18
Lehre/Berufsausbildung	1665	153	321	337	408	392	47	(8)
Fachschulabschluss	476	(12)	107	101	116	118	19	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	932	19	243	239	209	183	34	/
Bachelor	147	(13)	88	36	/	/	/	/
Master	154	/	100	39	(9)	/	/	/
Diplom	536	/	46	139	164	155	26	/
Promotion	96	/	(10)	26	29	23	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	665	217	129	112	108	83	14	/
in schulischer/berufl. Bildung	183	162	19	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	482	54	110	111	108	82	14	/
Erwerbslose 1)	107	23	27	18	19	18	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	64	/	17	(12)	14	15	/	/
Lehre/Berufsausbildung	37	/	/	/	/	(9)	/	/
Fachschulabschluss	(8)	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	/	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	(9)	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	42	17	(10)	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(8)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	34	(10)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	1674	282	68	38	55	182	523	526
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	1190	28	33	21	36	150	469	453
Lehre/Berufsausbildung	773	17	19	(14)	24	105	305	290
Fachschulabschluss	161	/	/	/	/	20	61	68
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	251	/	(12)	/	/	25	102	92
Bachelor	21	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	198	/	/	/	/	23	88	80
Promotion	25	/	/	/	/	/	(11)	(11)
ohne berufl. Bildungsabschluss	482	254	35	17	19	31	54	72
in schulischer/berufl. Bildung	247	232	(14)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	235	23	20	17	19	31	53	72

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem
Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Zeilenprozent)								
Männlich								
Insgesamt 1)	100%	13%	16%	15%	17%	18%	12%	10%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	5%	17%	16%	18%	20%	13%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	14%	14%	18%	20%	14%	12%
Fachschulabschluss	100%	2%	17%	16%	19%	22%	12%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	22%	21%	18%	18%	11%	8%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	41%	15%	11%	11%	10%	6%	6%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	92%	8%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	12%	19%	18%	18%	15%	9%	10%
Erwerbstätige 1)	100%	11%	21%	21%	22%	21%	3%	1%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	6%	22%	22%	24%	23%	3%	1%
Lehre/Berufsausbildung	100%	9%	19%	20%	25%	24%	3%	(0%)
Fachschulabschluss	100%	(3%)	22%	21%	24%	25%	4%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	26%	26%	22%	20%	4%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	33%	19%	17%	16%	12%	2%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	10%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	11%	23%	23%	22%	17%	3%	/
Erwerbslose 1)	100%	21%	25%	17%	18%	17%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	/	27%	(19%)	22%	23%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	/	/	/	(24%)	/	/
Fachschulabschluss	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	40%	(24%)	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(29%)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	17%	4%	2%	3%	11%	31%	31%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	2%	3%	2%	3%	13%	39%	38%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	2%	(2%)	3%	14%	39%	38%
Fachschulabschluss	100%	/	/	/	/	12%	38%	42%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	(5%)	/	/	10%	41%	37%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	53%	7%	4%	4%	6%	11%	15%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	94%	(6%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	10%	9%	7%	8%	13%	23%	31%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem
Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Spaltenprozent)								
Männlich								
Insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	45%	25%	39%	42%	48%	52%	55%	55%
Fachschulabschluss	12%	2%	12%	12%	13%	14%	13%	13%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	22%	4%	29%	29%	24%	22%	21%	18%
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	57%	4%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	12%	16%	16%	14%	12%	11%	13%
Erwerbstätige 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	44%	38%	40%	43%	48%	50%	41%	(40%)
Fachschulabschluss	13%	(3%)	13%	13%	14%	15%	17%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	5%	30%	30%	25%	24%	30%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	14%	14%	14%	13%	11%	12%	/
Erwerbslose 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	35%	/	/	/	/	(50%)	/	/
Fachschulabschluss	(7%)	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	18%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	(7%)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	32%	(43%)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	46%	6%	28%	(37%)	44%	58%	58%	55%
Fachschulabschluss	10%	/	/	/	/	11%	12%	13%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	15%	/	(18%)	/	/	14%	20%	17%
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	15%	82%	(21%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	8%	29%	45%	35%	17%	10%	14%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem
Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1000						
Weiblich								
Insgesamt 1)	5644	644	840	834	917	985	706	718
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	4123	196	710	701	765	807	523	421
Lehre/Berufsausbildung	2595	129	317	348	492	565	393	351
Fachschulabschluss	505	31	103	99	97	100	48	27
Fachschulabschluss DDR	(7)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1006	36	290	253	171	136	79	40
Bachelor	196	27	110	42	(11)	/	/	/
Master	132	/	87	31	/	/	/	/
Diplom	607	/	80	156	139	117	73	36
Promotion	70	/	(12)	24	14	12	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1514	448	130	132	151	177	181	295
in schulischer/berufl. Bildung	414	387	24	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1100	60	106	130	150	177	181	295
Erwerbstätige 1)	3261	322	688	689	780	693	78	(12)
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	2714	161	615	602	673	591	63	(9)
Lehre/Berufsausbildung	1562	112	275	298	427	402	43	/
Fachschulabschluss	377	25	92	87	87	78	(7)	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	764	24	247	217	155	106	13	/
Bachelor	155	18	91	34	(8)	/	/	/
Master	115	/	79	26	/	/	/	/
Diplom	436	/	67	134	127	90	(11)	/
Promotion	59	/	(11)	22	13	(11)	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	547	161	73	87	107	101	15	/
in schulischer/berufl. Bildung	148	133	(13)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	399	28	60	85	106	101	15	/
Erwerbslose 1)	85	18	19	14	17	16	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	56	/	(14)	(11)	(13)	12	/	/
Lehre/Berufsausbildung	33	/	/	/	(8)	(8)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	17	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	/	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	/	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	29	(13)	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(8)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	21	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	2297	304	133	131	120	277	627	706
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	1353	30	81	88	79	205	459	411
Lehre/Berufsausbildung	1000	(14)	36	44	57	156	349	344
Fachschulabschluss	122	/	(10)	(11)	(8)	20	41	27
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	225	(11)	35	33	14	28	66	39
Bachelor	36	(9)	16	/	/	/	/	/
Master	(15)	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	164	/	(11)	20	(10)	25	62	35
Promotion	(10)	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	939	274	51	42	40	72	166	293
in schulischer/berufl. Bildung	258	247	(10)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	681	27	41	41	40	72	166	293

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Zeilenprozente)								
Weiblich								
Insgesamt 1)	100%	11%	15%	15%	16%	17%	13%	13%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	5%	17%	17%	19%	20%	13%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	5%	12%	13%	19%	22%	15%	14%
Fachschulabschluss	100%	6%	20%	20%	19%	20%	10%	5%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	4%	29%	25%	17%	14%	8%	4%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	30%	9%	9%	10%	12%	12%	19%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	93%	6%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	10%	12%	14%	16%	16%	27%
Erwerbstätige 1)	100%	10%	21%	21%	24%	21%	2%	(0%)
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	6%	23%	22%	25%	22%	2%	(0%)
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	18%	19%	27%	26%	3%	/
Fachschulabschluss	100%	7%	24%	23%	23%	21%	(2%)	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	32%	28%	20%	14%	2%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	29%	13%	16%	20%	18%	3%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	90%	(9%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	7%	15%	21%	27%	25%	4%	/
Erwerbslose 1)	100%	21%	22%	16%	20%	19%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	/	(25%)	(20%)	(23%)	21%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	/	/	(24%)	(24%)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	(45%)	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	13%	6%	6%	5%	12%	27%	31%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)	100%	2%	6%	7%	6%	15%	34%	30%
Lehre/Berufsausbildung	100%	(1%)	4%	4%	6%	16%	35%	34%
Fachschulabschluss	100%	/	(8%)	(9%)	(7%)	16%	34%	22%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(5%)	16%	15%	6%	12%	29%	17%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	29%	5%	4%	4%	8%	18%	31%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	96%	(4%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	4%	6%	6%	6%	11%	24%	43%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
% (Spaltenprozent)								
Weiblich								
Insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	46%	20%	38%	42%	54%	57%	56%	49%
Fachschulabschluss	9%	5%	12%	12%	11%	10%	7%	4%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	18%	6%	35%	30%	19%	14%	11%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	7%	60%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	19%	9%	13%	16%	16%	18%	26%	41%
Erwerbstätige 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	(100%)
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	48%	35%	40%	43%	55%	58%	55%	/
Fachschulabschluss	12%	8%	13%	13%	11%	11%	(9%)	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	7%	36%	31%	20%	15%	17%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	(2%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	12%	9%	9%	12%	14%	15%	19%	/
Erwerbslose 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	39%	/	/	/	(47%)	(50%)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	(9%)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	25%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 2)								
Lehre/Berufsausbildung	44%	(5%)	27%	34%	48%	56%	56%	49%
Fachschulabschluss	5%	/	(8%)	(8%)	(7%)	7%	7%	4%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	10%	(4%)	26%	25%	12%	10%	11%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss								
in schulischer/berufl. Bildung	11%	81%	(8%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	30%	9%	31%	31%	33%	26%	26%	42%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
1000						
Insgesamt						
insgesamt	7009	6339	345	4776	958	260
15 - 25	722	709	23	389	76	221
25 - 35	1490	1436	81	1166	157	33
35 - 45	1479	1362	81	1093	182	/
45 - 55	1623	1444	86	1095	262	/
55 - 65	1471	1256	71	926	260	/
65 - 75	192	119	/	98	18	/
75 und älter	31	13	/	(11)	/	/
15 - 65	6786	6207	342	4668	937	260
15 - 75	6978	6326	345	4766	955	260
Männlich						
insgesamt	3748	3305	178	2285	691	151
15 - 25	400	392	(13)	186	64	129
25 - 35	802	767	38	587	123	19
35 - 45	790	715	37	539	137	/
45 - 55	843	729	47	501	180	/
55 - 65	778	636	41	420	175	/
65 - 75	114	61	/	47	(12)	/
75 und älter	20	/	/	/	/	/
15 - 65	3614	3238	176	2232	678	150
15 - 75	3728	3299	178	2280	690	151
Weiblich						
insgesamt	3261	3034	167	2491	266	110
15 - 25	322	317	(10)	203	(12)	92
25 - 35	688	670	43	579	34	(14)
35 - 45	689	647	45	554	46	/
45 - 55	780	715	39	594	82	/
55 - 65	693	621	29	506	85	/
65 - 75	78	58	/	50	/	/
75 und älter	(12)	/	/	/	/	/
15 - 65	3171	2969	165	2436	259	110
15 - 75	3250	3028	167	2486	265	110

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
1000				
Insgesamt				
insgesamt	7009	633	325	308
15 - 25	722	(10)	/	/
25 - 35	1490	53	30	23
35 - 45	1479	114	54	60
45 - 55	1623	172	79	92
55 - 65	1471	204	104	100
65 - 75	192	66	41	24
75 und älter	31	14	(10)	/
15 - 65	6786	552	274	279
15 - 75	6978	618	315	303
Männlich				
insgesamt	3748	431	193	238
15 - 25	400	/	/	/
25 - 35	802	35	17	18
35 - 45	790	75	30	45
45 - 55	843	113	44	70
55 - 65	778	141	62	79
65 - 75	114	49	29	21
75 und älter	20	(11)	/	/
15 - 65	3614	371	157	213
15 - 75	3728	420	186	234
Weiblich				
insgesamt	3261	202	132	70
15 - 25	322	/	/	/
25 - 35	688	18	13	/
35 - 45	689	39	24	15
45 - 55	780	58	36	22
55 - 65	693	63	41	22
65 - 75	78	17	13	/
75 und älter	(12)	/	/	/
15 - 65	3171	182	117	65
15 - 75	3250	198	129	69

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbstätigen	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
	% (Zeilenprozente)					
Insgesamt						
insgesamt	90%	100%	5%	75%	15%	4%
15 - 25	98%	100%	3%	55%	11%	31%
25 - 35	96%	100%	6%	81%	11%	2%
35 - 45	92%	100%	6%	80%	13%	/
45 - 55	89%	100%	6%	76%	18%	/
55 - 65	85%	100%	6%	74%	21%	/
65 - 75	62%	100%	/	82%	15%	/
75 und älter	42%	100%	/	(85%)	/	/
15 - 65	91%	100%	6%	75%	15%	4%
15 - 75	91%	100%	5%	75%	15%	4%
Männlich						
insgesamt	88%	100%	5%	69%	21%	5%
15 - 25	98%	100%	(3%)	47%	16%	33%
25 - 35	96%	100%	5%	77%	16%	2%
35 - 45	91%	100%	5%	75%	19%	/
45 - 55	86%	100%	6%	69%	25%	/
55 - 65	82%	100%	6%	66%	28%	/
65 - 75	54%	100%	/	77%	(20%)	/
75 und älter	/	/	/	/	/	/
15 - 65	90%	100%	5%	69%	21%	5%
15 - 75	88%	100%	5%	69%	21%	5%
Weiblich						
insgesamt	93%	100%	6%	82%	9%	4%
15 - 25	98%	100%	(3%)	64%	(4%)	29%
25 - 35	97%	100%	6%	86%	5%	(2%)
35 - 45	94%	100%	7%	86%	7%	/
45 - 55	92%	100%	5%	83%	11%	/
55 - 65	90%	100%	5%	81%	14%	/
65 - 75	74%	100%	/	86%	/	/
75 und älter	/	/	/	/	/	/
15 - 65	94%	100%	6%	82%	9%	4%
15 - 75	93%	100%	6%	82%	9%	4%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschließlich mithelfender Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbstätigen	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
% (Zeilenprozente)				
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	51%	49%
15 - 25	(1%)	100%	/	/
25 - 35	4%	100%	57%	43%
35 - 45	8%	100%	47%	53%
45 - 55	11%	100%	46%	53%
55 - 65	14%	100%	51%	49%
65 - 75	34%	100%	62%	36%
75 und älter	45%	100%	(71%)	/
15 - 65	8%	100%	50%	51%
15 - 75	9%	100%	51%	49%
Männlich				
insgesamt	11%	100%	45%	55%
15 - 25	/	/	/	/
25 - 35	4%	100%	49%	51%
35 - 45	9%	100%	40%	60%
45 - 55	13%	100%	39%	62%
55 - 65	18%	100%	44%	56%
65 - 75	43%	100%	59%	43%
75 und älter	(55%)	(-100%)	/	/
15 - 65	10%	100%	42%	57%
15 - 75	11%	100%	44%	56%
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
15 - 25	/	/	/	/
25 - 35	3%	100%	72%	/
35 - 45	6%	100%	62%	38%
45 - 55	7%	100%	62%	38%
55 - 65	9%	100%	65%	35%
65 - 75	22%	100%	76%	/
75 und älter	/	/	/	/
15 - 65	6%	100%	64%	36%
15 - 75	6%	100%	65%	35%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
% (Spaltenprozent)						
Insgesamt						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	11%	7%	8%	8%	85%
25 - 35	21%	23%	23%	24%	16%	13%
35 - 45	21%	21%	23%	23%	19%	/
45 - 55	23%	23%	25%	23%	27%	/
55 - 65	21%	20%	21%	19%	27%	/
65 - 75	3%	2%	/	2%	2%	/
75 und älter	0%	0%	/	(0%)	/	/
15 - 65	97%	98%	99%	98%	98%	100%
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Männlich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	11%	12%	(7%)	8%	9%	85%
25 - 35	21%	23%	21%	26%	18%	13%
35 - 45	21%	22%	21%	24%	20%	/
45 - 55	22%	22%	26%	22%	26%	/
55 - 65	21%	19%	23%	18%	25%	/
65 - 75	3%	2%	/	2%	(2%)	/
75 und älter	1%	/	/	/	/	/
15 - 65	96%	98%	99%	98%	98%	99%
15 - 75	99%	100%	100%	100%	100%	100%
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	10%	(6%)	8%	(5%)	84%
25 - 35	21%	22%	26%	23%	13%	(13%)
35 - 45	21%	21%	27%	22%	17%	/
45 - 55	24%	24%	23%	24%	31%	/
55 - 65	21%	20%	17%	20%	32%	/
65 - 75	2%	2%	/	2%	/	/
75 und älter	(0%)	/	/	/	/	/
15 - 65	97%	98%	99%	98%	97%	100%
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
% (Spaltenprozent)				
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	(2%)	/	/
25 - 35	21%	8%	9%	7%
35 - 45	21%	18%	17%	19%
45 - 55	23%	27%	24%	30%
55 - 65	21%	32%	32%	32%
65 - 75	3%	10%	13%	8%
75 und älter	0%	2%	(3%)	/
15 - 65	97%	87%	84%	91%
15 - 75	100%	98%	97%	98%
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	11%	/	/	/
25 - 35	21%	8%	9%	8%
35 - 45	21%	17%	16%	19%
45 - 55	22%	26%	23%	29%
55 - 65	21%	33%	32%	33%
65 - 75	3%	11%	15%	9%
75 und älter	1%	(3%)	/	/
15 - 65	96%	86%	81%	89%
15 - 75	99%	97%	96%	98%
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	/	/	/
25 - 35	21%	9%	10%	/
35 - 45	21%	19%	18%	21%
45 - 55	24%	29%	27%	31%
55 - 65	21%	31%	31%	31%
65 - 75	2%	8%	10%	/
75 und älter	(0%)	/	/	/
15 - 65	97%	90%	89%	93%
15 - 75	100%	98%	98%	99%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		1000				
Insgesamt						
insgesamt	7009	6339	345	4776	958	260
mit Angabe	6953	6297	344	4747	948	259
kein Einkommen	39	18	/	13	/	/
unter 500	399	337	/	257	58	21
500 - 1000	725	671	/	412	77	177
1000 - 1250	507	464	(9)	349	69	37
1250 - 1500	455	429	13	331	77	/
1500 - 1750	577	544	(11)	413	113	/
1750 - 2000	647	619	18	465	133	/
2000 - 2500	1313	1233	49	933	249	/
2500 - 3000	766	710	62	543	104	/
3000 - 3500	513	459	60	358	41	/
3500 und mehr	1010	813	115	672	26	/
ohne Angabe	56	42	/	30	(10)	/
Männlich						
insgesamt	3748	3305	178	2285	691	151
mit Angabe	3712	3281	178	2270	684	149
kein Einkommen	14	/	/	/	/	/
unter 500	100	75	/	51	15	(9)
500 - 1000	216	192	/	66	18	108
1000 - 1250	136	113	/	63	26	20
1250 - 1500	154	140	/	89	42	/
1500 - 1750	252	234	/	145	83	/
1750 - 2000	342	323	/	203	113	/
2000 - 2500	795	739	19	494	225	/
2500 - 3000	515	473	32	342	98	/
3000 - 3500	372	330	31	260	39	/
3500 und mehr	817	655	81	550	24	/
ohne Angabe	36	25	/	16	(8)	/
Weiblich						
insgesamt	3261	3034	167	2491	266	110
mit Angabe	3241	3016	166	2477	264	109
kein Einkommen	25	(12)	/	(8)	/	/
unter 500	300	263	/	206	43	(12)
500 - 1000	509	478	/	346	59	70
1000 - 1250	372	352	/	286	42	17
1250 - 1500	300	289	(9)	242	35	/
1500 - 1750	325	310	(9)	268	30	/
1750 - 2000	305	296	13	262	20	/
2000 - 2500	518	494	30	439	24	/
2500 - 3000	251	237	30	201	/	/
3000 - 3500	142	129	29	98	/	/
3500 und mehr	193	157	34	122	/	/
ohne Angabe	21	17	/	14	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
1000				
Insgesamt				
insgesamt	7009	633	325	308
mit Angabe	6953	619	319	300
kein Einkommen	39	(10)	/	/
unter 500	399	54	42	(12)
500 - 1000	725	48	37	(11)
1000 - 1250	507	40	30	(9)
1250 - 1500	455	24	17	(7)
1500 - 1750	577	32	19	13
1750 - 2000	647	27	18	(9)
2000 - 2500	1313	79	42	37
2500 - 3000	766	56	26	30
3000 - 3500	513	54	25	29
3500 und mehr	1010	196	57	139
ohne Angabe	56	14	/	(8)
Männlich				
insgesamt	3748	431	193	238
mit Angabe	3712	420	189	231
kein Einkommen	14	/	/	/
unter 500	100	23	14	(9)
500 - 1000	216	22	16	/
1000 - 1250	136	21	16	/
1250 - 1500	154	14	(9)	/
1500 - 1750	252	17	(9)	(8)
1750 - 2000	342	18	(12)	/
2000 - 2500	795	55	29	26
2500 - 3000	515	42	18	24
3000 - 3500	372	42	18	23
3500 und mehr	817	160	44	116
ohne Angabe	36	(11)	/	/
Weiblich				
insgesamt	3261	202	132	70
mit Angabe	3241	199	130	69
kein Einkommen	25	/	/	/
unter 500	300	31	28	/
500 - 1000	509	26	22	/
1000 - 1250	372	19	15	/
1250 - 1500	300	(11)	(8)	/
1500 - 1750	325	15	(10)	/
1750 - 2000	305	(9)	/	/
2000 - 2500	518	24	13	(10)
2500 - 3000	251	14	(8)	/
3000 - 3500	142	12	/	/
3500 und mehr	193	35	13	22
ohne Angabe	21	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbstätigen	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
	% (Zeilenprozente)					
Insgesamt						
insgesamt (mit Angabe)	91%	100%	5%	75%	15%	4%
kein Einkommen	46%	100%	/	72%	/	/
unter 500	84%	100%	/	76%	17%	6%
500 - 1000	93%	100%	/	61%	11%	26%
1000 - 1250	92%	100%	(2%)	75%	15%	8%
1250 - 1500	94%	100%	3%	77%	18%	/
1500 - 1750	94%	100%	(2%)	76%	21%	/
1750 - 2000	96%	100%	3%	75%	21%	/
2000 - 2500	94%	100%	4%	76%	20%	/
2500 - 3000	93%	100%	9%	76%	15%	/
3000 - 3500	89%	100%	13%	78%	9%	/
3500 und mehr	80%	100%	14%	83%	3%	/
Männlich						
insgesamt (mit Angabe)	88%	100%	5%	69%	21%	5%
kein Einkommen	/	/	/	/	/	/
unter 500	75%	100%	/	68%	20%	(12%)
500 - 1000	89%	100%	/	34%	9%	56%
1000 - 1250	83%	100%	/	56%	23%	18%
1250 - 1500	91%	100%	/	64%	30%	/
1500 - 1750	93%	100%	/	62%	35%	/
1750 - 2000	94%	100%	/	63%	35%	/
2000 - 2500	93%	100%	3%	67%	30%	/
2500 - 3000	92%	100%	7%	72%	21%	/
3000 - 3500	89%	100%	9%	79%	12%	/
3500 und mehr	80%	100%	12%	84%	4%	/
Weiblich						
insgesamt (mit Angabe)	93%	100%	6%	82%	9%	4%
kein Einkommen	(48%)	(100%)	/	(67%)	/	/
unter 500	88%	100%	/	78%	16%	(5%)
500 - 1000	94%	100%	/	72%	12%	15%
1000 - 1250	95%	100%	/	81%	12%	5%
1250 - 1500	96%	100%	(3%)	84%	12%	/
1500 - 1750	95%	100%	(3%)	86%	10%	/
1750 - 2000	97%	100%	4%	89%	7%	/
2000 - 2500	95%	100%	6%	89%	5%	/
2500 - 3000	94%	100%	13%	85%	/	/
3000 - 3500	91%	100%	22%	76%	/	/
3500 und mehr	81%	100%	22%	78%	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbstätigen	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	% (Zeilenprozente)			
Insgesamt				
insgesamt (mit Angabe)	9%	100%	52%	48%
kein Einkommen	(26%)	(100%)	/	/
unter 500	14%	100%	78%	(22%)
500 - 1000	7%	100%	77%	(23%)
1000 - 1250	8%	100%	75%	(23%)
1250 - 1500	5%	100%	71%	(29%)
1500 - 1750	6%	100%	59%	41%
1750 - 2000	4%	100%	67%	(33%)
2000 - 2500	6%	100%	53%	47%
2500 - 3000	7%	100%	46%	54%
3000 - 3500	11%	100%	46%	54%
3500 und mehr	19%	100%	29%	71%
Männlich				
insgesamt (mit Angabe)	11%	100%	45%	55%
kein Einkommen	/	/	/	/
unter 500	23%	100%	61%	(39%)
500 - 1000	10%	100%	73%	/
1000 - 1250	15%	100%	76%	/
1250 - 1500	9%	100%	(64%)	/
1500 - 1750	7%	100%	(53%)	(47%)
1750 - 2000	5%	100%	(67%)	/
2000 - 2500	7%	100%	53%	47%
2500 - 3000	8%	100%	43%	57%
3000 - 3500	11%	100%	43%	55%
3500 und mehr	20%	100%	28%	73%
Weiblich				
insgesamt (mit Angabe)	6%	100%	65%	35%
kein Einkommen	/	/	/	/
unter 500	10%	100%	90%	/
500 - 1000	5%	100%	85%	/
1000 - 1250	5%	100%	79%	/
1250 - 1500	(4%)	(100%)	(73%)	/
1500 - 1750	5%	100%	(67%)	/
1750 - 2000	(3%)	(100%)	/	/
2000 - 2500	5%	100%	54%	(42%)
2500 - 3000	6%	100%	(57%)	/
3000 - 3500	8%	100%	/	/
3500 und mehr	18%	100%	37%	63%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
% (Spaltenprozent)						
Insgesamt						
insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	0%	/	0%	/	/
unter 500	6%	5%	/	5%	6%	8%
500 - 1000	10%	11%	/	9%	8%	68%
1000 - 1250	7%	7%	(3%)	7%	7%	14%
1250 - 1500	7%	7%	4%	7%	8%	/
1500 - 1750	8%	9%	(3%)	9%	12%	/
1750 - 2000	9%	10%	5%	10%	14%	/
2000 - 2500	19%	20%	14%	20%	26%	/
2500 - 3000	11%	11%	18%	11%	11%	/
3000 - 3500	7%	7%	17%	8%	4%	/
3500 und mehr	15%	13%	33%	14%	3%	/
Männlich						
insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	/	/	/	/	/
unter 500	3%	2%	/	2%	2%	(6%)
500 - 1000	6%	6%	/	3%	3%	72%
1000 - 1250	4%	3%	/	3%	4%	13%
1250 - 1500	4%	4%	/	4%	6%	/
1500 - 1750	7%	7%	/	6%	12%	/
1750 - 2000	9%	10%	/	9%	17%	/
2000 - 2500	21%	23%	11%	22%	33%	/
2500 - 3000	14%	14%	18%	15%	14%	/
3000 - 3500	10%	10%	17%	11%	6%	/
3500 und mehr	22%	20%	46%	24%	4%	/
Weiblich						
insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	(0%)	/	(0%)	/	/
unter 500	9%	9%	/	8%	16%	(11%)
500 - 1000	16%	16%	/	14%	22%	64%
1000 - 1250	11%	12%	/	12%	16%	16%
1250 - 1500	9%	10%	(5%)	10%	13%	/
1500 - 1750	10%	10%	(5%)	11%	11%	/
1750 - 2000	9%	10%	8%	11%	8%	/
2000 - 2500	16%	16%	18%	18%	9%	/
2500 - 3000	8%	8%	18%	8%	/	/
3000 - 3500	4%	4%	17%	4%	/	/
3500 und mehr	6%	5%	20%	5%	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
% (Spaltenprozent)				
Insgesamt				
insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	(2%)	/	/
unter 500	6%	9%	13%	(4%)
500 - 1000	10%	8%	12%	(4%)
1000 - 1250	7%	6%	9%	(3%)
1250 - 1500	7%	4%	5%	(2%)
1500 - 1750	8%	5%	6%	4%
1750 - 2000	9%	4%	6%	(3%)
2000 - 2500	19%	13%	13%	12%
2500 - 3000	11%	9%	8%	10%
3000 - 3500	7%	9%	8%	10%
3500 und mehr	15%	32%	18%	46%
Männlich				
insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	/	/	/
unter 500	3%	5%	7%	(4%)
500 - 1000	6%	5%	8%	/
1000 - 1250	4%	5%	8%	/
1250 - 1500	4%	3%	(5%)	/
1500 - 1750	7%	4%	(5%)	(3%)
1750 - 2000	9%	4%	(6%)	/
2000 - 2500	21%	13%	15%	11%
2500 - 3000	14%	10%	10%	10%
3000 - 3500	10%	10%	10%	10%
3500 und mehr	22%	38%	23%	50%
Weiblich				
insgesamt (mit Angabe)	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	/	/	/
unter 500	9%	16%	22%	/
500 - 1000	16%	13%	17%	/
1000 - 1250	11%	10%	12%	/
1250 - 1500	9%	(6%)	(6%)	/
1500 - 1750	10%	8%	(8%)	/
1750 - 2000	9%	(5%)	/	/
2000 - 2500	16%	12%	10%	(14%)
2500 - 3000	8%	7%	(6%)	/
3000 - 3500	4%	6%	/	/
3500 und mehr	6%	18%	10%	32%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
1000						
Insgesamt						
insgesamt 2)	7.009	6.339	345	4.776	958	260
noch in schulischer Ausbildung	45	43	/	24	/	14
mit allgemeinem Schulabschluss 3)	6.798	6.140	343	4.654	901	242
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1.985	1.793	17	1.154	569	52
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	72	69	/	50	17	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	62	61	/	45	14	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2.034	1.865	78	1.469	206	112
Fachhochschul-/Hochschulreife	2.700	2.407	247	1.976	107	77
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	164	154	/	96	53	/
Männlich						
insgesamt 2)	3.748	3.305	178	2.285	691	151
noch in schulischer Ausbildung	24	23	/	(12)	/	(9)
mit allgemeinem Schulabschluss 3)	3.621	3.188	177	2.218	653	140
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1.200	1.061	14	590	420	36
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	34	/	20	13	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	30	29	/	17	(11)	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	946	839	52	576	147	65
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.436	1.251	110	1.029	73	39
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	101	93	/	54	37	/
Weiblich						
insgesamt 2)	3.261	3.034	167	2.491	266	110
noch in schulischer Ausbildung	21	20	/	(12)	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3)	3.177	2.952	166	2.436	248	102
Haupt-(Volks-) schulabschluss	785	732	/	564	150	16
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	35	/	30	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	32	32	/	28	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1.088	1.026	26	892	60	48
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.264	1.156	137	946	34	38
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	63	61	/	42	17	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 - 2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
 - 3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
 - 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
1000				
Insgesamt				
insgesamt 2)	7.009	633	325	308
noch in schulischer Ausbildung	45	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3)				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1.985	172	84	88
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	72	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	62	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2.034	160	78	82
Fachhochschul-/Hochschulreife	2.700	287	156	131
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	164	(9)	/	/
Männlich				
insgesamt 2)	3.748	431	193	238
noch in schulischer Ausbildung	24	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3)				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1.200	133	60	73
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	30	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	946	105	42	63
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.436	182	86	96
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	101	/	/	/
Weiblich				
insgesamt 2)	3.261	202	132	70
noch in schulischer Ausbildung	21	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3)				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	785	39	24	15
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	32	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1.088	55	36	20
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.264	105	70	34
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	63	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 - 2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
 - 3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
 - 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozent (%)					
Insgesamt						
insgesamt 2)	90%	100%	5%	75%	15%	4%
noch in schulischer Ausbildung	96%	100%	/	56%	/	33%
mit allgemeinem Schulabschluss 3):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	90%	100%	1%	64%	32%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	96%	100%	/	72%	25%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	92%	100%	4%	79%	11%	6%
Fachhochschul-/Hochschulreife	89%	100%	10%	82%	4%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	94%	100%	/	62%	34%	/
Männlich						
insgesamt 2)	88%	100%	5%	69%	21%	5%
noch in schulischer Ausbildung	96%	100%	/	(52%)	/	(39%)
mit allgemeinem Schulabschluss 3):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	88%	100%	1%	56%	40%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	94%	100%	/	59%	38%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89%	100%	6%	69%	18%	8%
Fachhochschul-/Hochschulreife	87%	100%	9%	82%	6%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	92%	100%	/	58%	40%	/
Weiblich						
insgesamt 2)	93%	100%	6%	82%	9%	4%
noch in schulischer Ausbildung	95%	100%	/	(60%)	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	93%	100%	/	77%	20%	2%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	97%	100%	/	86%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94%	100%	3%	87%	6%	5%
Fachhochschul-/Hochschulreife	91%	100%	12%	82%	3%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	97%	100%	/	69%	28%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Zeilenprocente (%)				
Insgesamt				
insgesamt 2)	9%	100%	51%	49%
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	9%	100%	49%	51%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8%	100%	49%	51%
Fachhochschul-/Hochschulreife	11%	100%	54%	46%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	5%	100%	/	/
Männlich				
insgesamt 2)	11%	100%	45%	55%
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	11%	100%	45%	55%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11%	100%	40%	60%
Fachhochschul-/Hochschulreife	13%	100%	47%	53%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	/	/	/	/
Weiblich				
insgesamt 2)	6%	100%	65%	35%
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	5%	100%	62%	38%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5%	100%	65%	36%
Fachhochschul-/Hochschulreife	8%	100%	67%	32%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
- 2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
- 3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Abhängig Beschäftigte					
	Ins- gesamt ¹⁾	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
Spaltenprozente (%)						
Insgesamt						
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	1%	/	5%
mit allgemeinem Schulabschluss 3):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	28%	5%	24%	59%	20%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	2%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29%	29%	23%	31%	22%	43%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	38%	72%	41%	11%	30%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	2%	2%	/	2%	6%	/
Männlich						
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	(1%)	/	(6%)
mit allgemeinem Schulabschluss 3):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	32%	32%	8%	26%	61%	24%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	2%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25%	25%	29%	25%	21%	43%
Fachhochschul-/Hochschulreife	38%	38%	62%	45%	11%	26%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	3%	3%	/	2%	5%	/
Weiblich						
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	(0%)	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	24%	24%	/	23%	56%	15%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33%	34%	16%	36%	23%	44%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	38%	82%	38%	13%	35%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	2%	2%	/	2%	6%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Spaltenprozente				
Insgesamt				
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	27%	26%	29%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29%	25%	24%	27%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	45%	48%	43%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	2%	(1%)	/	/
Männlich				
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	32%	31%	31%	31%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25%	24%	22%	26%
Fachhochschul-/Hochschulreife	38%	42%	45%	40%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	3%	/	/	/
Weiblich				
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss 3):				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	24%	19%	18%	21%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33%	27%	27%	29%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	52%	53%	49%
ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	2%	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 - 2) Einschl. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
 - 3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.
 - 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
1000						
Insgesamt						
insgesamt 2)	7009	6339	345	4776	958	260
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	5794	5203	323	4120	713	48
Lehre/Berufsausbildung	3227	2981	92	2237	626	26
Fachschulabschluss	853	714	18	637	54	/
Fachschulabschluss DDR	(8)	(7)	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1696	1493	212	1233	31	17
Bachelor	301	283	/	259	/	/
Master	269	257	(8)	241	/	/
Diplom	972	835	179	634	18	/
Promotion	155	118	18	99	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1211	1132	22	654	244	212
in schulischer/berufl. Bildung	331	325	/	111	(9)	199
nicht in schul./berufl. Bildung	880	807	16	543	235	(13)
Männlich						
insgesamt 2)	3748	3305	178	2285	691	151
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	3080	2691	164	1967	536	23
Lehre/Berufsausbildung	1665	1507	63	956	474	14
Fachschulabschluss	476	373	(12)	320	40	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	932	804	90	686	20	/
Bachelor	147	136	/	123	/	/
Master	154	148	/	139	/	/
Diplom	536	448	70	365	(12)	/
Promotion	96	72	(12)	60	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	665	612	14	316	154	127
in schulischer/berufl. Bildung	183	180	/	51	/	120
nicht in schul./berufl. Bildung	482	432	(10)	265	149	/
Weiblich						
insgesamt 2)	3261	3034	167	2491	266	110
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	2714	2513	158	2153	177	25
Lehre/Berufsausbildung	1562	1474	29	1281	151	(12)
Fachschulabschluss	377	341	/	317	14	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	764	689	122	546	(11)	(9)
Bachelor	155	147	/	136	/	/
Master	115	109	/	102	/	/
Diplom	436	386	109	269	/	/
Promotion	59	46	/	39	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	547	520	(8)	338	89	85
in schulischer/berufl. Bildung	148	145	/	60	/	79
nicht in schul./berufl. Bildung	399	375	/	278	86	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne	mit
			Beschäftigte(n)	
1000				
Insgesamt				
insgesamt 2)	7009	633	325	308
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	5794	561	286	275
Lehre/Berufsausbildung	3227	225	123	102
Fachschulabschluss	853	133	55	78
Fachschulabschluss DDR	(8)	/	/	/
akademische Abschlüsse	1696	201	107	94
Bachelor	301	18	(12)	/
Master	269	(11)	/	/
Diplom	972	135	77	59
Promotion	155	36	(12)	25
ohne berufl. Bildungsabschluss	1211	72	39	33
in schulischer/berufl. Bildung	331	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	880	68	36	32
Männlich				
insgesamt 2)	3748	431	193	238
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	3080	381	169	212
Lehre/Berufsausbildung	1665	153	75	78
Fachschulabschluss	476	101	36	65
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	932	127	58	69
Bachelor	147	(11)	/	/
Master	154	/	/	/
Diplom	536	87	42	45
Promotion	96	24	(7)	16
ohne berufl. Bildungsabschluss	665	49	24	26
in schulischer/berufl. Bildung	183	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	482	48	22	25
Weiblich				
insgesamt 2)	3261	202	132	70
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	2714	179	117	63
Lehre/Berufsausbildung	1562	73	48	24
Fachschulabschluss	377	32	19	13
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	764	74	49	25
Bachelor	155	/	/	/
Master	115	/	/	/
Diplom	436	49	35	14
Promotion	59	13	/	(8)
ohne berufl. Bildungsabschluss	547	23	15	/
in schulischer/berufl. Bildung	148	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	399	21	14	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zusammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozente (%)					
Insgesamt						
insgesamt 2)	90%	100%	5%	75%	15%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	90%	100%	6%	79%	14%	1%
Lehre/Berufsausbildung	92%	100%	3%	75%	21%	1%
Fachschulabschluss	84%	100%	3%	89%	8%	/
Fachschulabschluss DDR	88%	100%	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	88%	100%	14%	83%	2%	1%
ohne berufl. Bildungsabschluss						
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	34%	(3%)	61%
nicht in schul./berufl. Bildung	92%	100%	2%	67%	29%	(2%)
Männlich						
insgesamt 2)	88%	100%	5%	69%	21%	5%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	87%	100%	6%	73%	20%	1%
Lehre/Berufsausbildung	91%	100%	4%	63%	31%	1%
Fachschulabschluss	78%	100%	(3%)	86%	11%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	86%	100%	11%	85%	2%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:						
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	28%	/	67%
nicht in schul./berufl. Bildung	90%	100%	(2%)	61%	34%	/
Weiblich						
insgesamt 2)	93%	100%	6%	82%	9%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	93%	100%	6%	86%	7%	1%
Lehre/Berufsausbildung	94%	100%	2%	87%	10%	(1%)
Fachschulabschluss	90%	100%	/	93%	4%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	90%	100%	18%	79%	(2%)	(1%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:						
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	41%	/	54%
nicht in schul./berufl. Bildung	94%	100%	/	74%	23%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zusammen	ohne	mit
			Beschäftigte(n)	
Zeilenprozente (%)				
Insgesamt				
insgesamt 2)	9%	100%	51%	49%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	10%	100%	51%	49%
Lehre/Berufsausbildung	7%	100%	55%	45%
Fachschulabschluss	16%	100%	41%	59%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	12%	100%	53%	47%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	8%	100%	53%	47%
Männlich				
insgesamt 2)	11%	100%	45%	55%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	12%	100%	44%	56%
Lehre/Berufsausbildung	9%	100%	49%	51%
Fachschulabschluss	21%	100%	36%	64%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	14%	100%	46%	54%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	10%	100%	46%	52%
Weiblich				
insgesamt 2)	6%	100%	65%	35%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	7%	100%	65%	35%
Lehre/Berufsausbildung	5%	100%	66%	33%
Fachschulabschluss	8%	100%	59%	41%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	10%	100%	66%	34%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	5%	100%	67%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- ge- stellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
Spaltenprozente (%)						
Insgesamt						
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)						
Lehre/Berufsausbildung	46%	47%	27%	47%	65%	10%
Fachschulabschluss	12%	11%	5%	13%	6%	/
Fachschulabschluss DDR	(0%)	(0%)	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	24%	61%	26%	3%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss						
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	(1%)	77%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	5%	11%	25%	(5%)
Männlich						
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)						
Lehre/Berufsausbildung	44%	46%	35%	42%	69%	9%
Fachschulabschluss	13%	11%	(7%)	14%	6%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	24%	51%	30%	3%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss						
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	/	79%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	(6%)	12%	22%	/
Weiblich						
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)						
Lehre/Berufsausbildung	48%	49%	17%	51%	57%	(11%)
Fachschulabschluss	12%	11%	/	13%	5%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	23%	73%	22%	(4%)	(8%)
ohne berufl. Bildungsabschluss						
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	/	72%
nicht in schul./berufl. Bildung	12%	12%	/	11%	32%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne	mit
			Beschäftigte(n)	
Spaltenprozent (%)				
Insgesamt				
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)				
Lehre/Berufsausbildung	46%	36%	38%	33%
Fachschulabschluss	12%	21%	17%	25%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	32%	33%	31%
ohne berufl. Bildungsabschluss				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	11%	10%
Männlich				
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)				
Lehre/Berufsausbildung	44%	35%	39%	33%
Fachschulabschluss	13%	23%	19%	27%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	29%	30%	29%
ohne berufl. Bildungsabschluss				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	11%	11%
Weiblich				
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)				
Lehre/Berufsausbildung	48%	36%	36%	34%
Fachschulabschluss	12%	16%	14%	19%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	37%	37%	36%
ohne berufl. Bildungsabschluss				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	12%	10%	11%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

- 1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 - 2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.
 - 3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.
- Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Ins- gesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		1000				
Insgesamt						
insgesamt	7009	6339	345	4776	958	260
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	161	81	/	51	21	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1519	1432	(12)	891	452	77
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	386	327	/	195	109	16
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	360	339	/	304	13	17
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	818	795	63	470	250	(12)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	791	707	/	630	51	25
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1442	1310	96	1154	19	42
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1313	1169	137	934	41	57
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	197	157	/	146	/	/
0 Militär	22	22	20	/	/	/
Männlich						
insgesamt	3748	3305	178	2285	691	151
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	106	52	/	32	14	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1229	1157	(9)	709	372	66
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	352	297	/	169	107	16
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	273	255	/	228	(10)	(13)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	528	510	50	288	163	(9)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	310	256	/	233	(10)	(12)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	529	435	43	371	/	(14)
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	306	251	46	186	/	(14)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	95	72	/	66	/	/
0 Militär	19	19	18	/	/	/
Weiblich						
insgesamt	3261	3034	167	2491	266	110
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	55	29	/	20	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	290	274	/	181	80	(11)
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	34	30	/	26	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	87	84	/	75	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	291	285	14	181	87	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	481	450	/	397	40	(13)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	913	875	53	783	(12)	28
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1007	918	91	748	35	44
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	102	85	/	80	/	/
0 Militär	/	/	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Ins- gesamt ²⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
1000				
Insgesamt				
insgesamt	7009	633	325	308
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	161	60	32	28
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1519	84	43	41
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	386	59	28	32
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	360	21	13	(7)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	818	23	(12)	(11)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	791	79	36	43
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1442	127	47	80
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1313	140	80	60
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	197	39	33	/
0 Militär	22	/	/	/
Männlich				
insgesamt	3748	431	193	238
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	106	49	26	23
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1229	70	31	39
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	352	55	25	30
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	273	18	(11)	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	528	17	/	(9)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	310	52	22	30
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	529	93	31	62
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	306	54	20	34
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	95	23	18	/
0 Militär	19	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	3261	202	132	70
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	55	(11)	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	290	14	(12)	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	34	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	87	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	291	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	481	28	14	14
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	913	34	16	18
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1007	86	60	26
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	102	17	15	/
0 Militär	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozent (%)					
Insgesamt						
insgesamt	90%	100%	5%	75%	15%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	50%	100%	/	63%	26%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	62%	32%	5%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	85%	100%	/	60%	33%	5%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	94%	100%	/	90%	4%	5%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	8%	59%	31%	(2%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	89%	100%	/	89%	7%	4%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	91%	100%	7%	88%	1%	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	89%	100%	12%	80%	4%	5%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	80%	100%	/	93%	/	/
0 Militär	100%	100%	91%	/	/	/
Männlich						
insgesamt	88%	100%	5%	69%	21%	5%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	49%	100%	/	62%	27%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	61%	32%	6%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	84%	100%	/	57%	36%	5%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	93%	100%	/	89%	(4%)	(5%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	10%	56%	32%	(2%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	83%	100%	/	91%	(4%)	(5%)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	82%	100%	10%	85%	/	(3%)
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	82%	100%	18%	74%	/	(6%)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	76%	100%	/	92%	/	/
0 Militär	100%	100%	95%	/	/	/
Weiblich						
insgesamt	93%	100%	6%	82%	9%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	53%	100%	/	69%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	/	66%	29%	(4%)
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	88%	100%	/	87%	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	97%	100%	/	89%	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	98%	100%	5%	64%	31%	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	94%	100%	/	88%	9%	(3%)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	96%	100%	6%	89%	(1%)	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	91%	100%	10%	81%	4%	5%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	83%	100%	/	94%	/	/
0 Militär	/	/	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemik ¹⁾)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozent (%)			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	51%	49%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	37%	100%	53%	47%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	51%	49%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	15%	100%	47%	54%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	6%	100%	62%	(33%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(52%)	(48%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	10%	100%	46%	54%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9%	100%	37%	63%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	11%	100%	57%	43%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	20%	100%	85%	/
0 Militär	/	/	/	/
Männlich				
insgesamt	11%	100%	45%	55%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	46%	100%	53%	47%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	44%	56%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16%	100%	45%	55%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	100%	(61%)	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	/	(53%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	17%	100%	42%	58%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	18%	100%	33%	67%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	18%	100%	37%	63%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	24%	100%	78%	/
0 Militär	/	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	20%	100%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	5%	100%	(86%)	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	/	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	/	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	6%	100%	50%	50%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	4%	100%	47%	53%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	9%	100%	70%	30%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	17%	100%	88%	/
0 Militär	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Ins- gesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		Spaltenprozent (%)				
Insgesamt						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	2%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	22%	23%	(3%)	19%	47%	30%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6%	5%	/	4%	11%	6%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	5%	/	6%	1%	7%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	13%	18%	10%	26%	(5%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	11%	11%	/	13%	5%	10%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	21%	21%	28%	24%	2%	16%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	18%	40%	20%	4%	22%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	2%	/	3%	/	/
0 Militär	0%	0%	6%	/	/	/
Männlich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	2%	/	1%	2%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	33%	35%	(5%)	31%	54%	44%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	9%	9%	/	7%	15%	11%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	8%	/	10%	(1%)	(9%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	15%	28%	13%	24%	(6%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	8%	8%	/	10%	(1%)	(8%)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	14%	13%	24%	16%	/	(9%)
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	8%	26%	8%	/	(9%)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	2%	/	3%	/	/
0 Militär	1%	1%	10%	/	/	/
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	9%	/	7%	30%	(10%)
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	1%	/	1%	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	3%	/	3%	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	9%	8%	7%	33%	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	15%	15%	/	16%	15%	(12%)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	28%	29%	32%	31%	(5%)	25%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	31%	30%	54%	30%	13%	40%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	3%	/	3%	/	/
0 Militär	/	/	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik ¹⁾)	Ins- gesamt ²⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Spaltenprozenze (%)				
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	9%	10%	9%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	22%	13%	13%	13%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6%	9%	9%	10%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	3%	4%	(2%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	4%	(4%)	(4%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	11%	12%	11%	14%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	21%	20%	14%	26%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	22%	25%	19%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	6%	10%	/
0 Militär	0%	/	/	/
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	11%	13%	10%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	33%	16%	16%	16%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	9%	13%	13%	13%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	4%	(6%)	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	4%	/	(4%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	8%	12%	11%	13%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	14%	22%	16%	26%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	13%	10%	14%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	5%	9%	/
0 Militär	1%	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	(5%)	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	7%	(9%)	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	15%	14%	11%	20%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	28%	17%	12%	26%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	31%	43%	45%	37%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	8%	11%	/
0 Militär	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
1000							
Insgesamt							
insgesamt 1)	7009	335	502	791	1965	2874	488
Selbstständige	633	38	45	54	73	193	217
ohne Beschäftigte	325	34	39	42	46	92	64
mit Beschäftigten	308	/	/	(12)	27	101	153
abhängig Beschäftigte	6339	289	451	729	1888	2675	265
Beamte/Beamtinnen	345	/	16	41	40	208	34
Angestellte	4776	239	379	610	1405	1905	207
Arbeiter/-innen	958	43	52	69	338	427	23
Auszubildende	260	/	/	/	105	134	/
Männlich							
insgesamt 1)	3748	100	100	125	1021	1984	389
Selbstständige	431	16	18	24	41	141	183
ohne Beschäftigte	193	14	14	18	25	65	53
mit Beschäftigten	238	/	/	/	16	76	131
abhängig Beschäftigte	3305	81	81	100	979	1841	204
Beamte/Beamtinnen	178	/	/	/	15	133	22
Angestellte	2285	64	66	74	648	1260	159
Arbeiter/-innen	691	14	(11)	17	256	367	21
Auszubildende	151	/	/	/	60	80	/
Weiblich							
insgesamt 1)	3261	234	402	665	945	890	99
Selbstständige	202	22	27	31	32	52	34
ohne Beschäftigte	132	21	24	24	21	27	(12)
mit Beschäftigten	70	/	/	/	(12)	25	22
abhängig Beschäftigte	3034	208	371	629	909	834	61
Beamte/Beamtinnen	167	/	15	36	25	75	(12)
Angestellte	2491	175	312	537	757	645	48
Arbeiter/-innen	266	29	41	52	82	60	/
Auszubildende	110	/	/	/	46	54	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	
		insgesamt	je Person
	1000	Mill.	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt 1)	7009	241,5	34,7
Selbstständige	633	24,9	40,1
ohne Beschäftigte	325	10,6	33,3
mit Beschäftigten	308	14,3	47,2
abhängig Beschäftigte	6339	215,6	34,2
Beamte/Beamtinnen	345	13,0	37,8
Angestellte	4776	159,7	33,7
Arbeiter/-innen	958	33,2	34,9
Auszubildende	260	9,7	37,6
Männlich			
insgesamt 1)	3748	144,8	38,9
Selbstständige	431	18,6	44,0
ohne Beschäftigte	193	7,2	38,1
mit Beschäftigten	238	11,4	48,8
abhängig Beschäftigte	3305	125,9	38,3
Beamte/Beamtinnen	178	7,4	41,5
Angestellte	2285	86,8	38,2
Arbeiter/-innen	691	26,0	37,9
Auszubildende	151	5,6	37,7
Weiblich			
insgesamt 1)	3261	96,7	29,9
Selbstständige	202	6,3	31,6
ohne Beschäftigte	132	3,4	26,2
mit Beschäftigten	70	2,9	41,7
abhängig Beschäftigte	3034	89,8	29,8
Beamte/Beamtinnen	167	5,6	33,9
Angestellte	2491	72,9	29,5
Arbeiter/-innen	266	7,2	27,3
Auszubildende	110	4,1	37,3

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Zeilenprozente)							
Insgesamt							
insgesamt 1)	100%	5%	7%	11%	28%	41%	7%
Selbstständige	100%	6%	7%	9%	12%	30%	34%
ohne Beschäftigte	100%	10%	12%	13%	14%	28%	20%
mit Beschäftigten	100%	/	/	(4%)	9%	33%	50%
abhängig Beschäftigte	100%	5%	7%	12%	30%	42%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	5%	12%	12%	60%	10%
Angestellte	100%	5%	8%	13%	29%	40%	4%
Arbeiter/-innen	100%	4%	5%	7%	35%	45%	2%
Auszubildende	100%	/	/	/	40%	52%	/
Männlich							
insgesamt 1)	100%	3%	3%	3%	27%	53%	10%
Selbstständige	100%	4%	4%	6%	10%	33%	42%
ohne Beschäftigte	100%	7%	7%	9%	13%	34%	27%
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	7%	32%	55%
abhängig Beschäftigte	100%	2%	2%	3%	30%	56%	6%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	8%	75%	12%
Angestellte	100%	3%	3%	3%	28%	55%	7%
Arbeiter/-innen	100%	2%	(2%)	2%	37%	53%	3%
Auszubildende	100%	/	/	/	40%	53%	/
Weiblich							
insgesamt 1)	100%	7%	12%	20%	29%	27%	3%
Selbstständige	100%	11%	13%	15%	16%	26%	17%
ohne Beschäftigte	100%	16%	18%	18%	16%	20%	(9%)
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	(17%)	36%	31%
abhängig Beschäftigte	100%	7%	12%	21%	30%	27%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	9%	22%	15%	45%	(7%)
Angestellte	100%	7%	13%	22%	30%	26%	2%
Arbeiter/-innen	100%	11%	15%	20%	31%	23%	/
Auszubildende	100%	/	/	/	42%	49%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Spaltenprozent)							
Insgesamt							
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige							
ohne Beschäftigte	5%	10%	8%	5%	2%	3%	13%
mit Beschäftigten	4%	/	/	(2%)	1%	4%	31%
abhängig Beschäftigte							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	3%	5%	2%	7%	7%
Angestellte	68%	71%	75%	77%	72%	66%	42%
Arbeiter/-innen	14%	13%	10%	9%	17%	15%	5%
Auszubildende	4%	/	/	/	5%	5%	/
Männlich							
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige							
ohne Beschäftigte	5%	14%	14%	14%	2%	3%	14%
mit Beschäftigten	6%	/	/	/	2%	4%	34%
abhängig Beschäftigte							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	1%	7%	6%
Angestellte	61%	64%	66%	59%	63%	64%	41%
Arbeiter/-innen	18%	14%	(11%)	14%	25%	18%	5%
Auszubildende	4%	/	/	/	6%	4%	/
Weiblich							
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige							
ohne Beschäftigte	4%	9%	6%	4%	2%	3%	(12%)
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	(1%)	3%	22%
abhängig Beschäftigte							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	4%	5%	3%	8%	(12%)
Angestellte	76%	75%	78%	81%	80%	72%	48%
Arbeiter/-innen	8%	12%	10%	8%	9%	7%	/
Auszubildende	3%	/	/	/	5%	6%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
1000							
Insgesamt							
insgesamt	7009	335	502	791	1965	2874	488
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	105	/	/	(9)	12	29	39
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1771	32	60	104	655	827	84
F - Baugewerbe	425	13	17	19	64	261	47
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	841	48	90	111	194	339	53
H - Verkehr und Lagerei	258	/	14	16	71	127	22
I - Gastgewerbe	215	20	27	26	33	85	22
J - Information und Kommunikation	306	13	13	24	56	177	22
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	282	(12)	21	35	94	96	24
M,N - Unternehmensdienstleister	619	47	54	81	120	250	62
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	498	(9)	23	61	159	227	18
P - Erziehung und Unterricht	408	35	50	81	94	119	26
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	899	49	83	181	325	210	45
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	340	42	43	38	78	112	22
Männlich							
insgesamt	3748	100	100	125	1021	1984	389
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	68	/	/	/	/	20	32
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1287	14	16	21	489	667	75
F - Baugewerbe	352	/	/	/	51	236	45
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	388	(12)	17	(12)	83	218	42
H - Verkehr und Lagerei	190	/	/	/	50	103	20
I - Gastgewerbe	96	/	/	/	(11)	50	15
J - Information und Kommunikation	206	/	/	/	34	132	19
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	135	/	/	/	41	60	19
M,N - Unternehmensdienstleister	295	14	(11)	15	50	153	50
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	240	/	/	/	69	143	14
P - Erziehung und Unterricht	115	(10)	/	(12)	19	52	13
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	206	(8)	(8)	15	74	71	28
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	(8)	(9)	/	35	67	17
Weiblich							
insgesamt	3261	234	402	665	945	890	99
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	37	/	/	/	/	(9)	(7)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	483	18	44	83	166	161	(10)
F - Baugewerbe	73	(7)	12	13	12	25	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	454	36	73	99	111	121	(11)
H - Verkehr und Lagerei	68	/	(8)	(10)	21	24	/
I - Gastgewerbe	119	13	20	21	21	35	/
J - Information und Kommunikation	99	/	/	16	22	44	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	147	(7)	17	28	53	36	/
M,N - Unternehmensdienstleister	324	32	43	66	70	97	(12)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	258	/	20	55	90	84	/
P - Erziehung und Unterricht	293	25	43	69	74	67	12
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	693	41	75	166	251	139	17
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	195	34	35	30	42	45	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	
		insgesamt	je Person
	1000	Mill.	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt	7009	241,5	34,7
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	105	4,4	42,5
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1771	65,3	37,1
F - Baugewerbe	425	16,3	38,8
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	841	27,5	33,0
H - Verkehr und Lagerei	258	9,6	37,6
I - Gastgewerbe	215	6,9	32,6
J - Information und Kommunikation	306	11,1	36,6
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	282	9,8	34,8
M,N - Unternehmensdienstleister	619	20,7	33,7
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	498	17,9	36,0
P - Erziehung und Unterricht	408	12,3	30,4
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	899	28,1	31,5
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	340	10,2	30,4
Männlich			
insgesamt	3748	144,8	38,9
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	68	3,2	47,5
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1287	49,8	38,9
F - Baugewerbe	352	14,3	40,9
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	388	14,8	38,5
H - Verkehr und Lagerei	190	7,4	39,4
I - Gastgewerbe	96	3,6	37,8
J - Information und Kommunikation	206	7,9	38,5
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	135	5,2	39,0
M,N - Unternehmensdienstleister	295	11,4	38,9
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	240	9,4	39,7
P - Erziehung und Unterricht	115	4,0	34,8
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	206	7,6	37,4
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	5,2	36,5
Weiblich			
insgesamt	3261	96,7	29,9
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	37	1,2	33,2
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	483	15,5	32,2
F - Baugewerbe	73	2,0	28,3
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	454	12,7	28,3
H - Verkehr und Lagerei	68	2,2	32,6
I - Gastgewerbe	119	3,3	28,4
J - Information und Kommunikation	99	3,2	32,7
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	147	4,5	30,9
M,N - Unternehmensdienstleister	324	9,3	28,9
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	258	8,4	32,6
P - Erziehung und Unterricht	293	8,3	28,6
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	693	20,5	29,7
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	195	4,9	25,8

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Zeilenprozente)							
Insgesamt							
insgesamt	100%	5%	7%	11%	28%	41%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100%	/	/	(9%)	11%	28%	37%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	2%	3%	6%	37%	47%	5%
F - Baugewerbe	100%	3%	4%	4%	15%	61%	11%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	6%	11%	13%	23%	40%	6%
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	5%	6%	28%	49%	9%
I - Gastgewerbe	100%	9%	13%	12%	15%	40%	10%
J - Information und Kommunikation	100%	4%	4%	8%	18%	58%	7%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	(4%)	7%	12%	33%	34%	9%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	8%	9%	13%	19%	40%	10%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	(2%)	5%	12%	32%	46%	4%
P - Erziehung und Unterricht	100%	9%	12%	20%	23%	29%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	5%	9%	20%	36%	23%	5%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	12%	13%	11%	23%	33%	6%
Männlich							
insgesamt	100%	3%	3%	3%	27%	53%	10%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100%	/	/	/	/	29%	47%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	1%	1%	2%	38%	52%	6%
F - Baugewerbe	100%	/	/	/	14%	67%	13%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	(3%)	4%	(3%)	21%	56%	11%
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	/	/	26%	54%	11%
I - Gastgewerbe	100%	/	/	/	(11%)	52%	16%
J - Information und Kommunikation	100%	/	/	/	17%	64%	9%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	/	/	/	30%	44%	14%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	5%	(4%)	5%	17%	52%	17%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	/	/	/	29%	60%	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	(9%)	/	(10%)	17%	45%	11%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	(4%)	(4%)	7%	36%	34%	14%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	(6%)	(6%)	/	24%	46%	12%
Weiblich							
insgesamt	100%	7%	12%	20%	29%	27%	3%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100%	/	/	/	/	(24%)	(19%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	4%	9%	17%	34%	33%	(2%)
F - Baugewerbe	100%	(10%)	16%	18%	16%	34%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	8%	16%	22%	24%	27%	(2%)
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	(12%)	(15%)	31%	35%	/
I - Gastgewerbe	100%	11%	17%	18%	18%	29%	/
J - Information und Kommunikation	100%	/	/	16%	22%	44%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	(5%)	12%	19%	36%	24%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	10%	13%	20%	22%	30%	(4%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	/	8%	21%	35%	33%	/
P - Erziehung und Unterricht	100%	9%	15%	24%	25%	23%	4%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	6%	11%	24%	36%	20%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	17%	18%	15%	22%	23%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Spaltenprozent)							
Insgesamt							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1%	/	/	(1%)	1%	1%	8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	25%	10%	12%	13%	33%	29%	17%
F - Baugewerbe	6%	4%	3%	2%	3%	9%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	14%	18%	14%	10%	12%	11%
H - Verkehr und Lagerei	4%	/	3%	2%	4%	4%	5%
I - Gastgewerbe	3%	6%	5%	3%	2%	3%	5%
J - Information und Kommunikation	4%	4%	3%	3%	3%	6%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	(4%)	4%	4%	5%	3%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	14%	11%	10%	6%	9%	13%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	(3%)	5%	8%	8%	8%	4%
P - Erziehung und Unterricht	6%	10%	10%	10%	5%	4%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	15%	17%	23%	17%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	13%	9%	5%	4%	4%	5%
Männlich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2%	/	/	/	/	1%	8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	34%	14%	16%	17%	48%	34%	19%
F - Baugewerbe	9%	/	/	/	5%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	10%	(12%)	17%	(10%)	8%	11%	11%
H - Verkehr und Lagerei	5%	/	/	/	5%	5%	5%
I - Gastgewerbe	3%	/	/	/	(1%)	3%	4%
J - Information und Kommunikation	5%	/	/	/	3%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	/	/	/	4%	3%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	8%	14%	(11%)	12%	5%	8%	13%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	/	/	/	7%	7%	4%
P - Erziehung und Unterricht	3%	(10%)	/	(10%)	2%	3%	3%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	(8%)	(8%)	12%	7%	4%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	(8%)	(9%)	/	3%	3%	4%
Weiblich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1%	/	/	/	/	(1%)	(7%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	15%	8%	11%	12%	18%	18%	(10%)
F - Baugewerbe	2%	(3%)	3%	2%	1%	3%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	15%	18%	15%	12%	14%	(11%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	/	(2%)	(2%)	2%	3%	/
I - Gastgewerbe	4%	6%	5%	3%	2%	4%	/
J - Information und Kommunikation	3%	/	/	2%	2%	5%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	5%	(3%)	4%	4%	6%	4%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	14%	11%	10%	7%	11%	(12%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	8%	/	5%	8%	10%	9%	/
P - Erziehung und Unterricht	9%	11%	11%	10%	8%	8%	12%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	18%	19%	25%	27%	16%	17%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	15%	9%	5%	4%	5%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1000						
Insgesamt								
insgesamt 1)	7009	806	367	509	765	1744	2361	426
Selbstständige	633	52	42	49	56	74	165	191
ohne Beschäftigte	325	35	36	40	41	43	72	56
mit Beschäftigten	308	17	/	(9)	15	31	93	134
abhängig Beschäftigte	6339	751	317	455	703	1666	2190	230
Beamte/Beamtinnen	345	47	/	17	37	43	163	30
Angestellte	4776	570	260	379	576	1233	1564	175
Arbeiter/-innen	958	114	46	53	75	291	349	24
Auszubildende	260	19	/	/	14	100	113	/
Männlich								
insgesamt 1)	3748	361	120	123	181	953	1653	339
Selbstständige	431	29	19	22	27	45	124	163
ohne Beschäftigte	193	17	14	16	19	26	53	46
mit Beschäftigten	238	(11)	/	/	(8)	19	71	116
abhängig Beschäftigte	3305	331	99	99	152	907	1527	175
Beamte/Beamtinnen	178	19	/	/	/	20	107	20
Angestellte	2285	223	77	78	111	606	1048	132
Arbeiter/-innen	691	79	17	15	28	225	303	22
Auszubildende	151	(10)	/	/	/	57	69	/
Weiblich								
insgesamt 1)	3261	445	247	386	584	791	708	87
Selbstständige	202	23	23	27	29	29	41	28
ohne Beschäftigte	132	17	21	24	22	17	19	(10)
mit Beschäftigten	70	/	/	/	/	(12)	22	18
abhängig Beschäftigte	3034	420	218	356	551	759	663	55
Beamte/Beamtinnen	167	29	/	14	31	23	55	(10)
Angestellte	2491	347	183	301	465	627	516	43
Arbeiter/-innen	266	35	29	38	48	66	47	/
Auszubildende	110	(9)	/	/	/	43	45	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	
		insgesamt	je Person
	1000	Mill.	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt 1)	7009	208,9	29,9
Selbstständige	633	22,5	35,8
ohne Beschäftigte	325	9,2	28,8
mit Beschäftigten	308	13,2	43,2
abhängig Beschäftigte	6339	185,5	29,4
Beamte/Beamtinnen	345	11	32
Angestellte	4776	137,2	28,8
Arbeiter/-innen	958	28,7	30,1
Auszubildende	260	8,7	33,7
Männlich			
insgesamt 1)	3748	127,7	34,2
Selbstständige	431	17,1	40
ohne Beschäftigte	193	6,4	33,8
mit Beschäftigten	238	10,7	45,1
abhängig Beschäftigte	3305	110,3	33,5
Beamte/Beamtinnen	178	6,5	36,3
Angestellte	2285	76,1	33,5
Arbeiter/-innen	691	22,6	32,8
Auszubildende	151	5,1	34,1
Weiblich			
insgesamt 1)	3261	81,3	25
Selbstständige	202	5,4	26,8
ohne Beschäftigte	132	2,8	21,4
mit Beschäftigten	70	2,6	36,7
abhängig Beschäftigte	3034	75,3	24,9
Beamte/Beamtinnen	167	4,5	27,3
Angestellte	2491	61	24,6
Arbeiter/-innen	266	6,1	22,9
Auszubildende	110	3,6	33,2

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Zeilenprozent)								
Insgesamt								
insgesamt 1)	100%	11%	5%	7%	11%	25%	34%	6%
Selbstständige	100%	8%	7%	8%	9%	12%	26%	30%
ohne Beschäftigte	100%	11%	11%	12%	13%	13%	22%	17%
mit Beschäftigten	100%	6%	/	(3%)	5%	10%	30%	44%
abhängig Beschäftigte	100%	12%	5%	7%	11%	26%	35%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	14%	/	5%	11%	12%	47%	9%
Angestellte	100%	12%	5%	8%	12%	26%	33%	4%
Arbeiter/-innen	100%	12%	5%	6%	8%	30%	36%	3%
Auszubildende	100%	7%	/	/	5%	38%	43%	/
Männlich								
insgesamt 1)	100%	10%	3%	3%	5%	25%	44%	9%
Selbstständige	100%	7%	4%	5%	6%	10%	29%	38%
ohne Beschäftigte	100%	9%	7%	8%	10%	13%	27%	24%
mit Beschäftigten	100%	(5%)	/	/	(3%)	8%	30%	49%
abhängig Beschäftigte	100%	10%	3%	3%	5%	27%	46%	5%
Beamte/Beamtinnen	100%	11%	/	/	/	11%	60%	11%
Angestellte	100%	10%	3%	3%	5%	27%	46%	6%
Arbeiter/-innen	100%	11%	2%	2%	4%	33%	44%	3%
Auszubildende	100%	(7%)	/	/	/	38%	46%	/
Weiblich								
insgesamt 1)	100%	14%	8%	12%	18%	24%	22%	3%
Selbstständige	100%	11%	11%	13%	14%	14%	20%	14%
ohne Beschäftigte	100%	13%	16%	18%	17%	13%	14%	(8%)
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	/	(17%)	31%	26%
abhängig Beschäftigte	100%	14%	7%	12%	18%	25%	22%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	17%	/	8%	19%	14%	33%	(6%)
Angestellte	100%	14%	7%	12%	19%	25%	21%	2%
Arbeiter/-innen	100%	13%	11%	14%	18%	25%	18%	/
Auszubildende	100%	(8%)	/	/	/	39%	41%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Spaltenprozent)								
Insgesamt								
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige								
ohne Beschäftigte	5%	4%	10%	8%	5%	2%	3%	13%
mit Beschäftigten	4%	2%	/	(2%)	2%	2%	4%	31%
abhängig Beschäftigte								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	3%	5%	2%	7%	7%
Angestellte	68%	71%	71%	74%	75%	71%	66%	41%
Arbeiter/-innen	14%	14%	13%	10%	10%	17%	15%	6%
Auszubildende	4%	2%	/	/	2%	6%	5%	/
Männlich								
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige								
ohne Beschäftigte	5%	5%	12%	13%	10%	3%	3%	14%
mit Beschäftigten	6%	(3%)	/	/	(4%)	2%	4%	34%
abhängig Beschäftigte								
Beamte/Beamtinnen	5%	5%	/	/	/	2%	6%	6%
Angestellte	61%	62%	64%	63%	61%	64%	63%	39%
Arbeiter/-innen	18%	22%	14%	12%	15%	24%	18%	6%
Auszubildende	4%	(3%)	/	/	/	6%	4%	/
Weiblich								
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige								
ohne Beschäftigte	4%	4%	9%	6%	4%	2%	3%	(11%)
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	/	(2%)	3%	21%
abhängig Beschäftigte								
Beamte/Beamtinnen	5%	7%	/	4%	5%	3%	8%	(11%)
Angestellte	76%	78%	74%	78%	80%	79%	73%	49%
Arbeiter/-innen	8%	8%	12%	10%	8%	8%	7%	/
Auszubildende	3%	(2%)	/	/	/	5%	6%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
1000								
Insgesamt								
insgesamt	7009	806	367	509	765	1744	2361	426
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	105	/	/	/	(10)	(12)	26	39
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1771	186	42	67	129	576	690	76
F - Baugewerbe	425	45	15	19	20	69	214	41
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	841	94	51	86	105	178	278	45
H - Verkehr und Lagerei	258	32	(8)	14	16	65	102	20
I - Gastgewerbe	215	31	23	26	26	27	63	18
J - Information und Kommunikation	306	29	14	16	25	55	146	19
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	282	30	13	21	33	82	83	19
M,N - Unternehmensdienstleister	619	61	52	55	78	115	204	52
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	498	56	(11)	27	60	139	185	18
P - Erziehung und Unterricht	408	69	33	46	67	81	89	21
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	899	119	55	80	156	268	175	41
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	340	44	41	43	34	67	91	17
Männlich								
insgesamt	3748	361	120	123	181	953	1653	339
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	68	/	/	/	/	/	18	32
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1287	124	21	23	53	435	560	66
F - Baugewerbe	352	36	/	/	(8)	58	195	40
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	388	32	14	18	18	82	185	36
H - Verkehr und Lagerei	190	21	/	/	/	47	84	18
I - Gastgewerbe	96	(12)	/	/	/	/	39	(12)
J - Information und Kommunikation	206	16	/	(9)	(10)	37	110	17
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	135	(12)	/	/	/	38	51	16
M,N - Unternehmensdienstleister	295	25	16	14	20	52	126	42
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	240	22	/	/	(8)	65	120	13
P - Erziehung und Unterricht	115	18	(10)	/	(11)	18	40	(11)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	206	20	(9)	(9)	16	65	61	25
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	17	(9)	(10)	(8)	33	55	(12)
Weiblich								
insgesamt	3261	445	247	386	584	791	708	87
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	/	/	/	/	/	(8)	(8)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	483	62	20	44	76	141	130	(9)
F - Baugewerbe	73	(9)	(8)	13	(12)	(11)	19	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	454	62	36	68	87	96	94	(9)
H - Verkehr und Lagerei	68	(11)	/	/	(8)	18	18	/
I - Gastgewerbe	119	20	15	18	18	17	24	/
J - Information und Kommunikation	99	(13)	/	/	15	18	36	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	147	18	(8)	16	26	44	32	/
M,N - Unternehmensdienstleister	324	36	36	41	58	63	78	(11)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	258	34	/	22	52	74	65	/
P - Erziehung und Unterricht	293	51	24	40	56	62	49	(10)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	693	99	46	71	140	203	114	16
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	195	27	32	33	26	35	36	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	
		insgesamt	je Person
	1000	Mill.	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt	7009	208,9	29,9
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	105	4,3	41,0
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1771	57,1	32,4
F - Baugewerbe	425	14,3	33,7
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	841	23,9	28,5
H - Verkehr und Lagerei	258	8,2	32,2
I - Gastgewerbe	215	5,6	26,1
J - Information und Kommunikation	306	9,8	32,1
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	282	8,5	30,3
M, N - Unternehmensdienstleister	619	18,0	29,2
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	498	15,5	31,2
P - Erziehung und Unterricht	408	10,0	24,6
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	899	24,0	26,8
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	340	8,6	25,4
Männlich			
insgesamt	3748	127,7	34,2
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	68	3,1	45,9
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1287	43,9	34,3
F - Baugewerbe	352	12,6	35,9
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	388	13,2	34,3
H - Verkehr und Lagerei	190	6,4	34,1
I - Gastgewerbe	96	3,0	31,1
J - Information und Kommunikation	206	7,1	34,3
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	135	4,6	34,5
M, N - Unternehmensdienstleister	295	10,0	34,1
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	240	8,4	35,3
P - Erziehung und Unterricht	115	3,3	28,6
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	206	6,8	33,1
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	145	4,5	30,9
Weiblich			
insgesamt	3261	81,3	25,0
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	37	1,2	32,1
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	483	13,2	27,4
F - Baugewerbe	73	1,7	23,4
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	454	10,7	23,6
H - Verkehr und Lagerei	68	1,8	26,7
I - Gastgewerbe	119	2,6	22,0
J - Information und Kommunikation	99	2,7	27,5
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	147	3,9	26,4
M, N - Unternehmensdienstleister	324	8,0	24,8
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	258	7,1	27,4
P - Erziehung und Unterricht	293	6,7	23,0
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	693	17,2	24,9
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	195	4,1	21,3

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Zeilenprozente)								
Insgesamt								
insgesamt	100%	11%	5%	7%	11%	25%	34%	6%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100%	/	/	/	(10%)	(11%)	25%	37%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	11%	2%	4%	7%	33%	39%	4%
F - Baugewerbe	100%	11%	4%	4%	5%	16%	50%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	11%	6%	10%	12%	21%	33%	5%
H - Verkehr und Lagerei	100%	12%	(3%)	5%	6%	25%	40%	8%
I - Gastgewerbe	100%	14%	11%	12%	12%	13%	29%	8%
J - Information und Kommunikation	100%	9%	5%	5%	8%	18%	48%	6%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	11%	5%	7%	12%	29%	29%	7%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	11%	(2%)	5%	12%	28%	37%	4%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	17%	8%	11%	16%	20%	22%	5%
P - Erziehung und Unterricht	100%	13%	6%	9%	17%	30%	19%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	13%	12%	13%	10%	20%	27%	5%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen								
Männlich								
insgesamt	100%	10%	3%	3%	5%	25%	44%	9%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100%	/	/	/	/	/	26%	47%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	10%	2%	2%	4%	34%	44%	5%
F - Baugewerbe	100%	10%	/	/	(2%)	16%	55%	11%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	8%	4%	5%	5%	21%	48%	9%
H - Verkehr und Lagerei	100%	11%	/	/	/	25%	44%	9%
I - Gastgewerbe	100%	(13%)	/	/	/	/	41%	(13%)
J - Information und Kommunikation	100%	8%	/	(4%)	(5%)	18%	53%	8%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	(9%)	/	/	/	28%	38%	12%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	8%	5%	5%	7%	18%	43%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	9%	/	/	(3%)	27%	50%	5%
P - Erziehung und Unterricht	100%	16%	(9%)	/	(10%)	16%	35%	(10%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	10%	(4%)	(4%)	8%	32%	30%	12%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	12%	(6%)	(7%)	(6%)	23%	38%	(8%)
Weiblich								
insgesamt	100%	14%	8%	12%	18%	24%	22%	3%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100%	/	/	/	/	/	(22%)	(22%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	13%	4%	9%	16%	29%	27%	(2%)
F - Baugewerbe	100%	(12%)	(11%)	18%	(16%)	(15%)	26%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	14%	8%	15%	19%	21%	21%	(2%)
H - Verkehr und Lagerei	100%	(16%)	/	/	(12%)	26%	26%	/
I - Gastgewerbe	100%	17%	13%	15%	15%	14%	20%	/
J - Information und Kommunikation	100%	(13%)	/	/	15%	18%	36%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	12%	(5%)	11%	18%	30%	22%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	11%	11%	13%	18%	19%	24%	(3%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	13%	/	9%	20%	29%	25%	/
P - Erziehung und Unterricht	100%	17%	8%	14%	19%	21%	17%	(3%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	14%	7%	10%	20%	29%	16%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	14%	16%	17%	13%	18%	18%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
% (Spaltenprozente)								
Insgesamt								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	/	(1%)	(1%)	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	25%	23%	11%	13%	17%	33%	29%	18%
F - Baugewerbe	6%	6%	4%	4%	3%	4%	9%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	12%	14%	17%	14%	10%	12%	11%
H - Verkehr und Lagerei	4%	4%	(2%)	3%	2%	4%	4%	5%
I - Gastgewerbe	3%	4%	6%	5%	3%	2%	3%	4%
J - Information und Kommunikation	4%	4%	4%	3%	3%	3%	6%	4%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	4%	4%	4%	4%	5%	4%	4%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	8%	14%	11%	10%	7%	9%	12%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	7%	(3%)	5%	8%	8%	8%	4%
P - Erziehung und Unterricht	6%	9%	9%	9%	9%	5%	4%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	15%	15%	16%	20%	15%	7%	10%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	5%	11%	8%	4%	4%	4%	4%
Männlich								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	/	/	/	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	34%	34%	18%	19%	29%	46%	34%	19%
F - Baugewerbe	9%	10%	/	/	(4%)	6%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	10%	9%	12%	15%	10%	9%	11%	11%
H - Verkehr und Lagerei	5%	6%	/	/	/	5%	5%	5%
I - Gastgewerbe	3%	(3%)	/	/	/	/	2%	(4%)
J - Information und Kommunikation	5%	4%	/	(7%)	(6%)	4%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	(3%)	/	/	/	4%	3%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	8%	7%	13%	11%	11%	5%	8%	12%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	6%	/	/	(4%)	7%	7%	4%
P - Erziehung und Unterricht	3%	5%	(8%)	/	(6%)	2%	2%	(3%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	6%	(8%)	(7%)	9%	7%	4%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	5%	(8%)	(8%)	(4%)	3%	3%	(4%)
Weiblich								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	/	/	/	(1%)	(9%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	15%	14%	8%	11%	13%	18%	18%	(10%)
F - Baugewerbe	2%	(2%)	(3%)	3%	(2%)	(1%)	3%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	14%	15%	18%	15%	12%	13%	(10%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	(2%)	/	/	(1%)	2%	3%	/
I - Gastgewerbe	4%	4%	6%	5%	3%	2%	3%	/
J - Information und Kommunikation	3%	(3%)	/	/	3%	2%	5%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	5%	4%	(3%)	4%	4%	6%	5%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	8%	15%	11%	10%	8%	11%	(13%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	8%	8%	/	6%	9%	9%	9%	/
P - Erziehung und Unterricht	9%	11%	10%	10%	10%	8%	7%	(11%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	22%	19%	18%	24%	26%	16%	18%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	6%	13%	9%	4%	4%	5%	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt 1)	Kernerwerbstätige 2)							
		zu- sammen	abhängig Beschäftigte						
			Normalarbeitnehmer /-innen			atypisch Beschäftigte			
			zu- sammen	darunter: Teilzeit- beschäftigte über 20 h/Wo.	zu- sammen	und zwar			
						befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeitarbeit- nehmer /-innen
1000									
Insgesamt									
insgesamt	7009	6224	4.456	710	1.202	308	811	264	138
15 - 25	722	338	261	(12)	70	50	16	(12)	(9)
25 - 35	1490	1360	1065	89	245	117	106	36	35
35 - 45	1479	1455	1034	188	304	63	223	58	31
45 - 55	1623	1612	1135	222	299	46	230	67	34
55 - 65	1471	1460	961	199	284	32	236	91	28
65 und älter	224	X	X	X	X	X	X	X	X
Männlich									
insgesamt	3748	3314	2637	108	306	156	85	42	75
15 - 25	400	194	150	/	39	28	/	/	/
25 - 35	802	730	605	16	91	59	(14)	/	22
35 - 45	790	777	642	25	60	31	(13)	/	17
45 - 55	843	839	669	31	57	21	20	(8)	16
55 - 65	778	773	572	32	59	16	31	15	14
65 und älter	134	X	X	X	X	X	X	X	X
Weiblich									
insgesamt	3261	2911	1819	602	896	152	726	221	64
15 - 25	322	144	111	/	31	22	(9)	/	/
25 - 35	688	630	460	73	154	58	92	29	(13)
35 - 45	689	678	392	163	244	33	210	52	15
45 - 55	780	772	466	191	242	24	210	59	18
55 - 65	693	686	389	167	225	15	205	76	14
65 und älter	90	X	X	X	X	X	X	X	X

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt 1)	Kernerwerbstätige ²⁾		Sonstige Erwerbstätige	
		Selbstständige		in Bildung oder Aus- bildung	im Alter ab 65 Jahren
		zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige		
1000					
Insgesamt					
insgesamt	7009	543	266	529	223
15 - 25	722	/	/	383	X
25 - 35	1490	49	26	123	X
35 - 45	1479	114	54	17	X
45 - 55	1623	171	79	/	X
55 - 65	1471	204	104	/	X
65 und älter	224	X	X	/	223
Männlich					
insgesamt	3748	366	154	285	133
15 - 25	400	/	/	206	X
25 - 35	802	33	15	68	X
35 - 45	790	74	30	(9)	X
45 - 55	843	113	44	/	X
55 - 65	778	141	62	/	X
65 und älter	134	X	X	/	133
Weiblich					
insgesamt	3261	177	112	244	90
15 - 25	322	/	/	177	X
25 - 35	688	16	(11)	55	X
35 - 45	689	39	24	(8)	X
45 - 55	780	57	35	/	X
55 - 65	693	63	41	/	X
65 und älter	90	X	X	/	90

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾			in Bildung oder Aus- bildung
		Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	64%	17%	8%	8%
15 - 25	100%	36%	10%	/	53%
25 - 35	100%	71%	16%	3%	8%
35 - 45	100%	70%	21%	8%	1%
45 - 55	100%	70%	18%	11%	/
55 - 65	100%	65%	19%	14%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/
Männlich					
insgesamt	100%	70%	8%	10%	8%
15 - 25	100%	38%	10%	/	52%
25 - 35	100%	75%	11%	4%	8%
35 - 45	100%	81%	8%	9%	(1%)
45 - 55	100%	79%	7%	13%	/
55 - 65	100%	74%	8%	18%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/
Weiblich					
insgesamt	100%	56%	27%	5%	7%
15 - 25	100%	34%	10%	/	55%
25 - 35	100%	67%	22%	2%	8%
35 - 45	100%	57%	35%	6%	(1%)
45 - 55	100%	60%	31%	7%	/
55 - 65	100%	56%	32%	9%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾			in Bildung oder Aus- bildung
		Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	6%	/	72%
25 - 35	21%	24%	20%	9%	23%
35 - 45	21%	23%	25%	21%	3%
45 - 55	23%	25%	25%	31%	/
55 - 65	21%	22%	24%	38%	/
65 und älter	3%	X	X	X	/
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	11%	6%	13%	/	72%
25 - 35	21%	23%	30%	9%	24%
35 - 45	21%	24%	20%	20%	(3%)
45 - 55	22%	25%	19%	31%	/
55 - 65	21%	22%	19%	39%	/
65 und älter	4%	X	X	X	/
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	3%	/	73%
25 - 35	21%	25%	17%	9%	23%
35 - 45	21%	22%	27%	22%	(3%)
45 - 55	24%	26%	27%	32%	/
55 - 65	21%	21%	25%	36%	/
65 und älter	3%	X	X	X	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾							
		zu- sam- men	abhängig Beschäftigte						
			Normalarbeit- nehmer/-innen		atypisch Beschäftigte				
			zu- sam- men	dar.: Teilzeit- beschäft. >20 h/Wo.	und zwar				
		zu- sam- men	dar.: Teilzeit- beschäft. >20 h/Wo.	zu- sam- men	befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeit- arbeit- nehmer/- innen	
		1000							
Insgesamt									
insgesamt	7009	6224	4456	710	1202	308	811	264	138
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	105	86	20	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1771	1623	1378	100	196	61	95	29	45
F - Baugewerbe	425	378	277	14	42	/	29	(11)	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	841	737	497	101	178	37	134	53	17
H - Verkehr und Lagerei	258	237	185	15	39	(16)	20	(8)	/
I - Gastgewerbe	215	182	106	20	49	(11)	36	20	/
J - Information und Kommunikation	306	269	215	20	31	(9)	18	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	282	253	184	35	42	/	35	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	619	535	321	55	121	26	87	36	15
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	498	455	370	71	82	30	47	/	(10)
P - Erziehung und Unterricht	408	354	222	68	110	36	77	(12)	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	899	786	503	177	218	52	161	41	13
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	340	293	153	29	82	16	64	32	/
Männlich									
insgesamt	3748	3314	2637	108	306	156	85	42	75
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	68	55	14	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1287	1179	1050	21	89	43	15	/	33
F - Baugewerbe	352	313	241	/	17	/	/	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	388	335	260	(12)	34	16	(12)	/	/
H - Verkehr und Lagerei	190	174	142	/	20	(11)	/	/	/
I - Gastgewerbe	96	82	52	/	(14)	/	/	/	/
J - Information und Kommunikation	206	180	148	/	(14)	/	/	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	135	120	90	/	/	/	/	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	295	252	165	(8)	25	(12)	/	/	/
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	240	219	194	(8)	24	16	/	/	/
P - Erziehung und Unterricht	115	92	66	(8)	17	(13)	/	/	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	206	171	118	18	25	(14)	(7)	/	/
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	121	80	/	17	/	/	/	/
Weiblich									
insgesamt	3261	2911	1819	602	896	152	726	221	64
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	31	/	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	483	444	328	79	107	18	81	22	(12)
F - Baugewerbe	73	65	36	(9)	25	/	23	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	454	402	237	89	144	21	122	46	(10)
H - Verkehr und Lagerei	68	63	43	(8)	18	/	13	/	/
I - Gastgewerbe	119	100	53	17	35	/	29	15	/
J - Information und Kommunikation	99	88	67	14	17	/	14	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	147	133	94	30	35	/	32	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	324	283	156	47	95	(14)	79	33	/
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	258	236	176	62	58	14	42	/	/
P - Erziehung und Unterricht	293	262	156	60	93	23	72	(11)	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	693	615	386	159	193	38	154	36	(10)
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	195	171	73	24	65	(8)	57	28	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾		Sonstige Erwerbstätige	
		Selbstständige		in Bildung oder Ausbildung	im Alter ab 65 Jahren
		zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige		
1000					
Insgesamt					
insgesamt	7009	543	266	529	223
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	105	45	25	/	13
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1771	48	18	111	31
F - Baugewerbe	425	58	22	33	(11)
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	841	60	21	73	27
H - Verkehr und Lagerei	258	13	/	(11)	(8)
I - Gastgewerbe	215	25	/	24	(8)
J - Information und Kommunikation	306	22	14	27	(9)
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	282	27	15	16	13
M, N - Unternehmensdienstleister	619	93	51	45	36
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	498	X	X	32	(8)
P - Erziehung und Unterricht	408	22	18	43	(9)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	899	65	28	78	31
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	340	57	40	26	19
Männlich					
insgesamt	3748	366	154	285	133
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	68	37	21	/	(9)
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1287	40	13	81	23
F - Baugewerbe	352	55	21	29	(8)
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	388	41	13	37	14
H - Verkehr und Lagerei	190	(11)	/	/	/
I - Gastgewerbe	96	15	/	(10)	/
J - Information und Kommunikation	206	18	(11)	20	/
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	135	22	(12)	/	(8)
M, N - Unternehmensdienstleister	295	61	29	20	22
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	240	X	X	15	/
P - Erziehung und Unterricht	115	(9)	/	17	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	206	28	/	21	13
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	145	24	15	(14)	(10)
Weiblich					
insgesamt	3261	177	112	244	90
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	37	(8)	/	/	/
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	483	(8)	/	30	(8)
F - Baugewerbe	73	/	/	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	454	19	(8)	36	14
H - Verkehr und Lagerei	68	/	/	/	/
I - Gastgewerbe	119	(10)	/	14	/
J - Information und Kommunikation	99	/	/	/	/
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	147	/	/	(9)	/
M, N - Unternehmensdienstleister	324	32	22	25	13
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	258	X	X	18	/
P - Erziehung und Unterricht	293	13	(11)	25	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	693	37	23	57	18
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	195	33	25	(13)	(9)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte 1)	Ins- gesamt 2)	Kernerwerbstätige 3)			in Bildung oder Ausbildung
		Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
% (Zeilenprozente)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	64%	17%	8%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	19%	/	43%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	78%	11%	3%	6%
F - Baugewerbe	100%	65%	10%	14%	8%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	59%	21%	7%	9%
H - Verkehr und Lagerei	100%	72%	15%	5%	(4%)
I - Gastgewerbe	100%	49%	23%	12%	11%
J - Information und Kommunikation	100%	70%	10%	7%	9%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	100%	65%	15%	10%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	52%	20%	15%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	74%	16%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	54%	27%	5%	11%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	56%	24%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	45%	24%	17%	8%
Männlich					
insgesamt	100%	70%	8%	10%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	21%	/	54%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	82%	7%	3%	6%
F - Baugewerbe	100%	68%	5%	16%	8%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	67%	9%	11%	10%
H - Verkehr und Lagerei	100%	75%	11%	(6%)	/
I - Gastgewerbe	100%	54%	(15%)	16%	(10%)
J - Information und Kommunikation	100%	72%	(7%)	9%	10%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	100%	67%	/	16%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	56%	8%	21%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	81%	10%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	57%	15%	(8%)	15%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	57%	12%	14%	10%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	55%	12%	17%	(10%)
Weiblich					
insgesamt	100%	56%	27%	5%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	(22%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	68%	22%	(2%)	6%
F - Baugewerbe	100%	49%	34%	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	52%	32%	4%	8%
H - Verkehr und Lagerei	100%	63%	26%	/	/
I - Gastgewerbe	100%	45%	29%	(8%)	12%
J - Information und Kommunikation	100%	68%	17%	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	100%	64%	24%	/	(6%)
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	48%	29%	10%	8%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	68%	22%	X	7%
P - Erziehung und Unterricht	100%	53%	32%	4%	9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	56%	28%	5%	8%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	37%	33%	17%	(7%)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte 1)	Ins- gesamt 2)	Kernerwerbstätige 3)			in Bildung oder Ausbildung
		Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
% (Spaltenprozent)					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	0%	/	8%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	25%	31%	16%	9%	21%
F - Baugewerbe	6%	6%	3%	11%	6%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	11%	15%	11%	14%
H - Verkehr und Lagerei	4%	4%	3%	2%	(2%)
I - Gastgewerbe	3%	2%	4%	5%	5%
J - Information und Kommunikation	4%	5%	3%	4%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	4%	4%	3%	5%	3%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	7%	10%	17%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	8%	7%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	6%	5%	9%	4%	8%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	11%	18%	12%	15%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	3%	7%	10%	5%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	1%	/	10%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	34%	40%	29%	11%	28%
F - Baugewerbe	9%	9%	6%	15%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	10%	10%	11%	11%	13%
H - Verkehr und Lagerei	5%	5%	7%	(3%)	/
I - Gastgewerbe	3%	2%	(5%)	4%	(4%)
J - Information und Kommunikation	5%	6%	(5%)	5%	7%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	4%	3%	/	6%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	8%	6%	8%	17%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	7%	8%	X	5%
P - Erziehung und Unterricht	3%	3%	6%	(2%)	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	4%	8%	8%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	3%	6%	7%	(5%)
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	(5%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	15%	18%	12%	(5%)	12%
F - Baugewerbe	2%	2%	3%	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	13%	16%	11%	15%
H - Verkehr und Lagerei	2%	2%	2%	/	/
I - Gastgewerbe	4%	3%	4%	(6%)	6%
J - Information und Kommunikation	3%	4%	2%	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen ...	5%	5%	4%	/	(4%)
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	9%	11%	18%	10%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	8%	10%	6%	X	7%
P - Erziehung und Unterricht	9%	9%	10%	7%	10%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	21%	22%	21%	23%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	4%	7%	19%	(5%)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
1000					
Insgesamt					
insgesamt 2)	6999	718	528	614	5132
Selbstständige	649	160	58	107	323
ohne Beschäftigte	338	115	(35)	(45)	142
mit Beschäftigten	310	44	/	62	181
abhängig Beschäftigte	6311	546	470	506	4784
Beamte/Beamtinnen	353	54	46	60	193
Angestellte	4745	471	405	425	3440
Arbeiter/-innen	953	/	/	/	927
Auszubildende	260	/	/	/	224
Männlich					
insgesamt 2)	3747	403	310	380	2650
Selbstständige	447	100	(40)	86	221
ohne Beschäftigte	204	66	/	(33)	83
mit Beschäftigten	243	(34)	/	53	138
abhängig Beschäftigte	3289	302	270	295	2420
Beamte/Beamtinnen	178	(24)	/	(25)	107
Angestellte	2271	266	241	255	1507
Arbeiter/-innen	691	/	/	/	672
Auszubildende	149	/	/	/	133
Weiblich					
insgesamt 2)	3252	315	218	233	2482
Selbstständige	202	60	/	/	102
ohne Beschäftigte	134	50	/	/	60
mit Beschäftigten	68	/	/	/	(42)
abhängig Beschäftigte	3022	244	201	211	2364
Beamte/Beamtinnen	175	(30)	(26)	(34)	86
Angestellte	2474	204	164	170	1933
Arbeiter/-innen	263	/	/	/	255
Auszubildende	110	/	/	/	90

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) In den letzten 4 Wochen.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
Zeilenprozente (%)					
Insgesamt					
insgesamt 2)	100%	10%	8%	9%	73%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	34%	(10%)	(13%)	42%
mit Beschäftigten	100%	14%	/	20%	58%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	15%	13%	17%	55%
Angestellte	100%	10%	9%	9%	72%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	/	86%
Männlich					
insgesamt 2)	100%	11%	8%	10%	71%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	32%	/	(16%)	41%
mit Beschäftigten	100%	(14%)	/	22%	57%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	(13%)	/	(14%)	60%
Angestellte	100%	12%	11%	11%	66%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	/	89%
Weiblich					
insgesamt 2)	100%	10%	7%	7%	76%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	37%	/	/	45%
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	(62%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	(17%)	(15%)	(19%)	49%
Angestellte	100%	8%	7%	7%	78%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	/	82%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) In den letzten 4 Wochen.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
Spaltenprocente (%)					
Insgesamt					
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	16%	(7%)	(7%)	3%
mit Beschäftigten	4%	6%	/	10%	4%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	8%	9%	10%	4%
Angestellte	68%	66%	77%	69%	67%
Arbeiter/-innen	14%	/	/	/	18%
Auszubildende	4%	/	/	/	4%
Männlich					
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	16%	/	(9%)	3%
mit Beschäftigten	6%	(8%)	/	14%	5%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(6%)	/	(7%)	4%
Angestellte	61%	66%	78%	67%	57%
Arbeiter/-innen	18%	/	/	/	25%
Auszubildende	4%	/	/	/	5%
Weiblich					
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	16%	/	/	2%
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	(2%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(10%)	(12%)	(15%)	3%
Angestellte	76%	65%	75%	73%	78%
Arbeiter/-innen	8%	/	/	/	10%
Auszubildende	3%	/	/	/	4%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) In den letzten 4 Wochen.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								ohne Angabe
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	
1000										
Insgesamt										
insgesamt 1)	6999	378	612	548	747	958	1466	554	1616	120
Selbstständige	649	321	175	68	(34)	(24)	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	338	321	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	310	/	166	66	(34)	(24)	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6311	52	409	479	712	932	1455	551	1613	108
Beamte/Beamtinnen	353	/	/	/	/	65	143	(38)	83	/
Angestellte	4745	(44)	325	395	559	696	1019	410	1219	78
Arbeiter/-innen	953	/	68	62	98	129	241	84	243	/
Auszubildende	260	/	/	/	(38)	(43)	53	/	67	/
Männlich										
insgesamt 1)	3747	215	306	235	320	468	818	308	1016	63
Selbstständige	447	193	134	53	(27)	/	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	204	193	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	243	/	130	51	(27)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	3289	/	165	181	292	447	809	306	1013	54
Beamte/Beamtinnen	178	/	/	/	/	(23)	70	/	53	/
Angestellte	2271	/	111	128	207	305	524	209	731	(37)
Arbeiter/-innen	691	/	(45)	(44)	61	92	179	64	191	/
Auszubildende	149	/	/	/	/	/	(35)	/	(38)	/
Weiblich										
insgesamt 1)	3252	163	306	314	428	490	648	246	601	57
Selbstständige	202	128	(40)	/	/	/	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	134	128	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	68	/	(36)	/	/	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	3022	(31)	243	297	420	485	646	245	600	53
Beamte/Beamtinnen	175	/	/	/	/	41	73	/	(29)	/
Angestellte	2474	(26)	214	267	353	390	495	200	488	(41)
Arbeiter/-innen	263	/	/	/	(37)	(37)	61	/	53	/
Auszubildende	110	/	/	/	/	/	/	/	(29)	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe	
Zeilenprozent (%)											
Insgesamt											
insgesamt 1)	100%	5%	9%	8%	11%	14%	21%	8%	23%	2%	
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	100%	95%	/	/	/	/	/	/	/	/	
mit Beschäftigten	100%	/	54%	21%	(11%)	(8%)	/	/	/	/	
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	/	18%	41%	(11%)	24%	/	
Angestellte	100%	(1%)	7%	8%	12%	15%	21%	9%	26%	2%	
Arbeiter/-innen	100%	/	7%	7%	10%	14%	25%	9%	25%	/	
Auszubildende	100%	/	/	/	(15%)	(17%)	20%	/	26%	/	
Männlich											
insgesamt 1)	100%	6%	8%	6%	9%	12%	22%	8%	27%	2%	
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	100%	95%	/	/	/	/	/	/	/	/	
mit Beschäftigten	100%	/	53%	21%	(11%)	/	/	/	/	/	
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	/	(13%)	39%	/	30%	/	
Angestellte	100%	/	5%	6%	9%	13%	23%	9%	32%	(2%)	
Arbeiter/-innen	100%	/	(7%)	(6%)	9%	13%	26%	9%	28%	/	
Auszubildende	100%	/	/	/	/	/	(23%)	/	(26%)	/	
Weiblich											
insgesamt 1)	100%	5%	9%	10%	13%	15%	20%	8%	18%	2%	
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	100%	96%	/	/	/	/	/	/	/	/	
mit Beschäftigten	100%	/	(53%)	/	/	/	/	/	/	/	
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	/	23%	42%	/	(17%)	/	
Angestellte	100%	(1%)	9%	11%	14%	16%	20%	8%	20%	(2%)	
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	(14%)	(14%)	23%	/	20%	/	
Auszubildende	100%	/	/	/	/	/	/	/	(26%)	/	

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe	
Spaltenprozente (%)											
Insgesamt											
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	5%	85%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	/	27%	12%	(5%)	(3%)	/	/	/	/	
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	/	7%	10%	(7%)	5%	/	
Angestellte	68%	(12%)	53%	72%	75%	73%	70%	74%	75%	65%	
Arbeiter/-innen	14%	/	11%	11%	13%	13%	16%	15%	15%	/	
Auszubildende	4%	/	/	/	(5%)	(4%)	4%	/	4%	/	
Männlich											
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	5%	90%	/	/	/	/	/	/	/	/	
mit Beschäftigten	6%	/	42%	22%	(8%)	/	/	/	/	/	
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	/	(5%)	9%	/	5%	/	
Angestellte	61%	/	36%	54%	65%	65%	64%	68%	72%	(59%)	
Arbeiter/-innen	18%	/	(15%)	(19%)	19%	20%	22%	21%	19%	/	
Auszubildende	4%	/	/	/	/	/	(4%)	/	(4%)	/	
Weiblich											
insgesamt 1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	4%	79%	/	/	/	/	/	/	/	/	
mit Beschäftigten	2%	/	(12%)	/	/	/	/	/	/	/	
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	/	8%	11%	/	(5%)	/	
Angestellte	76%	(16%)	70%	85%	82%	80%	76%	81%	81%	(72%)	
Arbeiter/-innen	8%	/	/	/	(9%)	(8%)	9%	/	9%	/	
Auszubildende	3%	/	/	/	/	/	/	/	(5%)	/	

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail
3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
1000					
Insgesamt					
insgesamt 2)	6999	1920	473	764	683
Selbstständige	649	359	168	102	89
ohne Beschäftigte	338	164	69	50	46
mit Beschäftigten	310	194	99	52	(43)
abhängig Beschäftigte	6311	1536	286	660	591
Beamte/Beamtinnen	353	108	/	46	(40)
Angestellte	4745	1119	209	486	425
Arbeiter/-innen	953	265	48	106	111
Auszubildende	260	(45)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
1000					
Insgesamt					
insgesamt 2)	6999	1047	197	438	412
Selbstständige	649	194	76	52	66
ohne Beschäftigte	338	92	(31)	(26)	(35)
mit Beschäftigten	310	102	45	/	(31)
abhängig Beschäftigte	6311	833	106	384	343
Beamte/Beamtinnen	353	92	/	(36)	(39)
Angestellte	4745	596	75	278	243
Arbeiter/-innen	953	125	/	57	54
Auszubildende	260	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
1000					
Insgesamt					
insgesamt 2)	6999	473	198	74	200
Selbstständige	649	98	62	/	(27)
ohne Beschäftigte	338	(42)	/	/	/
mit Beschäftigten	310	56	(38)	/	/
abhängig Beschäftigte	6311	365	129	65	171
Beamte/Beamtinnen	353	(33)	/	/	/
Angestellte	4745	283	100	52	130
Arbeiter/-innen	953	(42)	/	/	/
Auszubildende	260	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angaben gemacht haben.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
Zeilenprocente (%)					
Insgesamt					
insgesamt 2)	100%	27%	7%	11%	10%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	49%	20%	15%	14%
mit Beschäftigten	100%	63%	32%	17%	(14%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	31%	/	13%	(11%)
Angestellte	100%	24%	4%	10%	9%
Arbeiter/-innen	100%	28%	5%	11%	12%
Auszubildende	100%	(17%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
Zeilenprocente (%)					
Insgesamt					
insgesamt 2)	100%	15%	3%	6%	6%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	27%	(9%)	(8%)	(10%)
mit Beschäftigten	100%	33%	15%	/	(10%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	26%	/	(10%)	(11%)
Angestellte	100%	13%	2%	6%	5%
Arbeiter/-innen	100%	13%	/	6%	6%
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
Zeilenprocente (%)					
Insgesamt					
insgesamt 2)	100%	7%	3%	1%	3%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	(12%)	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	18%	(12%)	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	(9%)	/	/	/
Angestellte	100%	6%	2%	1%	3%
Arbeiter/-innen	100%	(4%)	/	/	/
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angaben gemacht haben.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
Spaltenprozente (%)					
Insgesamt insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	9%	15%	7%	7%
mit Beschäftigten	4%	10%	21%	7%	(6%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	6%	(6%)
Angestellte	68%	58%	44%	64%	62%
Arbeiter/-innen	14%	14%	10%	14%	16%
Auszubildende	4%	(2%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
Spaltenprozente (%)					
Insgesamt insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	9%	(16%)	(6%)	(8%)
mit Beschäftigten	4%	10%	23%	/	(8%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	9%	/	(8%)	(9%)
Angestellte	68%	57%	38%	63%	59%
Arbeiter/-innen	14%	12%	/	13%	13%
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
Spaltenprozente (%)					
Insgesamt insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	(9%)	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	12%	(19%)	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(7%)	/	/	/
Angestellte	68%	60%	51%	70%	65%
Arbeiter/-innen	14%	(9%)	/	/	/
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angaben gemacht haben.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage

1000					
Insgesamt					
insgesamt 3)	6999	1980	376	631	973
Selbstständige	649	310	89	91	129
ohne Beschäftigte	338	146	(31)	46	69
mit Beschäftigten	310	164	58	45	60
abhängig Beschäftigte	6311	1654	275	538	841
Beamte/Beamtinnen	353	124	/	(40)	67
Angestellte	4745	1206	200	369	637
Arbeiter/-innen	953	286	56	113	117
Auszubildende	260	(38)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage

1000					
Insgesamt					
insgesamt 3)	6999	611	133	120	357
Selbstständige	649	47	/	/	(26)
ohne Beschäftigte	338	/	/	/	/
mit Beschäftigten	310	(26)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6311	561	117	114	330
Beamte/Beamtinnen	353	(43)	/	/	(30)
Angestellte	4745	348	71	70	207
Arbeiter/-innen	953	158	(41)	(32)	85
Auszubildende	260	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage

1000					
Insgesamt					
insgesamt 3)	6999	802	648	101	53
Selbstständige	649	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	338	/	/	/	/
mit Beschäftigten	310	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6311	795	644	99	52
Beamte/Beamtinnen	353	(36)	(30)	/	/
Angestellte	4745	507	401	69	(37)
Arbeiter/-innen	953	230	195	/	/
Auszubildende	260	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angaben gemacht haben.

2) Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

3) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage
Zeilenprozent (%)					
Insgesamt insgesamt 3)	100%	28%	5%	9%	14%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	43%	(9%)	14%	20%
mit Beschäftigten	100%	53%	19%	15%	19%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	35%	/	(11%)	19%
Angestellte	100%	25%	4%	8%	13%
Arbeiter/-innen	100%	30%	6%	12%	12%
Auszubildende	100%	(15%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage
Zeilenprozent (%)					
Insgesamt insgesamt 3)	100%	9%	2%	2%	5%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	(8%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	(12%)	/	/	(8%)
Angestellte	100%	7%	1%	1%	4%
Arbeiter/-innen	100%	17%	(4%)	(3%)	9%
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage
Zeilenprozent (%)					
Insgesamt insgesamt 3)	100%	11%	9%	1%	1%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	100%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	100%	(10%)	(8%)	/	/
Angestellte	100%	11%	8%	1%	(1%)
Arbeiter/-innen	100%	24%	20%	/	/
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angaben gemacht haben.

2) Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

3) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage
Spaltenprozentage (%)					
Insgesamt insgesamt 3)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	7%	(8%)	7%	7%
mit Beschäftigten	4%	8%	15%	7%	6%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	(6%)	7%
Angestellte	68%	61%	53%	58%	65%
Arbeiter/-innen	14%	14%	15%	18%	12%
Auszubildende	4%	(2%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage
Spaltenprozentage (%)					
Insgesamt insgesamt 3)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	(4%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(7%)	/	/	(8%)
Angestellte	68%	57%	53%	58%	58%
Arbeiter/-innen	14%	26%	(31%)	(27%)	24%
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	mind. Hälfte der Arbeitstage	weniger als Hälfte der Arbeitstage
Spaltenprozentage (%)					
Insgesamt insgesamt 3)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(4%)	(5%)	/	/
Angestellte	68%	63%	62%	68%	(70%)
Arbeiter/-innen	14%	29%	30%	/	/
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. Personen, die keine Angaben gemacht haben.

2) Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

3) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Vollzeit	Teilzeit
		1000	
Insgesamt			
insgesamt 2)	6.339	4476	1861
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	5.203	3698	1504
Lehre/Berufsausbildung	2981	2057	923
Fachschulabschluss	714	502	212
Fachschulabschluss DDR	(7)	/	/
akademische Abschlüsse	1493	1128	365
ohne berufl. Bildungsabschluss	1132	775	356
in schulischer/berufl. Bildung	325	218	107
nicht in schul./berufl. Bildung	807	557	249
Männlich			
insgesamt 2)	3305	2971	333
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	2691	2452	238
Lehre/Berufsausbildung	1507	1383	123
Fachschulabschluss	373	335	38
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	804	728	76
ohne berufl. Bildungsabschluss	612	516	95
in schulischer/berufl. Bildung	180	131	49
nicht in schul./berufl. Bildung	432	385	46
Weiblich			
insgesamt 2)	3034	1505	1528
mit beruflichem Bildungsabschluss 3)	2513	1246	1267
Lehre/Berufsausbildung	1474	674	799
Fachschulabschluss	341	167	174
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	689	400	289
ohne berufl. Bildungsabschluss	520	258	261
in schulischer/berufl. Bildung	145	87	58
nicht in schul./berufl. Bildung	375	172	203

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit					
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾
1000							
Insgesamt							
insgesamt 2)	1861	74	547	177	73	491	310
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):	1504	53	465	77	59	442	259
Lehre/Berufsausbildung	923	36	316	24	40	235	179
Fachschulabschluss	212	/	63	(9)	(11)	67	34
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	365	(12)	84	45	(8)	139	46
ohne berufl. Bildungsabschluss	356	21	81	100	14	49	51
in schulischer/berufl. Bildung	107	/	/	97	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	249	20	77	/	14	49	50
Männlich							
insgesamt 2)	333	21	86	82	24	22	41
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):	238	(14)	73	37	19	20	31
Lehre/Berufsausbildung	123	/	38	(13)	13	(9)	18
Fachschulabschluss	38	/	14	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	76	/	21	20	/	(8)	(9)
ohne berufl. Bildungsabschluss	95	/	(13)	45	/	/	(9)
in schulischer/berufl. Bildung	49	/	/	43	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	46	/	(10)	/	/	/	(9)
Weiblich							
insgesamt 2)	1528	53	460	95	49	469	269
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):	1267	39	392	41	41	422	227
Lehre/Berufsausbildung	799	28	277	(11)	27	226	161
Fachschulabschluss	174	/	50	/	(8)	64	29
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	289	/	63	25	/	131	37
ohne berufl. Bildungsabschluss	261	(13)	68	55	(9)	47	42
in schulischer/berufl. Bildung	58	/	/	54	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	203	(13)	67	/	(9)	46	41

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Vollzeit	Teilzeit
	Zeilenprozente (%)		
Insgesamt			
insgesamt 2)	100%	71%	29%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾			
Lehre/Berufsausbildung	100%	69%	31%
Fachschulabschluss	100%	70%	30%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	76%	24%
ohne berufl. Bildungsabschluss			
in schulischer/berufl. Bildung	100%	67%	33%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	69%	31%
Männlich			
insgesamt 2)	100%	90%	10%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾			
Lehre/Berufsausbildung	100%	92%	8%
Fachschulabschluss	100%	90%	10%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	91%	9%
ohne berufl. Bildungsabschluss			
in schulischer/berufl. Bildung	100%	73%	27%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	89%	11%
Weiblich			
insgesamt 2)	100%	50%	50%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾			
Lehre/Berufsausbildung	100%	46%	54%
Fachschulabschluss	100%	49%	51%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	58%	42%
ohne berufl. Bildungsabschluss			
in schulischer/berufl. Bildung	100%	60%	40%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	46%	54%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit					
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾
Zeilenprozent (%)							
Insgesamt							
insgesamt 2)	100%	4%	29%	10%	4%	26%	17%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):							
Lehre/Berufsausbildung	100%	4%	34%	3%	4%	25%	19%
Fachschulabschluss	100%	/	30%	(4%)	(5%)	32%	16%
Fachschulabschluss DDR	100%	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(3%)	23%	12%	(2%)	38%	13%
ohne berufl. Bildungsabschluss:							
in schulischer/berufl. Bildung	100%	/	/	91%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	8%	31%	/	6%	20%	20%
Männlich							
insgesamt 2)	100%	6%	26%	25%	7%	7%	12%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):							
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	31%	(11%)	11%	(7%)	15%
Fachschulabschluss	100%	/	37%	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	100%	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	28%	26%	/	(11%)	(12%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:							
in schulischer/berufl. Bildung	100%	/	/	88%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	(22%)	/	/	/	(20%)
Weiblich							
insgesamt 2)	100%	3%	30%	6%	3%	31%	18%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):							
Lehre/Berufsausbildung	100%	4%	35%	(1%)	3%	28%	20%
Fachschulabschluss	100%	/	29%	/	(5%)	37%	17%
Fachschulabschluss DDR	100%	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	22%	9%	/	45%	13%
ohne berufl. Bildungsabschluss:							
in schulischer/berufl. Bildung	100%	/	/	93%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(6%)	33%	/	(4%)	23%	20%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Vollzeit	Teilzeit
	Spaltenprozente (%)		
Insgesamt			
insgesamt 2)	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	47%	46%	50%
Fachschulabschluss	11%	11%	11%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	/	/
akademische Abschlüsse	24%	25%	20%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	6%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	12%	13%
Männlich			
insgesamt 2)	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	46%	47%	37%
Fachschulabschluss	11%	11%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	25%	23%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	4%	15%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	14%
Weiblich			
insgesamt 2)	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	49%	45%	52%
Fachschulabschluss	11%	11%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	27%	19%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	6%	4%
nicht in schul./berufl. Bildung	12%	11%	13%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit					
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾
		Spaltenprozent (%)					
Insgesamt							
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):							
Lehre/Berufsausbildung	50%	49%	58%	14%	55%	48%	58%
Fachschulabschluss	11%	/	12%	(5%)	(15%)	14%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	(16%)	15%	25%	(11%)	28%	15%
ohne berufl. Bildungsabschluss:							
in schulischer/berufl. Bildung	6%	/	/	55%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	27%	14%	/	19%	10%	16%
Männlich							
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):							
Lehre/Berufsausbildung	37%	/	44%	(16%)	54%	(41%)	44%
Fachschulabschluss	11%	/	16%	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	/	24%	24%	/	(36%)	(22%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:							
in schulischer/berufl. Bildung	15%	/	/	52%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	/	(12%)	/	/	/	(22%)
Weiblich							
insgesamt 2)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss 3):							
Lehre/Berufsausbildung	52%	53%	60%	(12%)	55%	48%	60%
Fachschulabschluss	11%	/	11%	/	(16%)	14%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19%	/	14%	26%	/	28%	14%
ohne berufl. Bildungsabschluss:							
in schulischer/berufl. Bildung	4%	/	/	57%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	(25%)	15%	/	(18%)	10%	15%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einschl. sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

2) Einschl. Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

3) Einschl. Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

5. Erwerbslose

5.1 Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
1000							
Insgesamt							
insgesamt	192	41	46	33	36	34	/
unter 3 Monaten	72	23	19	(11)	(11)	/	/
von 3 bis unter 12 Monaten	64	(11)	(15)	(12)	(13)	12	/
von 1 bis unter 2 Jahren	29	/	/	/	/	(8)	/
von 2 Jahren und mehr	24	/	/	/	/	/	/
Männlich							
insgesamt	107	23	27	18	19	18	/
Weiblich							
insgesamt	85	18	19	14	17	16	/

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
Zeilenprozent (%)							
Insgesamt							
insgesamt	100%	21%	24%	17%	19%	18%	/
unter 3 Monaten	100%	32%	26%	(15%)	(15%)	/	/
von 3 bis unter 12 Monaten	100%	(17%)	(23%)	(19%)	(20%)	19%	/
von 1 bis unter 2 Jahren	100%	/	/	/	/	(28%)	/
von 2 Jahren und mehr	100%	/	/	/	/	/	/

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
Spaltenprozent (%)							
Insgesamt							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/
unter 3 Monaten	38%	56%	41%	(33%)	(31%)	/	/
von 3 bis unter 12 Monaten	33%	(27%)	(33%)	(36%)	(36%)	35%	/
von 1 bis unter 2 Jahren	15%	/	/	/	/	(24%)	/
von 2 Jahren und mehr	13%	/	/	/	/	/	/

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

So geht's leichter

- Einige Fragen beziehen sich auf die Berichtswoche. Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt. Bitte übertragen Sie diese in die Namenslasche.
- Lassen Sie die Namenslasche während des Ausfüllens ausgeklappt. Die Reihenfolge in der Namenslasche ist für die Personenspalten einzuhalten.
- Die Betriebslasche füllen Sie bitte erst aus, wenn Sie im Laufe des Fragebogens (Frage 84 auf Seite 25) hierzu aufgefordert werden.

Wir führen Sie durch den Fragebogen

- Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich. Für Kinder (unter 15 Jahren), Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, kann stellvertretend ausgefüllt werden.
- Nicht alle Fragen müssen von allen Personen beantwortet werden. Bei Antwortkästchen mit Pfeil (Sprunghinweis) benennt die Ziffer hinter dem Pfeil die nächste für diese Person zu beantwortende Frage.

Beispiel:	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input checked="" type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10
Nein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Beispiel antwortet Person 1 mit „Ja“ und geht weiter zu Frage 10. Person 2 antwortet mit „Nein“ und geht weiter zur nächsten Frage.

- Personen haben ggf. verschiedene Sprunghinweise. Deshalb sollten Sie nicht gleichzeitig für mehrere Personen den Fragebogen ausfüllen, da man schnell einen Sprunghinweis übersieht.
- Bitte tragen Sie Zahlen rechtsbündig ein.

Beispiel: | Wochenstunden

- Korrekturen nehmen Sie bitte wie folgt vor.

Beispiel: | Ja
 | Nein

- Fragen, die freiwillig beantwortet werden können, sind mit dem Hinweis „freiwillig“ und einem farbigen Balken gekennzeichnet.

Haushalt und Wohnung

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

! Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften. WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 8

2 Wie viele Personen haben am Donnerstag in der Berichtswoche insgesamt in Ihrem Haushalt gelebt?

! Zeitweise abwesende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind, und Hausangestellte.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt (Sie selbst mit einbezogen)

Hinweis!

Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt.

3 Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt? Beschriften Sie bitte die ausgeklappte Namenslasche neben Seite 2.

! Falls mehr als 5 Personen im Haushalt leben, fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Deckblatt.

Hinweis!

Bitte halten Sie die Reihenfolge aus der Namenslasche für die Personenspalten ein.

4 Welches Geschlecht (nach Geburtenregister) haben Sie?

Männlich 1

Weiblich 2

Divers 3

Ohne Angaben nach Geburtenregister 4

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				

5 Wann sind Sie geboren?

Monat

Jahr

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

freiwillig

6 Liegt Ihr Geburtstag vor dem letzten Tag der Berichtswoche 2021?

Ja 1

Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

7 Welchen Familienstand haben Sie?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ledig	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis!

→ 10 Der Pfeil mit Ziffer 10 bedeutet, dass als nächstes die Frage 10 zu beantworten ist.

8 Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung in Deutschland.	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung im Ausland.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine weitere Wohnung.	8 <input type="checkbox"/> → 10	<input type="checkbox"/> → 10			

9 Ist diese Wohnung hier Ihr Hauptwohnsitz?

I Hauptwohnsitz ist bei **mehreren Wohnungen** die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wurde Ihr Haushalt innerhalb der letzten 12 Monate in dieser Wohnung schon mal im Mikrozensus befragt?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/> → 14

11 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>

12 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>

13 Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

i Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				

Personen und Haushalt

14 Leben Sie in einem Ein-Personen-Haushalt?

Ja → 20

Nein

15 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				

16 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				

17 Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/> → 19				
Nein	<input type="checkbox"/>				

18 Lebt Ihr/-e Lebenspartner/-in in diesem Haushalt?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				

19 In welcher Beziehung stehen Sie zur Person 1?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich bin die Person 1.	1 <input type="checkbox"/>				
Ich bin ...					
die Ehefrau, der Ehemann.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Lebenspartnerin, der Lebenspartner.	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Tochter, der Sohn (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekind).	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwiegertochter, der Schwiegersohn.	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Enkelin, der Enkel.	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Urenkelin, der Urenkel.	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Mutter, der Vater (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater).	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwiegermutter, der Schwiegervater.	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Großmutter, der Großvater.	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Urgroßmutter, der Urgroßvater.	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwester, der Bruder.	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Schwägerin, der Schwager.	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine sonstige verwandte/verschwägerte Person.	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine nicht verwandte/nicht verschwägerte Person.	15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wohnsitz vor 12 Monaten

**20 War Ihr Wohnsitz 12 Monate vor der Berichts-
woche derselbe wie heute?**

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25			
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, neugeborene Person	7 <input type="checkbox"/> → 25	<input type="checkbox"/> → 25			

21 Lag Ihr Wohnsitz damals in Deutschland?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 24	<input type="checkbox"/> → 24			

22 In welchem Bundesland lag damals Ihr Wohnsitz?

Im Bundesland:
Ziffer aus der Liste 22

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

Liste 22			
Baden-Württemberg	8	Niedersachsen	3
Bayern	9	Nordrhein-Westfalen	5
Berlin	11	Rheinland-Pfalz	7
Brandenburg	12	Saarland	10
Bremen	4	Sachsen	14
Hamburg	2	Sachsen-Anhalt	15
Hessen	6	Schleswig-Holstein	1
Mecklenburg-Vorpommern	13	Thüringen	16

23 In welcher Gemeinde und in welchem Kreis lag damals Ihr Wohnsitz?

Person 1
Person 2
Person 3
Person 4
Person 5

<input type="text"/>	} → 25
<input type="text"/>	

24 In welchem Land lag damals Ihr Wohnsitz?

Person 1
Person 2
Person 3
Person 4
Person 5

<input type="text"/>

Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

25 Hat Ihr Haushalt einen Internetzugang?

i Gemeint ist die Möglichkeit, **zu Hause** ins Internet zu gelangen.
Der Zugang zum Internet kann dabei sowohl über stationäre (z.B. Desktop-Computer) als auch über mobile Endgeräte (z.B. Smartphone) erfolgen.

Ja 1
Nein 8
Ich weiß es nicht. 7

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

26 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger?

Ja

Nein → 29

27 Bitte geben Sie bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe) 1	<input type="checkbox"/>				
Tagesmutter/Tagesvater 2	<input type="checkbox"/>				
Au-Pair, Babysitter/-in 3	<input type="checkbox"/>				
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen) 4	<input type="checkbox"/>				
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule) 5	<input type="checkbox"/>				
Verwandte, Freunde, Nachbarn 6	<input type="checkbox"/>				
Keine der genannten Kategorien trifft zu. 7	<input type="checkbox"/> → 29				

28 Bitte geben Sie nun bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe) 1	<input type="checkbox"/>				
Tagesmutter/Tagesvater 2	<input type="checkbox"/>				
Au-Pair, Babysitter/-in 3	<input type="checkbox"/>				
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen) 4	<input type="checkbox"/>				
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule) 5	<input type="checkbox"/>				
Verwandte, Freunde, Nachbarn 6	<input type="checkbox"/>				
Keine der genannten Kategorien trifft zu. 7	<input type="checkbox"/>				

29 Sind Sie in Deutschland geboren?

i Der Geburtsort ist auch dann Deutschland, wenn

- der Geburtsort zum Zeitpunkt der Geburt zu Deutschland gehörte, heute aber nicht mehr zum Staatsgebiet von Deutschland gehört (z. B. Breslau vor 1945);
- der Geburtsort zum heutigen Staatsgebiet von Deutschland gehört, zum Zeitpunkt der Geburt aber nicht (z. B., wenn die Person im Zeitraum von 1949 bis 1990 in Dresden – damals DDR – oder von 1947 bis 1956 in Saarbrücken – damals Frankreich – geboren wurde).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/> → 31				

30 Liegt Ihr Geburtsort auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

i Der Begriff „Heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/> → 34				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				

31 In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort?

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

32 Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

i Siehe auch S. 71: **i** „Heutiges Staatsgebiet“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	<input type="text"/>				

33 Was war der wichtigste Grund für Ihren Zuzug auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruhestand	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Welche Sprache bzw. welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich spreche zu Hause nur Deutsch.	1 <input type="checkbox"/> → 36	<input type="checkbox"/> → 36			
Ich spreche zu Hause Deutsch und mindestens eine andere Sprache.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich spreche zu Hause nicht Deutsch, sondern eine andere Sprache bzw. andere Sprachen.	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Albanisch	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arabisch	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bulgarisch	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chinesisch	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dänisch	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mazedonisch	14 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niederländisch	15 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paschtu	16 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persisch	17 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch	18 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Portugiesisch	19 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rumänisch	20 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	21 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch	22 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spanisch	23 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch	24 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungarisch	25 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vietnamesisch	26 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere in Europa gesprochene Sprache	27 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere in Afrika gesprochene Sprache	28 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere in Asien gesprochene Sprache	29 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine sonstige Sprache	30 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36 Haben Sie Ihren Aufenthalt auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens ein Jahr im Ausland gelebt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 38	<input type="checkbox"/> → 38			

37 In welchem Jahr sind Sie nach der letzten mindestens einjährigen Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?

Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

38 Bitte denken Sie nun an die letzten 10 Jahre: Sind Sie in diesem Zeitraum nach Deutschland zugezogen und/oder haben für mindestens 1 Jahr Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen?

Ja

Nein

Trifft nicht zu, ich bin in Deutschland geboren und habe meinen Aufenthalt in Deutschland nicht für mindestens 1 Jahr unterbrochen.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/> → 40				
9	<input type="checkbox"/> → 40				

39 In welchem Land haben Sie vor Ihrem letzten Zuzug/Ihrer letzten Rückkehr gelebt?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

<input type="text"/>

40 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit

Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 45				
2	<input type="checkbox"/> → 44				
8	<input type="checkbox"/>				

41 Welche ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Besitzen Sie keine Staatsangehörigkeit, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

<input type="text"/>

42 Besitzen Sie eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit?

Ja 1
 Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 54				

43 Welche 2. ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

→ 54

44 Welche weitere Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

45 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt?

i Siehe auch S. 71: **2** „Staatsangehörigkeit“.

Durch Geburt 1
 Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung 2
 Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung 3
 Durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler/-in) 4
 Durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil 5

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 48				
<input type="checkbox"/> → 54				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 54				

46 Wann wurden Sie eingebürgert?

Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
_ _ _ _	_ _ _ _	_ _ _ _	_ _ _ _	_ _ _ _

47 Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung?

i Möglich sind auch Staatsangehörigkeiten der ehemaligen Staaten Jugoslawien, Serbien und Montenegro, Sowjetunion, Tschechoslowakei.

Waren Sie vor der Einbürgerung staatenlos, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

→ 54

48 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/> → 51				
Nein	<input type="checkbox"/>				

49 Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

i Siehe auch S. 71: **i** „Heutiges Staatsgebiet“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, im Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht.	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 71: **i** „Staatsangehörigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, durch Geburt	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedlerin)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht.	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/> → 54				
Nein	<input type="checkbox"/>				

52 Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

i Siehe auch S. 71: **i** „Staatsangehörigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, im Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht.	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Besitz bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 71: **2** „Staatsangehörigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, durch Geburt	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht.	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54 Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 71: **1** „Heutiges Staatsgebiet“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56			
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht.	7 <input type="checkbox"/> → 56	<input type="checkbox"/> → 56			

55 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

56 Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 71: **1** „Heutiges Staatsgebiet“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 58	<input type="checkbox"/> → 58			
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht.	7 <input type="checkbox"/> → 58	<input type="checkbox"/> → 58			

57 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

Besuch von Schule oder Hochschule

58 Waren Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

i Wenn es nur für einen Teil des Zeitraums zutrif, kreuzen Sie bitte trotzdem „Ja“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64			

59 Waren Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-) Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60 Welche Schule/Hochschule haben Sie zuletzt besucht?

Allgemeinbildende Schulen

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Grundschule	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderschule, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundarschule, Regionale Schule, Gemeinschaftsschule)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule, Abendhauptschule	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule, Abendrealschule	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waldorfschule	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10 <input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64			
Abendgymnasium, Kolleg	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Schulen finden Sie auf der nächsten Seite.

noch:

Frage 60 Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule) 12	<input type="checkbox"/>				
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt:					
Fachoberschule 13	<input type="checkbox"/>				
Berufsfachschule 14	<input type="checkbox"/>				
Berufsoberschule, Technische Oberschule 15	<input type="checkbox"/>				
Berufliche Schulen					
Berufsvorbereitungsjahr 16	<input type="checkbox"/>				
Berufsgrundbildungsjahr 17	<input type="checkbox"/> → 64				
Berufsschule 18	<input type="checkbox"/>				
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt 19	<input type="checkbox"/>				
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe:					
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in) 20	<input type="checkbox"/>				
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA) 21	<input type="checkbox"/>				
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege) 22	<input type="checkbox"/>				
Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen 23	<input type="checkbox"/>				
Meisterausbildung an Fachschulen 24	<input type="checkbox"/> → 62				
Fachschule unter anderem für Techniker/-innen, Betriebswirtinnen/Betriebswirte 25	<input type="checkbox"/> → 64				
Fachakademie (nur in Bayern) 26	<input type="checkbox"/>				
Hochschulen					
Berufsakademie 27	<input type="checkbox"/>				
Verwaltungsfachhochschule 28	<input type="checkbox"/>				
Fachhochschule (auch Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen) 29	<input type="checkbox"/> → 63				
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) 30	<input type="checkbox"/>				
Promotionsstudium 31	<input type="checkbox"/> → 64				

61 Welche Klasse einer allgemeinbildenden Schule haben Sie besucht?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Klassenstufe 1 bis 4 1	<input type="checkbox"/>				
Klassenstufe 5 bis 9/10 2	<input type="checkbox"/> → 64				
Gymnasiale Oberstufe 3	<input type="checkbox"/>				

62 Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

i Gemeint sind hier Ausbildungen zum **Meister an Fachschulen**, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in in Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in oder Ähnliches.

Person 1	<input type="text"/>	} → 64
Person 2	<input type="text"/>	
Person 3	<input type="text"/>	
Person 4	<input type="text"/>	
Person 5	<input type="text"/>	

63 Wie ist die Bezeichnung Ihres Studienganges?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu Beeinträchtigungen

64 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden?

i Z. B. durch einen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid oder Bescheid eines Versorgungsamtes.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

} → 66

65 Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Unter 30	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 40	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 bis unter 50	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis unter 60	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 bis unter 70	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70 bis unter 80	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 bis unter 90	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90 bis unter 100	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht bekannt	88 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	99 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

66 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 203				

Beschäftigungssituation in der Berichtswoche

67 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung gearbeitet? Bitte berücksichtigen Sie auch selbstständige und kleine Tätigkeiten.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 75				
<input type="checkbox"/>				

68 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde als unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb gearbeitet?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 75				
<input type="checkbox"/>				

69 Haben Sie normalerweise eine Arbeit oder einen Job, den Sie aber in der Berichtswoche nicht ausgeübt haben? Mögliche Gründe sind Urlaub, Krankheit oder Elternzeit.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 71				
<input type="checkbox"/>				

70 Haben Sie in der Berichtswoche irgendeine Gelegenheitsarbeit oder einen Nebenjob gegen Bezahlung ausgeübt, wie zum Beispiel in der Liste genannt? Es geht um Tätigkeiten, die nicht für die eigene Familie ausgeübt werden.

i Es geht z.B. um Tätigkeiten, wie ...

- Bedienung, Servicekraft oder Aushilfe in einer Bar, einem Restaurant oder Hotel
- Haushaltshilfe oder Reinigungskraft
- Fahrer/-in bei einem Lieferservice für Restaurants, Onlineshops oder als Paketbotin/ Paketbote
- Babysitter/-in
- Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen
- Verteilen von Werbung oder kostenlosen Zeitungen
- Hostess/Gentleman Host
- Nachhilfestunden
- Helfer/-in im Renovierungs- oder Baubereich (mit Tätigkeiten wie z. B. Streichen, Tapezieren, Verputzen, Elektrik, Sanitär)
- Gartenarbeiten (Rasenmähen, Hecken- und Baumpflege, etc.)
- Erntehelfer/-in
- Analysen oder Berichte erstellen, wissenschaftliche Arbeiten
- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Buchhalterische Tätigkeiten
- Übersetzer/-in
- Trainer/-in in Sportvereinen
- Aushilfe im Bereich „Security“ oder im Sicherheitsdienst
- Freiberufler/-in über Online-Plattformen
- Artist/-in oder Künstler/-in
- Blogger/-in, Influencer/-in oder Erstellen sonstiger Online-Inhalte gegen Bezahlung
- Betreuung von Haustieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Sonstiges

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/> → 75				
Nein	<input type="checkbox"/> → 169				

71 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet?

i Siehe auch S.71:

3 „Altersteilzeit“ und

4 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Urlaub, Sonderurlaub	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	3 <input type="checkbox"/> → 75	<input type="checkbox"/> → 75	<input type="checkbox"/> → 75	<input type="checkbox"/> → 75	<input type="checkbox"/> → 75
Mutterschutz	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersteilzeit	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliche Aus- und Weiterbildung	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternzeit	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nebensaison	9 <input type="checkbox"/> → 74	<input type="checkbox"/> → 74	<input type="checkbox"/> → 74	<input type="checkbox"/> → 74	<input type="checkbox"/> → 74
Streik, Aussperrung	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechtwetterlage	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	12 <input type="checkbox"/> → 73	<input type="checkbox"/> → 73			
Allgemeine Aus- und Fortbildung, Schulbesuch	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche, familiäre Verpflichtungen	14 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	15 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe bereits eine Arbeitsstelle gefunden, aber in der Berichtswoche noch nicht gearbeitet.	16 <input type="checkbox"/> → 169	<input type="checkbox"/> → 169			

72 Erhalten Sie weiterhin Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, staatliche oder soziale Leistungen, die Ihr Gehalt ganz oder teilweise ersetzen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 75	<input type="checkbox"/> → 75			
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ...	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73 Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3 Monate oder weniger	1 <input type="checkbox"/> → 75	<input type="checkbox"/> → 75			
Länger als 3 Monate	8 <input type="checkbox"/> → 170	<input type="checkbox"/> → 170			

74 Üben Sie in der Nebensaison irgendwelche Aufgaben oder Tätigkeiten für diese Arbeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 171	<input type="checkbox"/> → 171			

75 Welche berufliche Stellung hatten Sie in der Berichtswoche?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).
 Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.
 Siehe auch S. 71: **5** „Zuordnung der Tätigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in					
ohne Beschäftigte	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Beschäftigten	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3 <input type="checkbox"/> → 77	<input type="checkbox"/> → 77	<input type="checkbox"/> → 77	<input type="checkbox"/> → 77	<input type="checkbox"/> → 77
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiter/-in (ohne Auszubildende), Heimarbeiter/-in	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamtenanwärter/-in	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit-, Berufssoldat/-in	10 <input type="checkbox"/> → 77	<input type="checkbox"/> → 77			
Im freiwilligen Wehrdienst	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

76 Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

i Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 71: **6** „Geringfügige Beschäftigung“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit ALG II)	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

78 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gegenwärtige Tätigkeit in der Berichtswoche

79 Bitte beschreiben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in Stichworten.

- i** Z. B.
- Verkauf von Kleidung
 - Kinder an der Grundschule unterrichten
 - Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
 - Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
 - Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
 - Beton, Gips und Mörtel mischen
 - Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

freiwillig

80 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre gegenwärtige Tätigkeit?

- i** Z. B.
 – Modeverkäufer/-in
 – Grundschullehrer/-in
 – Reiseverkehrskaufmann/-frau
 – Bauingenieur/-in
 – Elektronikmechaniker/-in
 – Bauhilfsarbeiter/-in
 – Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

81 Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) 1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) 2	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				

82 Welche Aufgabenbereiche gehören üblicherweise zu Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Beschäftigte anleiten 1	<input type="checkbox"/>				
Beschäftigte beaufsichtigen 2	<input type="checkbox"/>				
Arbeit verteilen 3	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsergebnisse kontrollieren 4	<input type="checkbox"/>				
Keiner der genannten Aufgabenbereiche 8	<input type="checkbox"/>				

83 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den zutreffenden Wirtschaftszweig/die zutreffende Branche ein.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/** die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
 – Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 – Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 – Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 – Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 71:

„Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

84 Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs in die ausgeklappte Lasche auf Seite 2.

i **Name und Anschrift des Betriebs dienen** ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

85 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i **Zum öffentlichen Dienst gehören** Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn arbeiten oder in einer Kirche beschäftigt sind, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	<input type="checkbox"/>				
Nein	8	<input type="checkbox"/>				

86 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie gegenwärtig tätig sind?

i Wenn Sie selbstständig sind und mehrere Betriebe/Niederlassungen haben, beziehen Sie Ihre Angaben zur Betriebsgröße auf den Betrieb mit den meisten Beschäftigten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bis 10 Personen	1	<input type="checkbox"/>				
11 bis 19 Personen	2	<input type="checkbox"/>				
20 bis 49 Personen	3	<input type="checkbox"/>				
50 bis 249 Personen	4	<input type="checkbox"/> → 88				
250 bis 499 Personen	5	<input type="checkbox"/>				
500 Personen oder mehr	6	<input type="checkbox"/>				

87 Bitte geben Sie die genaue Anzahl an Personen an, die in dem Betrieb arbeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Personen	<input type="text"/>				

Arbeitsplatz- oder Berufswechsel

88 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Arbeitsplatz/ Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

i Wenn Sie **Selbstständige/-r** oder **Freiberufler/-in** sind und Ihr Geschäftsfeld gewechselt haben, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in ein **neues Arbeitsverhältnis** beim jetzigen oder einem neuen Arbeitgeber eingegangen sind, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Ein **Arbeitsplatzwechsel** liegt auch dann vor, wenn Sie von einer abhängigen Beschäftigung in eine selbstständige Tätigkeit oder freiberufliche Tätigkeit wechseln und umgekehrt.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

89 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Beruf gewechselt?

i Hierzu zählt auch ein Berufswechsel ohne Umschulung.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort der Arbeitsstätte

90 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen?

i Sollten Sie **wechselnde Arbeitsorte** haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/> → 102				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				

91 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland?

Im Bundesland:

Ziffer aus der Liste 91

Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. 88

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 93				

Liste 91

Baden-Württemberg 8	Niedersachsen 3
Bayern 9	Nordrhein-Westfalen 5
Berlin 11	Rheinland-Pfalz 7
Brandenburg 12	Saarland 10
Bremen 4	Sachsen 14
Hamburg 2	Sachsen-Anhalt 15
Hessen 6	Schleswig-Holstein 1
Mecklenburg-Vorpommern 13	Thüringen 16

92 In welcher Gemeinde und in welchem Kreis liegt Ihre Arbeitsstätte?

Person 1	<input type="text"/>	} → 102
Person 2	<input type="text"/>	
Person 3	<input type="text"/>	
Person 4	<input type="text"/>	
Person 5	<input type="text"/>	

93 In welchem Land arbeiten Sie?

i Sollten Sie **wechselnde Arbeitsorte** haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Belgien	BE <input type="checkbox"/> → 94	<input type="checkbox"/> → 94			
Dänemark	DK <input type="checkbox"/> → 95	<input type="checkbox"/> → 95			
Frankreich	FR <input type="checkbox"/> → 96	<input type="checkbox"/> → 96			
Niederlande	NL <input type="checkbox"/> → 97	<input type="checkbox"/> → 97			
Österreich	AT <input type="checkbox"/> → 98	<input type="checkbox"/> → 98			
Polen	PL <input type="checkbox"/> → 99	<input type="checkbox"/> → 99			
Schweiz	CH <input type="checkbox"/> → 100	<input type="checkbox"/> → 100			
Tschechien	CZ <input type="checkbox"/> → 101	<input type="checkbox"/> → 101			
Luxemburg	LU <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russische Föderation	RU <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinigtes Königreich	GB <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinigte Staaten	US <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anderes Land, und zwar:

Person 1	<input type="text"/>	} → 102
Person 2	<input type="text"/>	
Person 3	<input type="text"/>	
Person 4	<input type="text"/>	
Person 5	<input type="text"/>	

94 In welcher Provinz/Region von Belgien liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Antwerpen	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brüssel	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flämisch-Brabant	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hennegau	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Limburg	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lüttich	6 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Luxemburg	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Namur	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ostflandern	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wallonisch-Brabant	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Westflandern	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95 In welcher Region von Dänemark liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Hovedstaden	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitteljütland	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nordjütland	3 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Seeland	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Süddänemark	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

96 In welcher Region von Frankreich liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Burgund	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Champagne-Ardenne	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elsass	3 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Franche-Comté	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lothringen	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Region	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

97 In welcher Provinz der Niederlande liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Drenthe	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flevoland	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Friesland	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelderland	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Groningen	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Limburg	6 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Nordbrabant	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nordholland	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Overijssel	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seeland	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Südholland	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Utrecht	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

98 In welchem Bundesland von Österreich liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Burgenland	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kärnten	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niederösterreich	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberösterreich	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Salzburg	5 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Steiermark	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tirol	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorarlberg	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wien	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

99 In welcher Region/Woiwodschaft von Polen liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Dolnośląskie (Niederschlesien)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lubuskie (Lebus)	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wielkopolskie (Großpolen)	3 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Zachodniopomorskie (Westpommern)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Region/Woiwodschaft	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

100 In welcher Großregion der Schweiz liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Genferseeregion	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Espace Mittelland	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nordwestschweiz	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zürich	4 <input type="checkbox"/> → 102	<input type="checkbox"/> → 102			
Ostschweiz	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zentralschweiz	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tessin	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

101 In welcher Region/Oblasti von Tschechien liegt Ihre Arbeitsstätte?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jihozápad (Südwesten)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prag	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Severovýchod (Nordosten)	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Severozápad (Nordwesten)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Střední Čechy (Mittelböhmen)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Region/Oblasti	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dauer und Umfang der gegenwärtigen Tätigkeit

102 Arbeiten Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit in Vollzeit oder in Teilzeit?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Wenn Sie in **Altersteilzeit** sind, kreuzen Sie bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn Ihrer Altersteilzeit an.

Vollzeittätigkeit
 Teilzeittätigkeit

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → 105				
<input type="checkbox"/>				

103 Aus welchem Grund arbeiten Sie in Teilzeit?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden 1
 Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung 2
 Eigene Krankheit, Unfallfolgen 3
 Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung 4
 Betreuung von Kindern 5
 Betreuung von Menschen mit Behinderung 6
 Betreuung von pflegebedürftigen Personen 7
 Andere familiäre Gründe 9
 Andere persönliche Gründe 10
 Ich möchte Teilzeit arbeiten. 11
 Anderer Hauptgrund 12

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 105				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 105				
<input type="checkbox"/>				

104 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot. 1
 Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung. 2
 Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar. 3
 Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen. 4
 Andere Gründe sind ausschlaggebend. 9

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

105 Sind Sie selbstständig/freiberuflich tätig oder arbeiten Sie als mithelfende/-r Familienangehörige/-r?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111			

106 Wie viele Auftraggeber/-innen hatten Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche?

i Sollten Sie **Ihre Selbstständigkeit** kürzer als 12 Monate ausüben, berücksichtigen Sie bitte den Zeitraum, seitdem Sie selbstständig sind. Personen die **ausschließlich an Endverbraucher/-innen** liefern, nennen die Zahl der „Kundinnen/Kunden“. Gibt es sowohl „Kundinnen/Kunden“ als auch „Auftraggeber/-innen“, ist die Zahl der Auftraggeber/-innen anzugeben.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Keine/-n	1 <input type="checkbox"/> } → 108	<input type="checkbox"/> } → 108			
Eine/-n	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwei bis neun	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zehn oder mehr	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, bin unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

107 Erhielten Sie mindestens 75% Ihrer Einkünfte von einem/einer einzigen Auftraggeber/-in?

i Siehe auch S. 71:
8 „Einkommen in den letzten 12 Monaten“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, bin unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

108 Wann haben Sie Ihre Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r aufgenommen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat	<input type="text"/>				
Jahr	<input type="text"/>				

109 Können Sie über den Beginn und das Ende Ihrer Arbeitszeiten selbst entscheiden?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich kann darüber selbst entscheiden.	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, die Auftraggeber oder die Kunden entscheiden über Beginn und Ende der Arbeitszeit.	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, andere Personen oder (äußere) Umstände entscheiden über die Arbeitszeiten.	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

110 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 38,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ↳ 125	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ↳ 125	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ↳ 125	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ↳ 125	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ↳ 125

111 Haben Sie für Ihre Tätigkeit einen Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

112 Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, befristet	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet	8 <input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115			

113 Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Dauerstelle nicht zu finden	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeit als Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Art der Ausbildung (z. B. Volontariat, Referendariat, Praktikum, Praktisches Jahr)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stelle war nur als befristete Tätigkeit ausgeschrieben	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertrete eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

114 Welche Gesamtdauer hat die befristete Tätigkeit?

i Bei einem Arbeitsvertrag mit einer Dauer von weniger als 1 Monat bitte „0“ angeben.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

115 Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

i Wenn Sie in **Zeit- oder Leiharbeit** tätig sind, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Wenn Ihr Betrieb Sie **entsendet oder ausgeliehen** hat, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat
 Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

116 Wie haben Sie Ihre derzeitige Arbeit gefunden?

i Bei **mehreren Tätigkeiten**, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Bitte geben Sie **nur die Methode** an, die zum Erfolg geführt hat.

Durch eine Bewerbung auf eine Stellenanzeige in einer Zeitung oder im Internet 1
 Durch Verwandte, Freunde, Bekannte 2
 Durch die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung 3
 Durch eine private Arbeitsvermittlung 4
 Durch eine Bildungs-/Berufsbildungs- oder Weiterbildungseinrichtung 5
 Durch Praktika oder frühere Berufserfahrungen 6
 Durch Initiativbewerbung, Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle 7
 Mein Arbeitgeber bzw. ein Headhunter hat mich persönlich kontaktiert. 8
 Über die Bewerbung auf eine öffentliche Ausschreibung 10
 Auf andere Art und Weise 99

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 118				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

117 War die Agentur für Arbeit zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja 1
 Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

118 Haben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor aufgenommen?

Ja 1
 Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

119 Können Sie über den Beginn und das Ende Ihrer Arbeitszeiten selbst entscheiden?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich kann darüber selbst entscheiden. 1	<input type="checkbox"/>				
Ja, im Rahmen flexibler Arbeitszeitmodelle kann ich darüber selbst entscheiden. 2	<input type="checkbox"/>				
Nein, der Beginn und das Ende der Arbeitszeiten sind fest vorgegeben. 8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe 9	<input type="checkbox"/>				

120 Haben Sie einen schriftlichen Vertrag geschlossen oder eine mündliche Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber getroffen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, einen schriftlichen Vertrag 1	<input type="checkbox"/>				
Ja, eine mündliche Vereinbarung 2	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/> → 124				
Keine Angabe 9	<input type="checkbox"/>				

121 Ist in diesem Vertrag oder der mündlichen Vereinbarung die Wochenarbeitszeit festgelegt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/> } → 124				
Keine Angabe 9	<input type="checkbox"/>				

122 Wie viele Wochenstunden umfasst der Vertrag oder die mündliche Vereinbarung?

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 30,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vertragliche Arbeitszeit in Stunden 1	<input type="text"/>				
Keine Angabe 9	<input type="checkbox"/>				

123 Arbeiten Sie normalerweise so viele Stunden pro Woche wie vertraglich vereinbart?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				

124 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Siehe auch S. 71: **9** „Bereitschaftszeiten“.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 40,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden 1	<input type="text"/>				

125 Gab es in der Berichtswoche einen oder mehrere Tage, an denen Sie aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet haben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/> → 127				

126 Wie viele Tage hatten Sie insgesamt in der Berichtswoche frei?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Tage

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/> , <input type="text"/>				

127 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aufgrund von Krankheit, Verletzungen oder vorübergehender Einschränkung nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129			

128 Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Krankheit nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Tage

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/> , <input type="text"/>				

129 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aus anderen Gründen nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/> → 131	<input type="checkbox"/> → 131			

130 Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aus anderen Gründen nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Tage

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/> , <input type="text"/>				

131 Haben Sie in der Berichtswoche mehr Stunden als vertraglich vereinbart gearbeitet?

i Wenn keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt ist, Sie aber mehr Stunden als normalerweise üblich gearbeitet haben, geben Sie bitte „Ja“ an.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/> → 135	<input type="checkbox"/> → 135			

132 Wie viele zusätzliche Stunden waren das insgesamt in der Berichtswoche?

i Bitte berücksichtigen Sie alle zusätzlichen Stunden an jedem Tag und addieren Sie diese auf.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 40,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>	<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>	<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>	<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>	<input type="text"/> , <input type="text"/> , <input type="text"/>

133 Wie werden die mehr geleisteten Stunden (Überstunden) vergütet?

Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an und tragen bei den bezahlten und unbezahlten Überstunden zusätzlich die in der Berichtswoche entstandene Stundenzahl an.

Ja, und zwar ...

Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (Arbeitszeitkonto).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn (bezahlte Überstunden) vergütet werden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="text"/>				

Stunden, die nicht bezahlt und nicht anderweitig ausgeglichen (unbezahlte Überstunden) werden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="text"/>				

134 Welche Aussage trifft im Hinblick auf die mehr geleisteten Stunden überwiegend zu?

Es handelt sich um Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

Es handelt sich um bezahlte oder unbezahlte Überstunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
2	<input type="checkbox"/> → 138				

Es handelt sich um sonstige Stunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
4	<input type="checkbox"/>				

135 Haben Sie in der Berichtswoche weniger Stunden als vertraglich vereinbart gearbeitet?

i Bei nicht vertraglich festgelegter Arbeitszeit gilt:
 War die Stundenzahl in der Berichtswoche geringer als normalerweise, kreuzen Sie „Ja“ an, war die Stundenzahl höher, kreuzen Sie „Nein“ an.

Ja

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
8	<input type="checkbox"/> → 138				

136 Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet?

i Siehe auch S. 71:
4 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Grund:
 Ziffer aus der Liste 136

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	<input type="text"/>				

Liste 136	
Krankheit, Unfall	1
Kur, Reha-Maßnahmen	2
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	3
Elternzeit	4
Vollständige oder teilweise Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	5
Teilweise Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz	6
Urlaub, Sonderurlaub	7
Dienstbefreiung	8
Streik, Aussperrung	9
Schlechtwetterlage	10
Kurzarbeit	11
Gesetzlicher Feiertag	12
Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche	13
Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche	14
Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z.B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	18
Anderer Hauptgrund	19

137 Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

i Die **tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Zur **tatsächlichen Arbeitszeit** gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten oder Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 28,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
□, □	□, □	□, □	□, □	□, □

Arbeitszeit in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor

138 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Samstag gearbeitet?

Ja, und zwar ...

an jedem Samstag 1

an mindestens zwei Samstagen 2

an einem Samstag 3

Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

139 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Sonntag gearbeitet?

Ja, und zwar ...

an jedem Sonntag 1

an mindestens zwei Sonntagen 2

an einem Sonntag 3

Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

140 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Feiertag gearbeitet?

Ja, und zwar ...

an jedem Feiertag 1

an mindestens zwei Feiertagen 2

an einem Feiertag 3

Nein 8

Trifft nicht zu, in dem Zeitraum lag kein Feiertag 9

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

141 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Arbeitstag zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, und zwar ...					
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

142 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor an mindestens einem Arbeitstag zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, und zwar ...					
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144			

freiwillig

143 Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?

i Siehe auch S. 72: **10** „Nachtarbeitsstunden“.

Auf volle Stunden auf- oder abrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	<input type="text"/>				
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>				

144 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor im Schichtdienst gearbeitet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, und zwar ...					
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 150	<input type="checkbox"/> → 150			

freiwillig

145 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor in der Frühschicht gearbeitet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, und zwar ...					
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

146 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor in der Spätschicht gearbeitet?

Ja, und zwar ...	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

147 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor in der Nachtschicht gearbeitet?

Ja, und zwar ...	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

148 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor in der Tagschicht gearbeitet?

Ja, und zwar ...	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

149 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor in einer sonstigen Schicht gearbeitet?

Ja, und zwar ...	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

150 Haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor von zu Hause aus gearbeitet?

i Siehe auch S. 72:
ii „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, und zwar ...					
an jedem Arbeitstag	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an weniger als die Hälfte der Arbeitstage	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Erwerbstätigkeiten/Nebenjobs

151 Hatten Sie in der Berichtswoche mehr als eine bezahlte Tätigkeit oder mehr als einen Job?

i Auch eine weitere Tätigkeit als Selbstständige/-r oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r zählt als solche.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich hatte 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich hatte mehr als 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 161	<input type="checkbox"/> → 161			

152 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Sollten Sie **mehrere weitere Tätigkeiten** haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die weitere Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 71: **ii** „Geringfügige Beschäftigung“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 450-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 450 Euro pro Monat)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit ALG II)	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

153 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

154 Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit?

i Siehe auch S. 71: **B** „Zuordnung der Tätigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in					
ohne Beschäftigte	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Beschäftigten	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamtin/Beamter, Richter/-in	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/-r	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

155 Bitte beschreiben Sie Ihre weitere Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

156 Welche Berufsbezeichnung hat die weitere Tätigkeit?

i Z. B.

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

157 Arbeiten Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

- Ja, als Führungskraft
(mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)
- Ja, als Aufsichtskraft
(Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)
- Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

158 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den zutreffenden Wirtschaftszweig/die zutreffende Branche ein.

- Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/** die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 71:

„Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

- Person 1
- Person 2
- Person 3
- Person 4
- Person 5

159 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 10,5).

- Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
□□□,□	□□□,□	□□□,□	□□□,□	□□□,□

160 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bei der Stundenzahl bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 9,5).

- Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
□□□,□	□□□,□	□□□,□	□□□,□	□□□,□

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

161 Würden Sie gerne Ihre normale Wochenarbeitszeit beibehalten oder mit entsprechender Anpassung des Verdienstes verändern?

i Zur **Wochenarbeitszeit** zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Beibehalten	1 <input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167			
Erhöhen	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verringern	3 <input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166			

162 Auf welche Art und Weise möchten Sie Ihre Arbeitszeit erhöhen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich durch Aufnahme einer oder mehrerer zusätzlichen Tätigkeit/-en	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch eine Kombination der oben genannten Möglichkeiten.	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

163 Bitte denken Sie an die 2 Wochen nach der Berichtswoche: Könnten Sie in diesen 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166			
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

164 Aus welchem Grund könnten Sie in diesen 2 Wochen nicht mehr Stunden als bisher arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung	2 <input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166			
Kündigungsfristen im bestehenden Job	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere familiäre Gründe	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere persönliche Gründe	8 <input type="checkbox"/> → 166	<input type="checkbox"/> → 166			
Anderer Hauptgrund	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

165 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot. 1	<input type="checkbox"/>				
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung. 2	<input type="checkbox"/>				
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar. 3	<input type="checkbox"/>				
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen. 4	<input type="checkbox"/>				
Andere Gründe sind ausschlaggebend. 9	<input type="checkbox"/>				

166 Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

i Zur **Wochenarbeitszeit** zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 32,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	<input type="text" value=" _ , _ "/>				

Arbeitsuche von Erwerbstätigen/Personen mit Nebenjob

167 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht?

i Die Suche nach Tätigkeiten umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit, einschließlich Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind

z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/> → 199				

168 Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit 1	<input type="checkbox"/>				
Suche nach einer unbefristeten Tätigkeit 2	<input type="checkbox"/>				
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit 3	<input type="checkbox"/>				
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit 4	<input type="checkbox"/> → 199				
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit 5	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit 6	<input type="checkbox"/>				
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen 7	<input type="checkbox"/>				
Anderer Hauptgrund 8	<input type="checkbox"/>				

169 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet bzw. sind einer bezahlten Erwerbstätigkeit nachgegangen?

i Ehemalige mithelfende Familienangehörige kreuzen bitte ‚Ja, insgesamt länger als drei Monate‘ an.

Falls Sie mehrmals gegen Bezahlung oder als Selbstständige/-r gearbeitet haben, zählen Sie bitte die Zeiten zusammen.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, insgesamt länger als drei Monate 1	<input type="checkbox"/>				
Ja, insgesamt weniger als drei Monate 2	<input type="checkbox"/>				
Nein 8	<input type="checkbox"/> → 179				

170 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet oder unterbrochen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsmarktbezogene Gründe

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Entlassung (auch Betriebsauflösung) 1	<input type="checkbox"/>				
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags 2	<input type="checkbox"/>				
Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens 3	<input type="checkbox"/>				

Familiäre Gründe

Betreuung von Kindern 4	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Menschen mit Behinderung 5	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen 6	<input type="checkbox"/>				
Andere familiäre Gründe 7	<input type="checkbox"/>				

Persönliche Gründe

Eigene Kündigung 8	<input type="checkbox"/>				
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium 9	<input type="checkbox"/>				
Eigene Krankheit, Unfallfolgen 10	<input type="checkbox"/>				
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung 11	<input type="checkbox"/>				
Ruhestand 12	<input type="checkbox"/>				
Andere persönliche Gründe 13	<input type="checkbox"/>				

Sonstige Gründe

Anderer Hauptgrund 14	<input type="checkbox"/>				
-----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

171 Wann haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet/unterbrochen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat 1	<input type="text"/>				
Jahr 2	<input type="text"/>				

172 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Tätigkeit/in Ihrer unterbrochenen Tätigkeit?

i Siehe auch S. 71: **5** „Zuordnung der Tätigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in					
ohne Beschäftigte	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Beschäftigten	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3 <input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiter/-in (ohne Auszubildende), Heimarbeiter/-in	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamtenanwärter/-in	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit-, Berufssoldat/-in	10 <input type="checkbox"/> → 174	<input type="checkbox"/> → 174			
Grundwehr-, Zivildienstleistender	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im freiwilligen Wehrdienst	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

173 Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

i Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z.B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

174 Bitte beschreiben Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit in Stichworten.

- i** Z. B.
- Verkauf von Kleidung
 - Kinder an der Grundschule unterrichten
 - Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
 - Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
 - Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
 - Beton, Gips und Mörtel mischen
 - Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

175 Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Tätigkeit/hat Ihre unterbrochene Tätigkeit?

- i** Z. B.
- Modeverkäufer/-in
 - Grundschullehrer/-in
 - Reiseverkehrskaufmann/-frau
 - Bauingenieur/-in
 - Elektronikmechaniker/-in
 - Bauhilfsarbeiter/-in
 - Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

176 Haben Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft gearbeitet?

Ja, als Führungskraft
(mit Entscheidungsbefugnis über Personal,
Budget und Strategie)

Ja, als Aufsichtskraft
(Anleiten und Beaufsichtigen von Personal,
Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

177 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt gearbeitet haben, bzw. den Wirtschaftszweig/die Branche der unterbrochenen Tätigkeit.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den zutreffenden Wirtschaftszweig/die zutreffende Branche ein.

- Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/** die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 71:

„Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

178 Waren Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie zuletzt in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn oder in der Kirche beschäftigt waren, geben Sie hier bitte ‚Nein‘ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/>				
Nein	<input type="checkbox"/>				

179 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor etwas unternommen, um eine (neue) Arbeit zu finden? Dazu gehört auch die Suche nach einer Arbeit mit wenigen Stunden oder Aktivitäten zur Gründung einer Firma.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 181	<input type="checkbox"/> → 181			

180 Was haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor unternommen, um eine neue Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Suche über Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche über private Arbeitsvermittlungen	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellenanzeigen aufgegeben	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewerbung auf Stellenanzeigen	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen (Initiativbewerbung)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchsehen von Stellenanzeigen	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8 <input type="checkbox"/> → 191	<input type="checkbox"/> → 191			
Online-Lebensläufe einstellen oder aktualisieren	13 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen für eine selbstständige/ freiberufliche Tätigkeit.	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbstständige/ freiberufliche Tätigkeit.	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Bemühungen für eine selbstständige/ freiberufliche Tätigkeit.	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Bemühungen	12 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

181 Haben Sie in der Berichtswoche bereits eine Arbeit gefunden?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden und diese bereits begonnen.	1 <input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194			
Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden, aber diese noch nicht begonnen.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe in der Berichtswoche keine Arbeit gefunden.	8 <input type="checkbox"/> → 183	<input type="checkbox"/> → 183			

182 Wann nehmen Sie Ihre neue Arbeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate nach der Berichts-
woche.
Erst später, also nach mehr als 3 Monaten nach der
Berichtswoche.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	
1	<input type="checkbox"/>					
8	<input type="checkbox"/>					
	} → 194		} → 194		} → 194	

183 Auch wenn Sie keine Arbeit suchen, würden Sie dennoch gerne arbeiten?

i Gemeint sind hier auch Tätigkeiten, die nur
wenige Stunden umfassen.

Ja
Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	
1	<input type="checkbox"/>					
8	<input type="checkbox"/>					
	} → 189		} → 189		} → 189	

**184 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichts-
woche und den 3 Wochen davor keine Arbeit
gesucht?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den
Hauptgrund an.

Keine passende Tätigkeit verfügbar
Wiedereinstellung (nach vorübergehender
Entlassung) erwartet
Eigene Krankheit, Unfallfolgen
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit,
Behinderung
Betreuung von Kindern
Betreuung von Menschen mit Behinderung
Betreuung von pflegebedürftigen Personen
Andere familiäre Verpflichtungen
Andere persönliche Verpflichtungen
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium
Ruhestand
Anderer Hauptgrund

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	
1	<input type="checkbox"/>					
2	<input type="checkbox"/>					
3	<input type="checkbox"/>					
4	<input type="checkbox"/>					
5	<input type="checkbox"/>					
6	<input type="checkbox"/>					
7	<input type="checkbox"/>					
8	<input type="checkbox"/>					
9	<input type="checkbox"/>					
10	<input type="checkbox"/>					
11	<input type="checkbox"/>					
12	<input type="checkbox"/>					
	} → 186		} → 186		} → 186	
	} → 186		} → 186		} → 186	
	} → 186		} → 186		} → 186	

**185 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder,
Menschen mit Behinderung oder pflege-
bedürftige Personen selbst?**

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungs-
angebot.
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein
geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht
bezahlbar.
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.
Andere Gründe sind ausschlaggebend.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				

186 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

187 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung/Studium	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere familiäre Verpflichtungen	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere persönliche Verpflichtungen	8 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Ruhestand	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

188 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

189 Aus welchem Grund möchten oder können Sie nicht arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung/Studium	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer familiäre Verpflichtungen	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer persönliche Verpflichtungen	8 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Ruhestand	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

190 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Gründe sind ausschlaggebend.	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

191 Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Entlassung	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Kündigung	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiwillige Unterbrechung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übergang in den Ruhestand	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche aus anderen Gründen	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

192 Für welche berufliche Stellung suchen Sie eine Arbeit?

Ich suche überwiegend eine Arbeit als ...

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in. 1	<input type="checkbox"/> → 194				
Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter. 2	<input type="checkbox"/>				

193 Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?

Ich suche ...

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
ausschließlich eine Vollzeittätigkeit. 1	<input type="checkbox"/>				
eher eine Vollzeittätigkeit, würde aber auch eine Teilzeittätigkeit annehmen. 2	<input type="checkbox"/>				
ausschließlich eine Teilzeittätigkeit. 3	<input type="checkbox"/>				
eher eine Teilzeittätigkeit, würde aber auch eine Vollzeittätigkeit annehmen. 4	<input type="checkbox"/>				
sowohl nach einer Vollzeit- als auch nach einer Teilzeittätigkeit. 5	<input type="checkbox"/>				

194 Wie lange suchen oder suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?

Weniger als 1 Monat 1	<input type="checkbox"/>				
1 Monat bis unter 3 Monate 2	<input type="checkbox"/>				
3 Monate bis unter 6 Monate 3	<input type="checkbox"/>				
6 Monate bis unter 12 Monate 4	<input type="checkbox"/>				
1 Jahr bis unter 1½ Jahre 5	<input type="checkbox"/>				
1½ Jahre bis unter 2 Jahre 6	<input type="checkbox"/>				
2 Jahre bis unter 4 Jahre 7	<input type="checkbox"/>				
4 Jahre oder mehr 8	<input type="checkbox"/>				

195 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Erwerbstätig, berufstätig (auch Auszubildende/-r) 1	<input type="checkbox"/>				
In Vollzeitausbildung oder -fortbildung, (z. B. Student/-in, Schüler/-in) 2	<input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann 3	<input type="checkbox"/>				
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistende/-r 4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in) 5	<input type="checkbox"/>				

196 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	<input type="checkbox"/> → 199				
Nein 8	<input type="checkbox"/>				

197 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer familiäre Verpflichtungen	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer persönliche Verpflichtungen	8 <input type="checkbox"/> → 199	<input type="checkbox"/> → 199			
Ruhestand	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Hauptgrund	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

198 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderer Gründe sind ausschlaggebend.	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

199 Waren Sie in der Berichtswoche bei der Agentur für Arbeit oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, arbeitslos mit Bezug von Arbeitslosengeld I (ALG I)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, arbeitslos mit Bezug von Arbeitslosengeld II (ALG II, Harz IV)	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitsuchend (ohne Bezug von Arbeitslosengeld)	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

200 Wenn Sie Ihre Situation in der Berichtswoche betrachten:

Was traf überwiegend auf Sie zu?

i Siehe auch S. 71:
3 „Altersteilzeit“ und
4 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter,
 (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r)
 und derzeit in

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Elternzeit 1	<input type="checkbox"/>				
Altersteilzeit 2	<input type="checkbox"/>				
vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 3	<input type="checkbox"/>				
teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 4	<input type="checkbox"/>				
Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) nicht in Elternzeit/Altersteilzeit/Freistellung 5	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in					
ohne Beschäftigte 6	<input type="checkbox"/>				
mit Beschäftigten 7	<input type="checkbox"/>				
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 8	<input type="checkbox"/>				
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst 9	<input type="checkbox"/>				
Schüler/-in, Student/-in 10	<input type="checkbox"/>				
Im Ruhestand oder im Vorruhestand 11	<input type="checkbox"/>				
Arbeitslos 12	<input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen 13	<input type="checkbox"/>				
Dauerhaft erwerbsunfähig 14	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges 15	<input type="checkbox"/>				

201 Nun denken Sie bitte an die Situation 12 Monate vor der Berichtswoche.

Was traf damals überwiegend auf Sie zu?

- Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r 1
- Selbstständige/-r, Freiberufler/-in
 - ohne Beschäftigte 2
 - mit Beschäftigten 3
- Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 4
- Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst 5
- Schüler/-in, Student/-in 7
- Dauerhaft erwerbsunfähig 8
- Im Ruhestand oder im Vorruhestand 9
- Arbeitslos 10
- Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen 11
- Keine der genannten Situationen traf auf mich zu. 12

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				
11	<input type="checkbox"/>				
12	<input type="checkbox"/>				

202 Zu welchem Wirtschaftszweig oder zu welcher Branche gehört der Betrieb, in dem Sie vor 12 Monaten gearbeitet haben?

I Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Waren Sie in Zeit- oder Leiharbeit, tragen Sie bitte den zutreffenden Wirtschaftszweig/die zutreffende Branche ein.

- Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/** die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 71:

„Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

- Person 1
- Person 2
- Person 3
- Person 4
- Person 5

203 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

i Siehe auch S. 72:
12 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Überwiegender Lebensunterhalt:
 Ziffer aus der Liste 203

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

Liste 203

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Einkünfte von dem/von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	14
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten	9
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld	3	BAföG, Stipendium	10
Sozialhilfe, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	4	Asylbewerberleistungen	11
Rente, Pension	5	Zahlungen aus der eigenen Pflegeversicherung (Pflegegeld)	12
Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. Vorruhestandsgeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	13
Elterngeld	7		
Einkünfte der Eltern	8		

204 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen

errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung.

Dazu zählen:

- Verdienste aus Haupt- und Nebentätigkeit/-en, Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Abfindungen, Bonuszahlungen)
- Renten, Pensionen
- Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Sozialhilfeleistungen
- Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld, Elterngeld, BAföG und sonstige öffentliche Zahlungen
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten
- weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen, Dividenden)

Siehe auch S. 72: **ix** „Nettoeinkommen“.

Persönliches Nettoeinkommen:

Ziffer aus der Liste 204

Ich hatte kein Einkommen. ⁹⁰

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

Liste 204			
Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

205 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Monatsbetrag
(Volle Euro)

Falls Sie keinen genauen Betrag angeben können, ordnen Sie bitte die Höhe Ihres monatlichen Haushaltsnettoeinkommens einer der in der Liste 204 stehenden Größenklassen zu.

Ziffer aus der Liste 204

206 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

Ja
 Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → Ende				

Hier endet der Fragebogen für Personen unter 15 Jahren!

207 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

i Zusätzliche Verdienste
 z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit
 beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.
 Sollten Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, beziehen Sie Ihre Antwort auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit

Siehe auch S. 72: 14 „Nettogehalt, Nettolohn“.

Nettogehalt/-lohn:
 Ziffer aus der Liste 207

Trifft nicht zu, bin nicht erwerbstätig. 99

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

Liste 207

Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

208 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/>				
Nein/Noch nicht	<input type="checkbox"/> → 212				

209 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	<input type="checkbox"/>				
Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss	<input type="checkbox"/>				
Polytechnische Oberschule der DDR					
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	<input type="checkbox"/>				
mit Abschluss der 10. Klasse	<input type="checkbox"/>				
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	<input type="checkbox"/>				
Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/>				
Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	<input type="checkbox"/>				
Förderschulabschluss	<input type="checkbox"/>				

210 Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Inland	<input type="checkbox"/> → 212				
Ausland	<input type="checkbox"/>				

211 Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Auf volle Jahre auf oder abrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Schuljahre	<input type="text"/>				

212 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschulabschluss?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch das Berufsvorbereitungsjahr, eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten. Zu einem Hochschulabschluss zählt auch ein Fachhochschulabschluss.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	<input type="checkbox"/> → 214				
Nein/Noch nicht	<input type="checkbox"/>				

213 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	<input type="text"/>				
Trifft nicht zu, habe keinen/noch keinen allgemeinen Schulabschluss.	<input type="checkbox"/> → 220				

214 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	<input type="text"/>				

215 Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Inland	<input type="checkbox"/>				
Ausland	<input type="checkbox"/>				

216 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anlernausbildung	<input type="checkbox"/>				
Berufliches Praktikum	<input type="checkbox"/> → 220				
Berufsvorbereitungsjahr	<input type="checkbox"/>				
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	<input type="checkbox"/>				
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	<input type="checkbox"/>				
Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe					
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	<input type="checkbox"/>				
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	<input type="checkbox"/> → 219				
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	<input type="checkbox"/>				
Erzieher/-in	<input type="checkbox"/>				
Meister/-in	<input type="checkbox"/>				
Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	<input type="checkbox"/>				
Fachschule der DDR	<input type="checkbox"/>				
Fachakademie (nur in Bayern)	<input type="checkbox"/>				

Hochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:

Berufsakademie	<input type="checkbox"/>				
Verwaltungsfachhochschule	<input type="checkbox"/>				
Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg und Thüringen)	<input type="checkbox"/>				
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	<input type="checkbox"/>				
Promotion	<input type="checkbox"/> → 218				

217 Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses an einer Hochschule?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

218 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor an Ihrer Promotion gearbeitet?

i Es sind nur Promotionen gemeint, die durch eine Doktormutter oder einen Doktorvater betreut werden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

219 Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses?

i Berufliche Fachrichtungen sind
z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in, Industriekaufmann/-frau.

Studien-Fachrichtungen sind
z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

Hauptfachrichtung:

Person 1	<input type="text"/>
Person 2	<input type="text"/>
Person 3	<input type="text"/>
Person 4	<input type="text"/>
Person 5	<input type="text"/>

220 Haben Sie als Teil dieser Ausbildung/dieses Studiums in einem Betrieb oder einer Organisation gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch unbezahlte Praktika oder Volontariate, egal ob bezahlt oder unbezahlt. Tätigkeiten, die nicht Teil der Ausbildung/des Studiums waren, sind dagegen nicht zu berücksichtigen.

Personen, die eine betriebliche Ausbildung abgeschlossen haben, geben hier bitte „Ja“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

} → 223

221 Wie viele Monate waren das insgesamt?

i Wenn Sie unterschiedliche Praktika, Volontariate oder Ähnliches gemacht haben, zählen Sie die Zeiten bitte zusammen.

Bei betrieblichen Ausbildungen geben Sie bitte die Dauer der betrieblichen Ausbildung hier an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 1 Monat	1 <input type="checkbox"/> → 223	<input type="checkbox"/> → 223			
1 Monat bis 6 Monate	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr als 6 Monate	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/> → 223	<input type="checkbox"/> → 223			

222 Haben Sie dafür eine Bezahlung oder Aufwandsentschädigung erhalten?

Kreuzen Sie bitte auch „Ja“ an, wenn Sie nur für einen Teil dieser Arbeit Geld erhalten haben.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemeine und berufliche Weiterbildung**223 Haben Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an Kursen oder Seminaren zur beruflichen Weiterbildung oder zu Freizeit-, Sport- oder Hobbythemen teilgenommen?**

i Formen der Weiterbildung sind
z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen sind
Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/> → 231	<input type="checkbox"/> → 231			

224 Was war der Zweck der Kurse oder Seminare?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Beruflich	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

225 Wie viele Stunden haben Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche insgesamt mit Kursen oder Seminaren verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden.

Auf volle Stunden auf- oder abrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	<input type="text"/>				

226 Was war der Inhalt Ihres letzten Kursus oder Seminars?

i Inhalte von Weiterbildungen sind
 z. B. Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht, privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

227 Haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an Kursen oder Seminaren zur beruflichen Weiterbildung oder zu Freizeit-, Sport- oder Hobbythemen teilgenommen?

i Formen der Weiterbildung sind
 z. B. Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studiengruppen, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen sind
 Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg bzw. für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Ja 1
 Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 231				

228 Was war der Zweck der Kurse oder Seminare?

Überwiegend beruflich 1
 Überwiegend privat 2

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

229 Wie viele Stunden haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche insgesamt mit Kursen oder Seminaren verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung)?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden.

Auf volle Stunden auf- oder abrunden.
 Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

230 Was war der Inhalt Ihres letzten Kursus oder Seminars?

i **Inhalte von Weiterbildungen sind**
 z.B. Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht, privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

Rentenversicherung

231 Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus Altersgründen?

Ja
 Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/> → 233				
8	<input type="checkbox"/>				

232 Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

i Siehe auch S. 72:
ib „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, pflichtversichert
 Ja, freiwillig versichert
 Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

Internetzugang und Internetnutzung

233 Haben Sie in den letzten 3 Monaten vor der Berichtswoche das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Ja
 Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				

234 Waren Sie in den letzten 4 Wochen krank?

i Liegt ausschließlich eine **Unfallverletzung** vor geben Sie hier bitte „Nein“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

235 Wie lange dauert/-e Ihre Krankheit an?

i Wenn Ihre Krankheit noch andauert, geben Sie bitte die Dauer seit dem Beginn der Krankheit bis zum heutigen Tag an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 bis 3 Tage	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

236 Waren Sie in den letzten 4 Wochen in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

237 Waren Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

238 Welcher Art war Ihr Unfall?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall)	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall)	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häuslicher Unfall	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitunfall (Sport, Spiel, sonstige Freizeitbeschäftigung)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall)	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

239 Wie lange dauert/-e Ihre Unfallverletzung an?

i Wenn Ihre Unfallverletzung noch andauert, geben Sie bitte die Dauer seit der Unfallverletzung bis zum heutigen Tag an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1 bis 3 Tage	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

240 Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Unfallverletzung in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

241 Wie groß sind Sie?

Geben Sie bitte Ihre Größe (ohne Schuhe) in Zentimeter (cm) an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Körpergröße in cm	<input type="text"/>				
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>				

242 Wie viel wiegen Sie?

Geben Sie bitte Ihr Gewicht (ohne Kleidung und Schuhe) in Kilogramm (kg) an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Körpergewicht in kg	<input type="text"/>				
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>				

Fragen zu Rauchgewohnheiten

freiwillig

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
243 Rauchen Sie gegenwärtig?	Ja, regelmäßig	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja, gelegentlich	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		→ 245	→ 245	→ 245	→ 245	→ 245
244 Haben Sie früher einmal geraucht?	Ja, regelmäßig	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja, gelegentlich	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		→ 248	→ 248	→ 248	→ 248	→ 248
245 In welchem Alter haben Sie angefangen zu rauchen?	<i>Geben Sie bitte das Alter in Jahren an.</i>					
	Alter (in Jahren)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
246 Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend?	Zigaretten	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zigarren, Zigarillos	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pfeifentabak	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Shisha (Wasserpfeife)	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		→ 248	→ 248	→ 248	→ 248	→ 248
247 Wie viele Zigaretten rauchen bzw. rauchten Sie täglich?	Weniger als 5 Zigaretten	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5 bis unter 21 Zigaretten	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	21 bis unter 41 Zigaretten	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	41 Zigaretten oder mehr	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe	9 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

248 Haben Sie die Fragen selbst beantwortet?

Ja 1

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. 2

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. 3

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="checkbox"/> → Ende				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → Ende				

249 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
<input type="text"/>				

1 Heutiges Staatsgebiet

Der Begriff „Heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

2 Staatsangehörigkeit

Kreuzen Sie „Durch Geburt“ auch dann an, wenn die deutsche Staatsangehörigkeit zwar durch Geburt erworben wurde, diese später aber zwischenzeitlich entzogen wurde.

Personen, die als (Spät-)Aussiedler/innen von 1993 bis 2000 nach Deutschland kamen, erhielten eine offizielle Einbürgerungs-urkunde (und keine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz): Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.

Personen, die aufgrund einer Anspruchseinbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben: Bitte kreuzen Sie hier „(Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.

Personen mit einer Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz: Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

3 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern.

4 Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz

Beschäftigte haben das Recht, eine Freistellung auf Zeit zu bekommen, um nahe Angehörige zu Hause pflegen zu können. Hierbei können Beschäftigte zwischen zwei unterschiedlichen Arten der Freistellung wählen: Bei der Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um pflegebedürftige nahe Angehörige zu betreuen. Seit 2015 gibt es einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit. Damit können Beschäftigte ihre wöchentliche Arbeitszeit reduzieren, wenn sie pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen.

5 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb einer/eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamtin/Beamter zählen auch Beamtinnen/Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamtinnen/-beamte“, „Bankbeamtinnen/Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r ein.

6 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 450-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 450 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

7 Betrieb (örtliche Niederlassung)

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.).

Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

8 Einkommen in den letzten 12 Monaten

Die Frage bezieht sich auf den Anteil an der Summe der Einkünfte, nicht an der Anzahl der Aufträge.

Beispiele:

- Für Auftraggeber 1 werden 8 Aufträge für 1.000 € erledigt. Damit werden 25 % des Einkommens erzielt und 80 % der Arbeit geleistet.
- Für Auftraggeber 2 wird 1 Auftrag für 2.000 € erledigt. Damit werden 50 % des Einkommens erzielt und 10 % der Arbeit geleistet.
- Für Auftraggeber 3 wird 1 Auftrag für 1.000 € erledigt. Damit werden 25 % des Einkommens erzielt und 10 % der Arbeit geleistet.

Obwohl im ersten Beispiel 80 % der Arbeit auf den Auftraggeber 1 entfällt, ist die Frage mit „Nein“ zu beantworten, da weniger als 75 % der Summe der Einkünfte von Auftraggeber 1 stammen.

9 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

10 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

11 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt z. B. bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa

- Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,
- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen sind nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

12 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

13 Nettoeinkommen

Zu berücksichtigen sind ebenfalls:

- Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen,
- Vorschüsse,
- Werkwohnungsmieten,
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate).

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

14 Nettogehalt, Nettolohn

Geben Sie den (Netto-) Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä.

Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien, Bonuszahlungen, Erfolgsbeteiligungen) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der Ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Knappschaft-Bahn-See. Dazu zählt auch eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Gesetzlich rentenversichert sind Sie auch, wenn Sie

- Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse einzahlen,
- in einem Bundesfreiwilligendienst tätig sind,
- sich in einem freiwilligen sozialen, kulturellen oder ökologischen Jahr befinden,
- in einem freiwilligen Wehrdienst tätig sind oder
- Soldat auf einer Wehrübung sind.

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sogenannte Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 01.01.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dem Mikrozensus werden auf repräsentativer Grundlage statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie das Einkommen, die Lebensbedingungen und die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Dabei erfolgt die Erhebung dieser Daten auf der Grundlage verschiedener Erhebungsteile. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Der Mikrozensus dient dem Zweck, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt. Der zusätzliche Erhebungsteil zur Arbeitsmarktbeteiligung wird bei höchstens 45 Prozent der Mikrozensusbefragten erhoben.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EU) 2019/1700 sowie die Verordnungen (EU) 2019/2240, (EU) 2019/2180, (EU) 2019/2181 und (EU) 2019/2241 zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1700 sowie die Delegierten Verordnungen (EU) 2020/256 und (EU) 2020/257 in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10 sowie § 7 Absatz 1, 2 und 5 MZG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Danach sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Der gesetzlichen Vermutung der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt
oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Angaben, bei denen die Auskunftserteilung freiwillig ist, sind im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/1700 ist eine Übermittlung von erhobenen Einzelangaben an die Kommission (Eurostat) vorgesehen. Nach Artikel 15 der Verordnung über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke unter den in Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 festgelegten Bedingungen in ihren Räumlichkeiten Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen und aus den Datensätzen für die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2019/1700 genannten Bereiche Einzeldatensätze weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Kontaktdaten der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert

- Nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG dürfen Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und die Kontaktdaten der befragten Personen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 5 Absatz 1 MZG verwendet werden.
- Nach § 14 Absatz 5 Satz 2 MZG dürfen die Angaben zu den Merkmalen nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Alle Erhebungsunterlagen sowie die Hilfsmerkmale und die ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind die Auswahlbezirksnummer, die Gebäudenummer, die Wohnungsnummer, die Haushaltsnummer und die Personennummer. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Zur Entlastung der zu Befragenden werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Die Erhebungsbeauftragten sollen den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Die in den Fragebogen enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder elektronisch oder schriftlich beantwortet werden.

Im Zuge der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Bei schriftlicher Auskunftserteilung können die ausgefüllten Fragebogen den Erhebungsbeauftragten übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgegeben oder dorthin übersandt werden. Von einer elektronischen Übermittlung der schriftlichen Erhebungsunterlagen bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO ,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO ,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.



Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



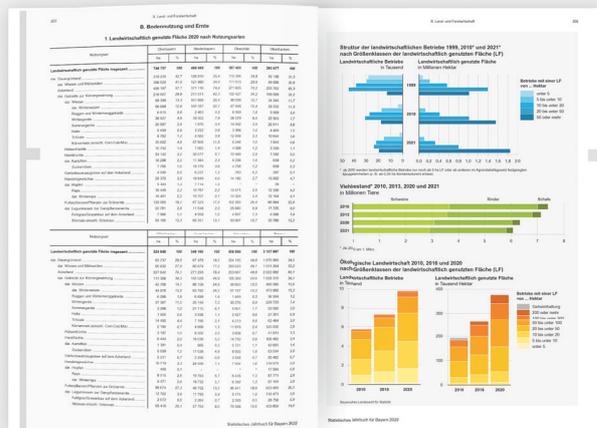
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de